

GRAPHTEC

CUTTING PLOTTER
CE LITE-50
BENUTZERHANDBUCH



Einführung

Vielen Dank für den Erwerb des Schneideplotters CE LITE-50. Dieses Gerät ist ein Schneideplotter, der hochgradig präzise Arbeit bei höchster Geschwindigkeit möglich macht. Zusätzlich zum Schneiden von Markierungsfolien kann dieses Gerät auch als Stiftplotter eingesetzt werden. Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden, um dessen sichere und ordnungsgemäße Nutzung sicherzustellen. Dieses Produkt wird unter Lizenz von Gerber Scientific Products, Inc. für die US-Patentnr. 5.537.135 und deren ausländische Patente angefertigt und vertrieben.

Hinweise zu diesem Handbuch

- (1) Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Graphtec Corporation in einem Datenabfragesystem in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise gespeichert oder übertragen werden.
- (2) Die Produktspezifikationen und andere Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- (3) Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um vollständige und präzise Informationen bereitzustellen, wenden Sie sich an unseren Vertreter oder an den nächsten Graphtec-Anbieter, falls Sie auf missverständliche oder fehlerhafte Informationen stoßen oder Kommentare oder Vorschläge machen möchten.
- (4) Ungeachtet der Angaben im vorherigen Abschnitt, übernimmt Graphtec Corporation keine Haftung für Schäden, die sich aus der Nutzung der hier enthaltenen Informationen oder aus dem Gebrauch des Produkts ergeben.

Registrierte Marken

Alle Namen von Unternehmen, Marken, Schriftzügen und Produkten, die in diesem Handbuch erscheinen, sind Marken oder registrierte Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Urheberrecht

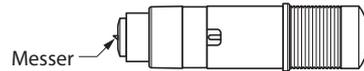
Das Benutzerhandbuch ist durch Graphtec Corporation urheberrechtlich geschützt.

Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit dem Messer

Dieses Produkt verwendet eine Klinge. Um Verletzungen durch die Klinge zu vermeiden, gehen Sie umsichtig mit dem Messer um, wenn Sie den Cutter-Stift an der Haupteinheit anbringen.

Cutter-Stift

Die Spitze ist eine scharfe Klinge. Vermeiden Sie möglichst eine übermäßige Schnitttiefe. Achten Sie darüber hinaus darauf, dass die Klinge nicht über die Spitze des Cutter-Stifts hinaus tritt, wenn der Cutter-Stift nicht verwendet wird.



Nach Befestigung an der Haupteinheit

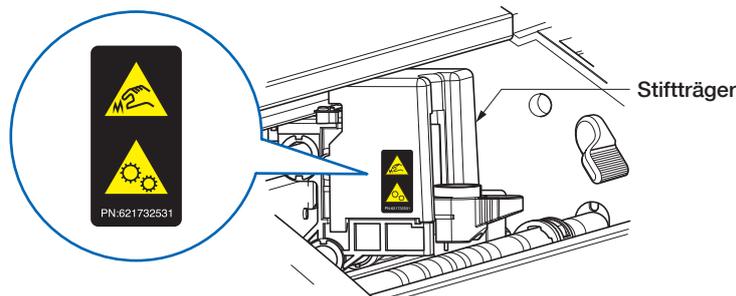
Vermeiden Sie es, die Spitze des Stifts nach dem Einschalten und während des Betriebs zu berühren, da dies Gefahren birgt.

Vorsichtsmaßnahmen nach dem Einschalten

Der Stiftträger und die eingestellten Medien können während der Arbeit, direkt nach Abschluss der Arbeit und beim Konfigurieren verschiedener Einstellungen unvermittelt in Bewegung geraten. Halten Sie Hände, Haare und Kleidungsstücke von beweglichen Teilen und ihrem Bewegungsumfang fern und platzieren Sie keine Gegenstände in diese Bereiche. Gehen Sie beim Bedienen des Geräts mit Umsicht vor, um Verletzungen an Händen, Haaren oder Kleidungsstücken usw. zu vermeiden, die im Gerät stecken bleiben könnten.

Hinweise zu Warnschildern

Das nachfolgende Warnschild muss auf dem Stiftträger des Geräts angebracht werden. Vergewissern Sie sich, dass die aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden.



Hinweise zum Wortlaut in diesem Handbuch

- „Schneiden“ im Sinne dieses Handbuchs bezieht sich auf das Gerät, das zum Zeichnen von Abbildungen mithilfe einer Zeichenfeder oder zum Schneiden von Medien mithilfe eines Cutter-Stifts verwendet wird.
- „Medien“ im Sinne dieses Handbuchs bezieht sich als Sammelbegriff auf Papier, Rollenpapier, Bogenpapier und Beschriftungsfolie.

Vor Beginn der Arbeit

- Lesen Sie das beigefügte Kapitel „FÜR DEN SICHEREN UND ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB“ durch. Wenn Sie die Arbeiten durchführen, ohne diesen Abschnitt durchgelesen zu haben, kann dies unerwartete Unfälle oder ein Feuer die Folge nach sich ziehen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz von gerollten Medien

- Eine nach oben gebogene Rolle kann auch bei geringfügiger Ausprägung einen Medienstau verursachen.
- Verwenden Sie entweder nicht gebogene Medien oder ebnen Sie die Rollneigung manuell so aus, dass das Rollmedium leicht nach unten geneigt ist und in die Haupteinheit des Plotters passt.

INHALT

| | |
|---|------|
| Einführung | i |
| Hinweise zu diesem Handbuch | i |
| Registrierte Marken | i |
| Urheberrecht | i |
| Cutter-Stift | ii |
| Nach Befestigung an der Haupteinheit. | ii |
| Vorsichtsmaßnahmen nach dem Einschalten | ii |
| Hinweise zu Warnschildern | ii |
| Hinweise zum Wortlaut in diesem Handbuch. | ii |
| Vor Beginn der Arbeit. | iii |
| Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz von gerollten Medien. | iii |
| | |
| Kapitel 1 Hinweise vor der Nutzung | |
| 1.1 Standardzubehör | 1-2 |
| 1.2 Namen und Funktionen für jede Komponente | 1-3 |
| 1.3 Bedienpanel | 1-4 |
| Typen von Bildschirmen und Operationen | 1-4 |
| Weitere Anzeigen und Operationen | 1-5 |
| 1.4 Haupteinheit einbauen | 1-6 |
| Einbauraum | 1-6 |
| 1.5 Mediengröße und Schnittbereich | 1-7 |
| Kompatible Mediengrößen | 1-7 |
| Schnittbereich | 1-7 |
| 1.6 Treiber und Software installieren | 1-8 |
| 1.7 Anschließen und Stromversorgung einschalten. | 1-9 |
| 1.8 Anschließen eines Computers | 1-10 |
| 1.9 Einstellungen beim erstmaligen Einschalten | 1-11 |
| | |
| Kapitel 2 Grundlegende Abläufe | |
| 2.1 Werkzeug einstellen | 2-2 |
| Schnitttiefe des Messers anpassen | 2-2 |
| Hinweis und Vorsichtsmaßnahmen zur Anpassung der Schnitttiefe | 2-3 |
| Einstellen des Stifts | 2-4 |
| 2.2 Medieneinst. Hebel einstellen | 2-5 |
| 2.3 Druckwalzen einstellen | 2-6 |
| Druckwalzen verschieben | 2-6 |
| Einstellungspositionen für die Druckwalze | 2-7 |
| 2.4 Blattmedien laden | 2-8 |
| Medien auf die Druckwalzen laden | 2-8 |
| Medien nach Lösen der Druckwalzen laden | 2-10 |
| Blattmedien entladen | 2-11 |
| 2.5 CONDITION NO. bestätigen (Schnittbedingung) | 2-12 |
| 2.6 Vorkehrungen beim Erstellen von Daten | 2-13 |
| Hinweise zur Schneideausgangsposition | 2-13 |
| Hinweise zum Schnittbereich | 2-14 |

| | | |
|-----|----------------------------------|------|
| 2.7 | Schnittdaten senden | 2-15 |
| 2.8 | Übliche Sorgfalt | 2-16 |
| | Reinigen des Cutter-Stifts. | 2-17 |

Kapitel 3 Schneiden anhand gedruckter Daten

| | | |
|-----|---|------|
| 3.1 | Was ist Drucken und Schneiden? | 3-2 |
| 3.2 | Einfaches Drucken und Schneiden | 3-3 |
| 3.3 | Drucken und Schneiden mit gescanntem Zulassungszeichen. | 3-5 |
| 3.4 | Typen und Anordnung von Zulassungszeichen | 3-6 |
| | Formen von Zulassungszeichen. | 3-6 |
| | Positionen für die Anordnung von Zulassungszeichen. | 3-7 |
| | Automatische Positionserkennung für Zulassungszeichen | 3-8 |
| 3.5 | Ablauf beim Erstellen von Zulassungszeichen für das Schneiden. | 3-9 |
| | Graphtec Pro Studio | 3-9 |
| | Cutting Master 4 | 3-12 |
| | Graphtec Studio | 3-15 |

Kapitel 4 Praktische Funktionen

| | | |
|-----|---|------|
| 4.1 | Rollenmedien schneiden | 4-2 |
| | Zusammenbau des Roll Media Stocker | 4-2 |
| | Rollenmedien laden und scannen | 4-4 |
| | Einstellen der Seitenlänge | 4-8 |
| | Verwendung des Querschneiders | 4-9 |
| 4.2 | Mit dem Trägerblatt schneiden. | 4-10 |
| | Medien auf das Trägerblatt laden. | 4-11 |
| | Trägerblatt laden. | 4-12 |
| 4.3 | Mit der Zeichenfeder plotten | 4-15 |
| | Zeichenfeder im Pen-Adapter einstellen. | 4-15 |
| | Pen-Adapter einstellen | 4-16 |
| 4.4 | Mit einem USB-Speicher schneiden | 4-18 |
| | Daten auf einem USB-Speicher speichern. | 4-18 |
| | Schneiden nach dem Laden von USB-Speicherdaten. | 4-18 |
| | Barcode-Daten schneiden | 4-19 |
| 4.5 | Mehrere Medien mit denselben Daten schneiden (Kopierfunktion) | 4-20 |
| | Mehrere Schnitte auf einem einzelnen Medium kopieren | 4-20 |
| | Wiederholtes Kopieren auf mehreren Medien | 4-22 |
| 4.6 | Nach Festlegen der Schneideposition schneiden | 4-24 |
| 4.7 | Erweitern des Schnittbereichs | 4-25 |
| 4.8 | Abbrechen und Anhalten während eines Schnitts | 4-26 |
| 4.9 | Zurückziehen des Stifträgers | 4-27 |

Kapitel 5 Detaillierte Einstellungen

| | | |
|-----|---|-----|
| 5.1 | Individuelle Registrierung von Einstellungen für Schnittbedingungen | 5-2 |
| 5.2 | Schnittqualität anpassen | 5-3 |
| | Auswahl des Werkzeugs und Einstellen des Versatzwerts | 5-3 |
| | Schnittkraft einstellen | 5-4 |
| | Versatzkraft einstellen | 5-4 |

| | | |
|-----|---|------|
| | Einstellung Priorit feststellen | 5-5 |
| | Abstandjustierung einstellen | 5-6 |
| | Initialisierungsposition für die Ausrichtung der Messerspitze festlegen | 5-7 |
| 5.3 | Schnittzeit anpassen | 5-8 |
| | Geschwindigkeit einstellen | 5-8 |
| | Beschleunigung einstellen | 5-8 |
| | Stift oben Tempo einstellen | 5-9 |
| 5.4 | Dicke Medien schneiden | 5-10 |
| | Was ist der Tangentialemode? | 5-10 |
| | Tangentialemode einstellen | 5-11 |
| | Überschnitte einstellen | 5-12 |
| 5.5 | Schnitttests durchführen | 5-13 |
| | Schnitt 1 Test mit den Einstellungswerten | 5-13 |
| | Schnitt 3 Tests zur Einbeziehung von Einstellungswerten ± 1 | 5-14 |
| | Schnitttest bestätigen | 5-15 |
| 5.6 | Scaneinstellungen für Zulassungszeichen | 5-16 |
| | Scanmodus einstellen | 5-16 |
| | Registrierung bestätigen | 5-17 |
| | Position des Zulassungszeichens korrigieren | 5-19 |
| | Automatische Positionserkennung für Zulassungszeichen einstellen | 5-22 |
| 5.7 | Medienbetrieb anpassen | 5-23 |
| | Vorabvorschub einstellen | 5-23 |
| | Auto Vorabvorschub einstellen | 5-24 |
| | Vorschub einstellen | 5-24 |
| | Erkennung der Medienbreite einstellen | 5-25 |
| 5.8 | Befehle einstellen | 5-27 |
| | Befehl auswählen | 5-27 |
| | HP-GL Ausgangspunkt einstellen | 5-27 |
| | HP-GL Modell Emuliert einstellen | 5-27 |
| | GP-GL-Schrittweite einstellen | 5-28 |
| 5.9 | Bedienpanel einstellen | 5-29 |
| | Sprache (Language) | 5-29 |
| | Masseinheit auswählen | 5-29 |
| | Ton für Tasten einstellen | 5-29 |

Kapitel 6 Fehlerbehebung

| | | |
|-----|--|-----|
| 6.1 | Auf Probleme reagieren | 6-2 |
| | Wenn das Gerät nicht funktioniert, obwohl es EINGESCHALTET ist | 6-2 |
| | Betrieb ist unregelmäßig | 6-2 |
| 6.2 | Fehlermeldungen bestätigen | 6-3 |
| | GP-GL-Befehlsfehler | 6-3 |
| | HP-GL-Befehlsfehler | 6-3 |
| | ACHSEN-Fehler | 6-4 |
| | Sonstige Fehleranzeigen | 6-5 |
| 6.3 | Betrieb der Haupteinheit bestätigen | 6-6 |
| | Plotten des Selbsttestmusters | 6-6 |
| | Plotten des Testmusters | 6-6 |
| | Anpassung mit dem Breiterekennungssensor | 6-7 |

| | | |
|---------------------------------|---|------------|
| | Haupteinheit - Diagnosetest | 6-7 |
| 6.4 | Firmware der Haupteinheit bestätigen | 6-8 |
| 6.5 | So tauschen Sie die Schneidematte aus | 6-9 |
| Anhang | | |
| A.1 | Standardspezifikationen | A-2 |
| A.2 | Liefergegenstände | A-3 |
| A.3 | Erscheinungsdarstellung | A-4 |
| A.4 | Menübaum | A-5 |
| A.5 | Liste der Anfangswerte | A-9 |
| INHALTSVERZEICHNIS | | I-1 |

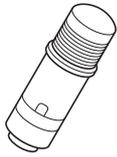
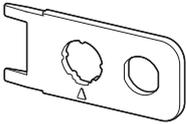
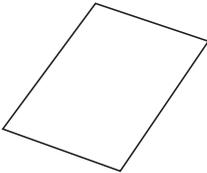
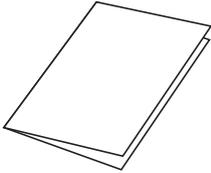
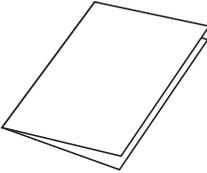
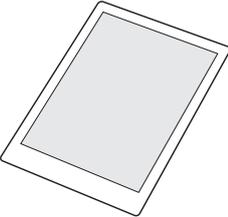
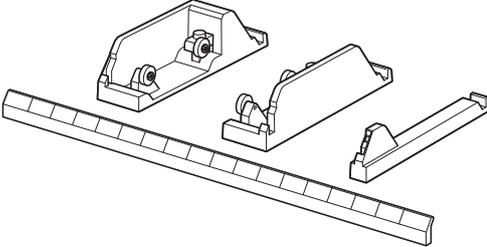
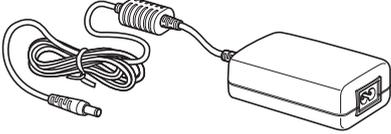
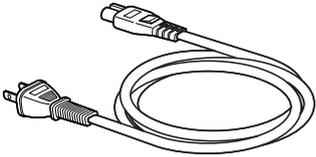
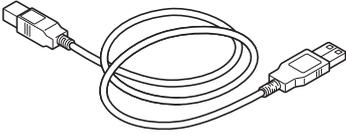
Kapitel 1 Hinweise vor der Nutzung

In diesem Kapitel werden ein Überblick über dieses Gerät und die Verbindungen mit einem Computer erläutert.

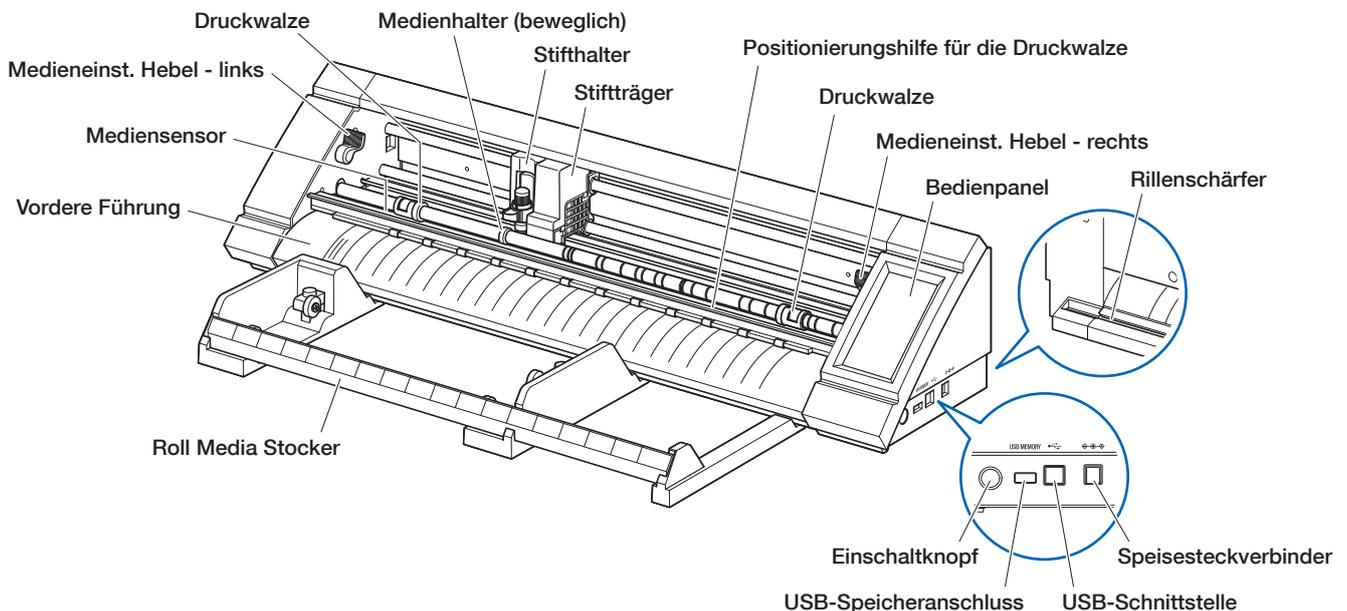
- 1.1 Standardzubehör
- 1.2 Namen und Funktionen für jede Komponente
- 1.3 Bedienpanel
- 1.4 Haupteinheit einbauen
- 1.5 Mediengröße und Schnittbereich
- 1.6 Treiber und Software installieren
- 1.7 Anschließen und Stromversorgung einschalten
- 1.8 Anschließen eines Computers
- 1.9 Einstellungen beim erstmaligen Einschalten

1.1 Standardzubehör

Vergewissern Sie sich, dass sämtliches Zubehör enthalten ist. Falls Zubehörteile fehlen, wenden Sie sich umgehend an Ihre Verkaufsstelle oder an den Kundendienst unseres Unternehmens.

| | |
|--|--|
| <p>Cutter Set (Standard-Klinge) [PM-BS-001] 1 Satz</p>  | <p>Verschlussvorrichtung für Messerspitze 1 Einheit</p>  |
| <p>Querschneider [PM-CC-001] 1 Einheit</p>  | <p>Software Activation Code 1 Blatt</p>  |
| <p>INSTALLATIONSHANDBUCH 1 Kopie</p>  | <p>ZUR WAHRUNG DER SICHERHEIT UND DES RICHTIGEN GEBRAUCHS 1 Kopie</p>  |
| <p>Trägerblatt (13-Zoll) 1 Blatt</p>  | <p>Roll Media Stocker 1 Satz</p>  |
| <p>AC-Adapter 1 Einheit</p>  | <p>AC-Kabel 1 Einheit</p>  |
| <p>USB-Kabel (1,5 m) 1 Einheit</p>  | |

1.2 Namen und Funktionen für jede Komponente



- Bedienpanel:** Wird zum Bedienen des Geräts und Konfigurieren verschiedener Einstellungen verwendet.
- Medieneinst. rechts:** Wird zum Heben/Senken der Druckwalzen verwendet, wenn das Medium eingestellt und befestigt (3 Positionen) bzw. entsperrt wird. Passen Sie diesen Hebel entsprechend der Breite des Mediums.
- Medieneinst. links:** Wird zum Heben/Senken der Druckwalzen verwendet, wenn das Medium eingestellt und befestigt bzw. entsperrt wird.
- Druckwalzen:** Berührt das Medium, um das Medium zu befestigen bzw. zu befördern. Passen Sie diesen Roller gemäß dem Typ und der Größe des Mediums an.
- Positionierungshilfe der Druckwalze:** Platziert die Druckwalzen an der Position der angegebenen Markierung.
- Stiftwagen:** Bewegt den Stift nach links bzw. rechts und scannt die Zulassungszeichen und Barcodes.
- Stifthalter:** Hält den Stift und bewegt ihn nach oben bzw. nach unten.
- Medienhalter (beweglich):** Hält die Medien nach unten gedrückt, um geringe Schnittqualität und Störungen bei der Erkennung von Zulassungszeichen zu verhindern. In die Mitte oder den am höchsten gehobenen Teil der Medien einstellen.
- Mediensensor:** Scannt Medien.
- Vordere Führung:** Platziert die Medien auf die Position der angegebenen Markierung.
- Roll Media Stocker:** Hält Rollenmedien.
- Einschaltknopf:** Wird zum Ein- und Ausschalten verwendet.
- USB-Speicheranschluss:** Wird verwendet, um Daten von einem USB-Speicher zu verbinden und zu laden.
- USB-Schnittstelle:** Wird verwendet, um das Gerät mit einem Gerät zu verbinden.
- Speisesteckverbinder:** Wird verwendet, um das Stromkabel zu verbinden.
- Rillenschärfer:** Wird verwendet, wenn Rollenmedien mit einem Querschneider registriert werden.

1.3 Bedienpanel

Typen von Bildschirmen und Operationen

Bildschirm HOME und Funktionen der Tasten



Taste „MENU“: Wird verwendet, um zum Bildschirm „MENÜ“ zu wechseln.

„EINSTELLUNG NR.“ Auswahl Tasten:
Werden verwendet für die Auswahl der EINSTELLUNG NR.

Taste „CONDITION“: Wird verwendet für den Wechsel zum Einstellungsbildschirm EINSTELLUNG (Schnittbedingung).

Taste „MEDIUM LADEN“:
Wird verwendet für den Wechsel zum Bildschirm „MEDIUM LADEN“.

Der folgende Bildschirm wird beim Einstellen der Medien angezeigt.

Taste „MEDIUM ENTF.“:
Wird zum Entladen der eingestellten Medien verwendet.

Taste „KOPIEREN“: Wird für den Wechsel in den Kopiermodus verwendet.

Taste „SCHNITT TEST“: Wird verwendet, um zum Bildschirm „Schnitttest“ zu wechseln.

Taste „HOME“: Wird verwendet, um den Stifträger an den Startpunkt zu verschieben.

„USB“-Taste: Wird für den Wechsel zum Menü verwendet, um den Schneidevorgang über den USB-Speicher durchzuführen.

Pfeiltaste: Wird für den Wechsel zum Pfeiltastfenster verwechselt.

Weitere Tasten

Taste „Seite“: Wird für den Wechsel auf die nächste Seite auf derselben Ebene verwendet.

Taste „Ende“: Wird zum Schließen des aktuellen Fensters verwendet. Wird die Taste berührt, bevor (Bestätigen) in einem Bildschirm berührt wird, in dem (Bestätigen) angezeigt wird, wird der Bildschirm geschlossen, ohne dass das Element eingestellt wurde.

Taste „Bestätigen“: Wird zum Bestätigen von Einstellungen verwendet.

Taste „Ausführen“: Wird zum Ausführen von Einstellungen verwendet.

Taste „Ausgangspunkt“: Wird zum Konfigurieren des Plot-Ursprungs verwendet.

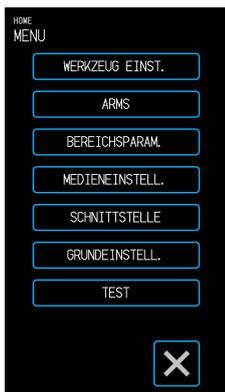
Taste „Schnittbereich“: Wird verwendet, um den Schnittbereich der zu ladenden Medien verwendet.

Taste „OK“: Wird verwendet, um die Position des mithilfe der Pfeiltasten verschobene Stifts zu bestätigen.

Taste „Stopp“: Stoppt den Schneidevorgang.

Menüauswahlfenster

Über dieses Fenster werden Optionen festgelegt. Berühren Sie die Taste zur Einstellung.



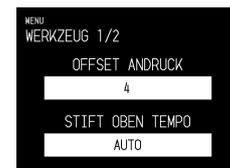
Verschiedene Tastenfarben

Helles Blau verweist auf die ausgewählte Einstellung. Berühren Sie die Taste zur Einstellung.



Verschiedene Anzeigefelder

Weißer Felder können berührt werden, um zum Eingabefenster zu wechseln.



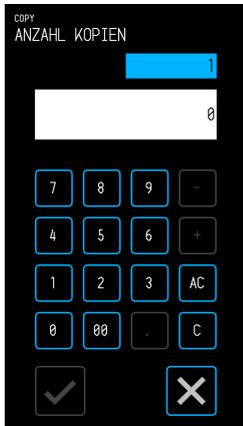
Hellblaue Felder zeigen den aktuellen Einstellungswert an.



Eingabefenster

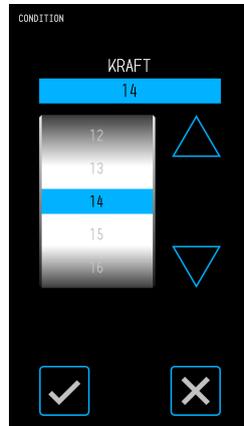
Nummerneingabe

Berühren Sie die Tasten, um eine Nummer einzugeben.



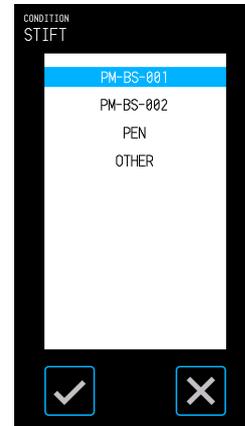
Auswahl der Walze

Drehen Sie die Walze, um durch die Liste zu scrollen, und wählen Sie einen Einstellungswert aus.



Listenauswahl

Berühren Sie die Option, die Sie aus der Liste auswählen möchten.

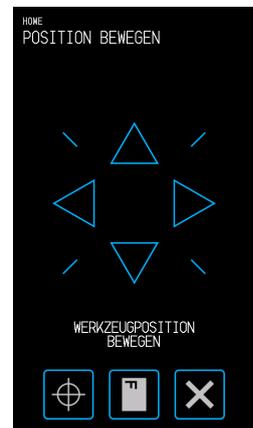


Pfeiltasten

Der Stiftträger oder die Medien werden in jede Richtung befördert, wenn die Pfeiltasten „△“, „▽“, „◀“ und „▶“ berührt werden.

Nach Berührung der Pfeiltasten wird die Bewegung mit geringer Geschwindigkeit gestartet.

Die Geschwindigkeit der Bewegung nimmt zu, wenn die Taste mehrere Sekunden lang gedrückt gehalten wird.



Weitere Anzeigen und Operationen

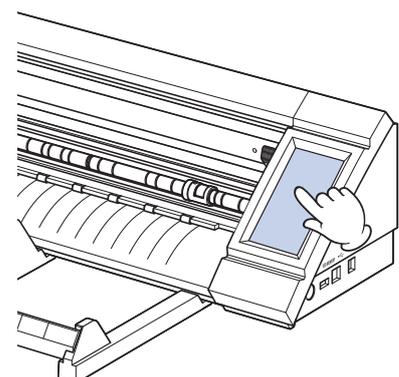
Anweisungsbildschirm

- Ist das Gerät eingeschaltet, während die Medieneinst. Hebel entsperrt sind, wird auf dem Bedienpanel „MEDIENEINST.HEBEL EINSTELLEN.“ angezeigt. Nach Absenken der Medieneinst. Hebel abgesenkt wurden, wird der Bildschirm „MEDIUM LADEN“ angezeigt.
- Wenn die Medien eingestellt werden, wird möglicherweise eine Nachricht zu den Medien oder zu den Druckwalzen angezeigt. Bedienen Sie in einem solchen Fall das Gerät, indem Sie den Bildschirmanweisungen folgen.
- Bedienen Sie das Gerät, indem Sie den Bildschirmanweisungen auch dann folgen, wenn andere operationsbezogene Nachrichten angezeigt werden.

Sleep-Version

Die Touch-Panel-Funktion wird nach einigen Minuten ausgeschaltet (Sleep-Modus), wenn das Panel nicht berührt wird.

Berühren Sie das Touch-Panel, um es erneut zu starten.



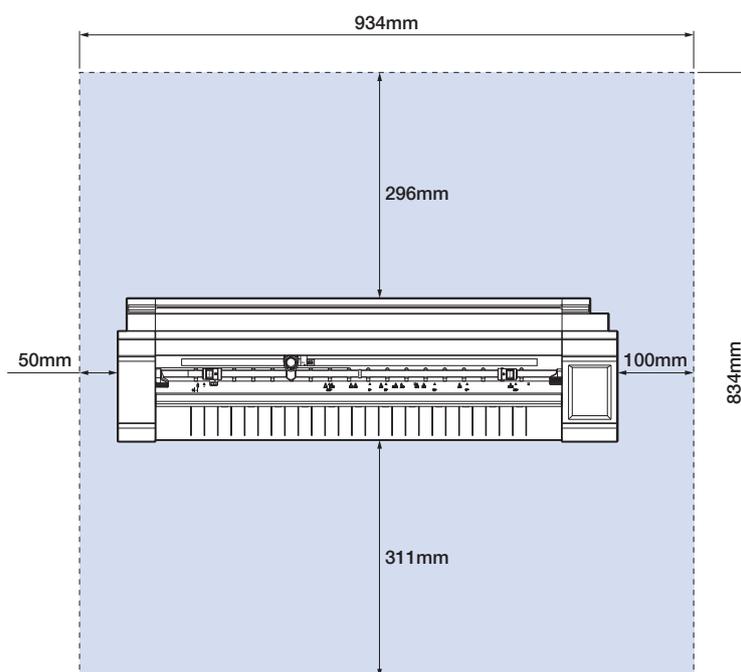
1.4 Haupteinheit einbauen

Einbauraum

Sorgen Sie für ausreichend Platz, um das Gerät so aufzubauen, dass der Schneidevorgang nicht beeinträchtigt wird.

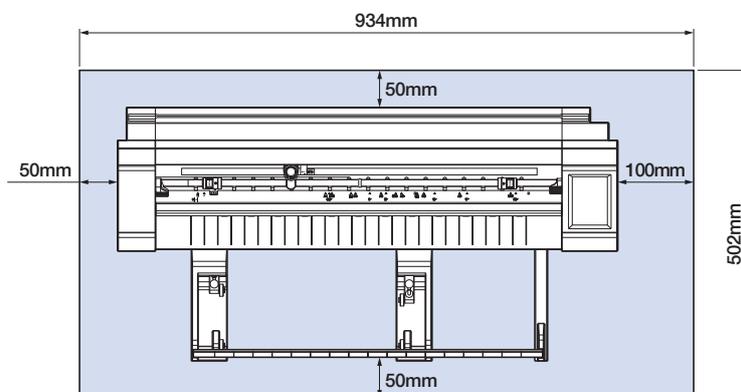
- Der Platz, der vor und hinter dem Gerät erforderlich ist, variiert abhängig von der Größe der verwendeten Medien.
- Stellen Sie keine Hindernisse vor oder hinter die Haupteinheit, durch die die Beförderung der Medien verhindert werden könnte.

Einbauraum bei der Verwendung von Trägerblättern



Wenn Sie den Roll Media Stocker verwenden und das Gerät auf einem Tisch aufbauen, verwenden Sie einen abgeflachten und massiven Tisch, dessen Tischplatte mindestens die Maße 934 × 502 mm aufweist.

- Wenn Sie Rollenmedien verwenden, stellen Sie keine Hindernisse vor oder hinter die Haupteinheit, durch die die Beförderung der Medien verhindert werden könnte.



1.5 Mediengröße und Schnittbereich

Kompatible Mediengrößen

Dieser Cutter kann nur standardmäßige Mediengrößen wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt verwenden.

Verwenden Sie das Trägerblatt, falls die Medienbreite von der nachfolgend angegebenen abweicht.

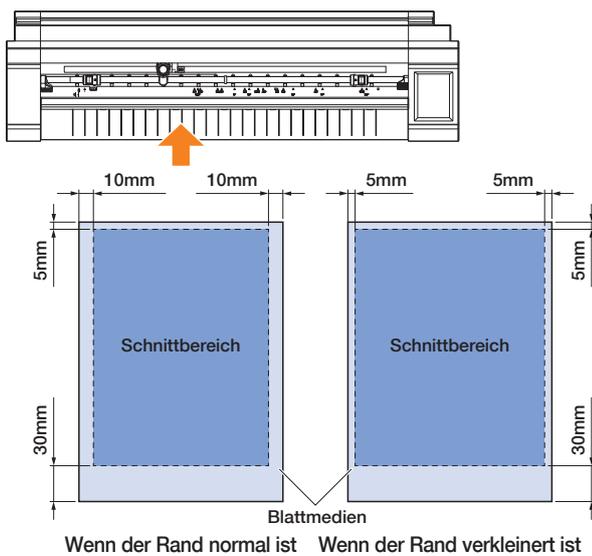
Weitere Informationen zum Trägerblatt finden Sie unter „4.2 Mit dem Trägerblatt schneiden“.

| Breite kompatibler Medien | Größe | | | | | Position des Medieneinst. Hebels rechts |
|---------------------------|-------------|-------|-------|---------|---------------------|---|
| | ISO A/JIS A | JIS B | ISO B | Inch | Nicht standardmäßig | |
| 210,0mm | A4 | | | | | 1 |
| 215,9mm | | | | 8,5Zoll | | |
| 220,0mm | | | | | OK | |
| 250,0mm | | | B4 | | | |
| 257,0mm | | B4 | | | | |
| 279,4mm | | | | 11 Zoll | | |
| 297,0mm | A3 | | | | | 2 |
| 304,8mm | | | | 12 Zoll | | |
| 320,0mm | | | | | OK | |
| 329,0mm | A3+ | | | | | |
| 353,0mm | | | B3 | | | |
| 364,0mm | | B3 | | | | |
| 381,0mm | | | | 15 Zoll | | 3 |
| 420,0mm | A2 | | | | | |
| 431,8mm | | | | 17 Zoll | | |
| 500,0mm | | | B2 | | | |
| 508,0mm | | | | 20Zoll | | |

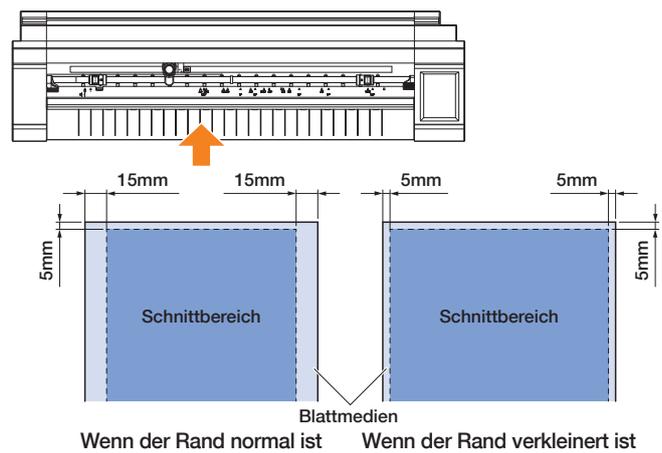
Schnittbereich

Der Schnittbereich und die Schnittrichtung entsprechen der nachfolgenden Darstellung.

Blattmedien



Rollenmedien



1.6 Treiber und Software installieren

Laden Sie den Gerätetreiber und die Anwendungssoftware von der Graphtec-Website herunter, um diese auf Ihrem Computer zu installieren.

Hinweise zu kompatiblen Betriebssystemen

Die Software für dieses Gerät ist mit den folgenden Betriebssystemumgebungen kompatibel:

Graphtec Pro Studio & Cutting Master 4 und Gerätetreiber (Windows)

Windows 10 (32-Bit / 64-Bit), Windows 8.1 (32-Bit / 64-Bit), Windows 8 (32-Bit / 64-Bit),

Windows 7 (32-Bit / 64-Bit)

Graphtec Studio & Cutting Master 4 (Mac)

Macintosh Mac OS X 10.11 - 10.7 / Mac OS 10.13 - 10.12 (Graphtec Studio ist auch mit Mac OS X 10.6 kompatibel)

Bestätigen Sie die neueste kompatible Betriebssystemumgebung auf unserer Unternehmenswebsite.

Installieren des Schneideplotter-Treibers (Windows)

Laden Sie den Gerätetreiber von der Graphtec-Website herunter.

Weitere Informationen zu Installationsprozeduren finden Sie in den dokumentierten Prozeduren auf der Website.

URL: <http://www.graphtec.co.jp/en/imaging/celite/support.html>

Der Gerätetreiber für Mac muss nicht installiert werden.

ACHTUNG

Installieren Sie zuerst den Druckertreiber, bevor Sie dieses Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel verbinden.

Wenn die Verbindung vor der Installation vorgenommen wird, wird dadurch u. U. eine ordnungsgemäße Installation des Druckertreibers verhindert.

Installieren von Graphtec Pro Studio (Windows)

Laden Sie die Software von der folgenden Graphtec-Website herunter.

URL: <http://www.graphtec.co.jp/en/imaging/celite/support.html>

Weitere Informationen zu Installationsprozeduren finden Sie in den dokumentierten Prozeduren auf der Website.

Installieren von Cutting Master 4 (Windows/Mac)

Laden Sie die Software von der folgenden Graphtec-Website herunter.

URL: <http://www.graphtec.co.jp/en/imaging/celite/support.html>

Weitere Informationen zu Installationsprozeduren finden Sie in den dokumentierten Prozeduren auf der Website.

Installieren von Graphtec Studio (Mac)

Laden Sie die Software von der Graphtec-Website herunter.

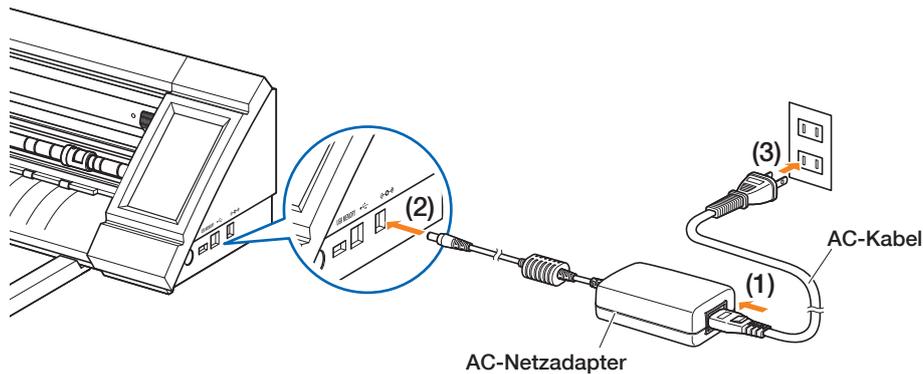
URL: <http://www.graphtec.co.jp/en/imaging/celite/support.html>

Weitere Informationen zu Installationsprozeduren finden Sie in den dokumentierten Prozeduren auf der Website.

1.7 Anschließen und Stromversorgung einschalten

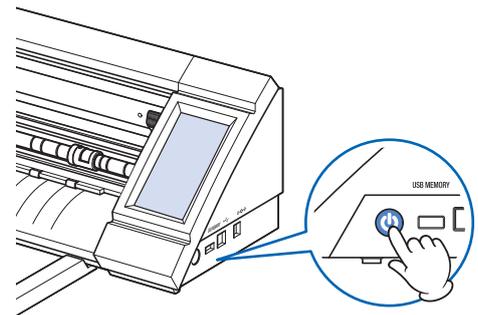
Verbinden Sie dieses Gerät über das Standardzubehör des AC-Adapters mit dem AC-Ausgang und schalten Sie die Stromversorgung ein.

1. Verbinden Sie den AC-Netzadapter mit dem AC-Kabel (1). Verbinden Sie den AC-Netzadapter mit dem Speisesteckverbinder dieses Geräts (2). Verbinden Sie das AC-Kabel mit dem AC-Ausgang der angegebenen Spannung (3).



2. Drücken Sie den Einschaltknopf, um die Stromversorgung einzuschalten.

Bestätigen Sie, dass das Touchpanel gestartet wurde. Nachdem Sie die Stromversorgung eingeschaltet haben, warten Sie mindestens 20 Sekunden, um die Stromversorgung einzuschalten, nachdem Sie AUSGESCHALTET wurde. Das Gerät schlägt u. U. fehl, wenn die Stromversorgung umgehend eingeschaltet wird, nachdem sie ausgeschaltet war.



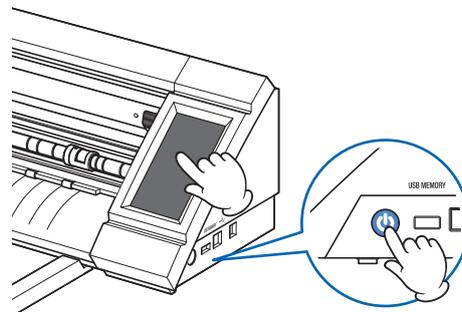
- Nach Einschalten der Stromversorgung wird „MEDIENEINST.HEBEL EINSTELLEN.“ noch vor Einstellen des Medieneinst. Hebels angezeigt.
Senken Sie zu diesem Zeitpunkt „Anheben/Absenken“ und danach wird „MEDIUM LADEN“ angezeigt. Berühren Sie **X** (Ende), um das Menü HOME zu beenden.

1.8 Anschließen eines Computers

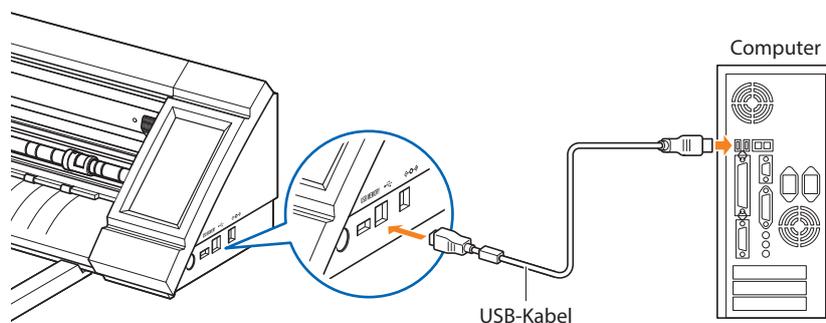
Schließen Sie dieses Gerät an einen Computer an und verwenden Sie dazu das mitgelieferte USB-Kabel.

- Für Windows: Verbinden Sie das USB-Kabel, nach dem der Gerätetreiber auf dem PC installiert wurde.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
Berühren Sie das Touch-Panel und bestätigen Sie, dass der Bildschirm nicht gestartet wird.



2. Schließen Sie dieses Gerät mit einem USB-Kabel an einen Computer an.



1.9 Einstellungen beim erstmaligen Einschalten

Wenn das Gerät zum ersten Mal gestartet wird, ist es notwendig, die Sprache und die Maßeinheit festzulegen.

Sprache (Language)

Wenn dieses Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, folgt auf den Startbildschirm der Bildschirm zur Auswahl der Sprache.

Wählen Sie die zu verwendende Sprache und berühren Sie dann (Bestätigen).



Auswahl der Maßeinheit

Nach Einstellung der Sprache wird der Bildschirm zur Auswahl der Längeneinheit angezeigt.

Wählen Sie die zu verwendende Einheit aus und berühren Sie (Bestätigen).



Sobald die Maßeinheit festgelegt wurde, wird der Bildschirm HOME angezeigt.

Kapitel 2 Grundlegende Abläufe

Führen Sie grundlegende Schnitte durch, indem Sie die in diesem Kapitel erläuterten Optionen befolgen.

- 2.1 Werkzeug einstellen
- 2.2 Medieneinst. Hebel einstellen
- 2.3 Druckwalzen einstellen
- 2.4 Blattmedien laden
- 2.5 CONDITION NO. bestätigen (Schnittbedingung)
- 2.6 Vorkehrungen beim Erstellen von Daten
- 2.7 Schnittdaten senden
- 2.8 Übliche Sorgfalt

2.1 Werkzeug einstellen

Der Cutter-Stift (PM-BS-001) ist ein Verbrauchsgegenstand.

Erwerben Sie einen neuen Cutter-Stift, nachdem das Messer stumpf geworden ist.

Optional kann ein Cutter-Stift (Lange Klinge: PM-BS-002) ebenfalls verwendet werden.

Schnittiefe des Messers anpassen

Die Schnittiefe muss für optimale Schnittleistung angepasst werden. Führen Sie mehrere Schnitttests durch, um eine optimale Schnittiefe zu ermitteln.

⚠ ACHTUNG

- Gehen Sie umsichtig mit dem Messer um, damit Sie sich nicht an den Händen verletzen usw.
- Eine übermäßige Schnittiefe kann das Messer und die Schnittmatte beschädigen oder zu verschwenderischem Verbrauch der Medien führen. Die Schnittiefe sollte die Stärke der Medien nicht überschreiten.

PM-BS-001

Die Schnittiefe wird angepasst, indem Sie die Spitze des Cutter-Stifts drehen.

Gleichen Sie die Zahl an der rote Linie an, um die Schnittiefe anzupassen.

Wenn eine größere Linie an die Linie angepasst wird, wird die Schnittiefe gesteigert.

Die Schnittiefe wird für jede Zahl um ca. 0,1 mm für geändert. Die Schnittiefe kann auf maximal ca. 1 mm angepasst werden.



⚠ ACHTUNG

Drehen Sie den Verschluss nicht im Uhrzeigersinn (Richtung 10), wenn die Messerspitze nicht hervorsteht (bei 0). Vermeiden Sie es ebenso, den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn (Richtung 0) zu drehen, wenn die Messerspitze über 1 mm hervorsteht (bei 10). Diese Schritte können den Cutter-Stift gleichermaßen beschädigen.

PM-BS-002

Die Schnittiefe wird angepasst, indem Sie die Spitze des Cutter-Stifts drehen.

Gleichen Sie die Zahl an der rote Linie an, um die Schnittiefe anzupassen.

Wenn eine größere Linie an die Linie angepasst wird, wird die Schnittiefe gesteigert.

Die Schnittiefe wird für jede Zahl um ca. 0,1 mm für geändert. Die Schnittiefe kann auf maximal ca. 2 mm angepasst werden.



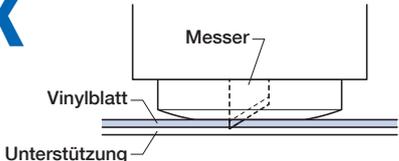
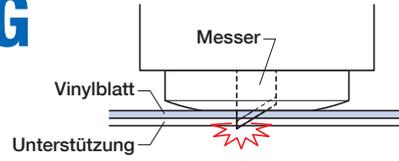
⚠ ACHTUNG

Drehen Sie den Verschluss nicht im Uhrzeigersinn (Richtung 20), wenn die Messerspitze nicht hervorsteht. Vermeiden Sie es ebenso, den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, wenn die Messerspitze über 2 mm hervorsteht (bei 20). Diese Schritte können den Cutter-Stift gleichermaßen beschädigen.

Hinweis und Vorsichtsmaßnahmen zur Anpassung der Schnitttiefe

Allgemein erhältliche Vinylkleberbeläge bestehen aus zwei Schichten: eine Schicht mit einem Klebstoff und eine Rückseite.

Passen Sie die Schnitttiefe so an, dass sie die Unterstützung nicht durchdringt.

| | |
|---|--|
| <p>Passen Sie die Schnitttiefe so an, dass der Vinylbelag durchdrungen wird und auf der Rückseite eine leichte Spur zurückbleibt.</p> | <p>Eine übermäßige Schnitttiefe verursacht nicht nur einen stumpfen Schnitt, sondern darüber hinaus auch Schäden an der Messerspitze.</p> |
| <p>OK</p>  <p>Messer Vinylblatt Unterstützung</p> | <p>NG</p>  <p>Messer Vinylblatt Unterstützung</p> |

- Gehen Sie beim Anpassen der Schnitttiefe behutsam vor und stellen Sie zunächst eine geringe Tiefe ein und erhöhen Sie diese stufenweise.
- Die angemessene Schnitttiefe variiert abhängig von der Stärke der Medien. Nehmen Sie Anpassungen vor und führen Sie immer dann einen Schnitttest durch, wenn Sie den Medientyp wechseln.

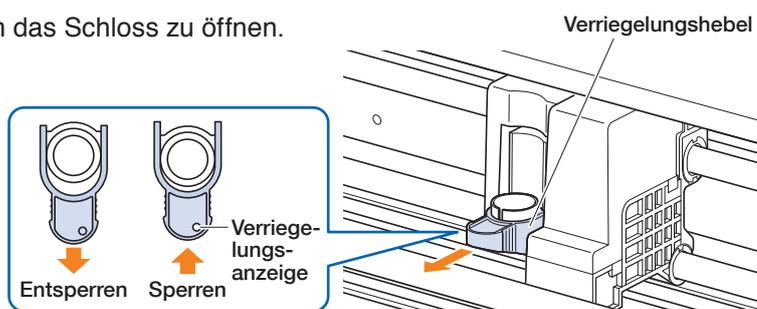
Einstellen des Stifts

Um den Stift anzubringen, fügen Sie ihn vollständig in den Stifthalter ein und befestigen Sie den Stift dann mit dem Verriegelungshebel.

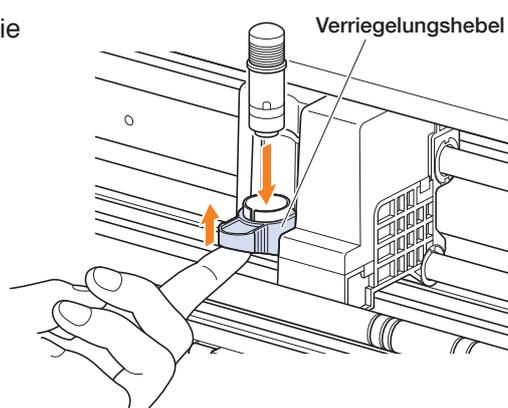
⚠ ACHTUNG

- Berühren Sie den Stift nicht, solange er bewegt wird. Das ist extrem gefährlich.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Einstellen des Stifts nicht mit dem Messer verletzen.

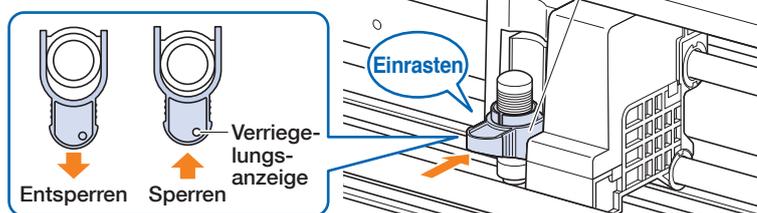
1. Ziehen Sie den Verriegelungshebel, um das Schloss zu öffnen.



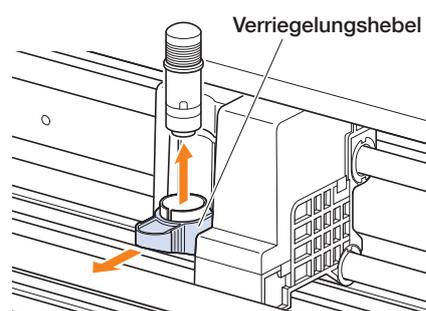
2. Fügen Sie den Cutter-Stift in den Stifthalter ein und halten Sie ihn dabei fest.



3. Schieben Sie den Verriegelungshebel, bis er einrastet, um den Cutter-Stift zu halten. Bestätigen Sie, dass die Verriegelungsvorrichtung weiß leuchtet.



4. Ziehen Sie den Verriegelungshebel, um die Verriegelung zu öffnen, und entfernen Sie dann den Cutter-Stift aus dem Stifthalter.



2.2 Medieneinst. Hebel einstellen

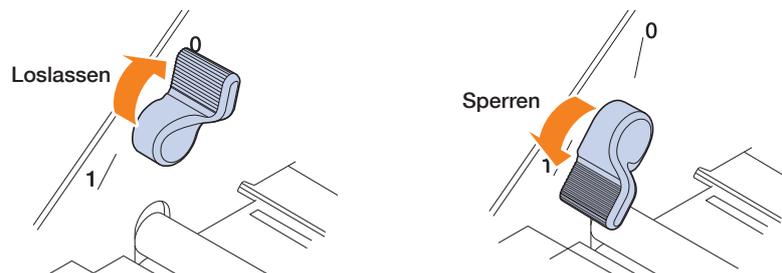
Stellen Sie die Medieneinst. Hebel auf die gesperrte Position mit Ausnahme der folgenden Bedingungen ein. Verschieben Sie die Position der Druckwalze oder entfernen Sie klemmende Medien.

Wenn dieses Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, richten Sie die Medieneinst. Hebel in gelockerter Position ein.

Die Option „MEDIENEINST.HEBEL EINSTELLEN.“ wird angezeigt, wenn die Medieneinst. Hebel bei Auswahl des Menüs HOME nicht in gesperrter Position eingestellt werden.

Einstellung der Medieneinst. Hebel - Links

Stellen Sie die Medieneinst. Hebel links von der Einrastposition ein, um die Medien mit der linksseitigen Druckwalze zu fixieren.



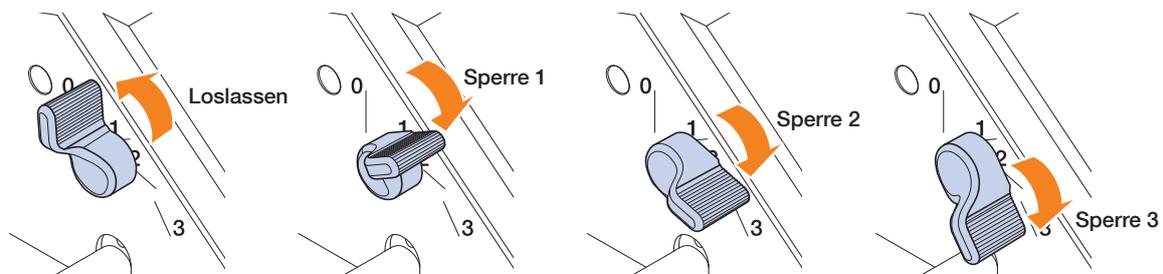
Einstellung der Medieneinst. Hebel - Rechts

Für den rechten Medieneinst. Hebel gibt es drei Einrastpositionen.

Die Einrastposition wird durch die Breite des Mediums bestimmt.

Stellen Sie die Medieneinst. Hebel rechts von der richtigen Position ein.

Schlagen Sie unter „1.5 Mediengröße und Schnittbereich“ nach, um die richtige Seite der Medieneinst. Hebel auf die korrekte Position einzustellen.



Wenn der Mediensper. Hebel in die falsche Position eingestellt wird, wird eine Meldung mit der richtigen Position angezeigt.

Stellen Sie den Medieneinst. Hebel - rechts entsprechend der Meldung auf die richtige Position ein.

Medienbreite und Einrastposition

Sperre 1: A4 / 8,5" / 220mm / B4 / 11" / A3

Sperre 2: 12" / 320mm / A3+ / TRÄGERBLATT / B3 / 15" / A2

Sperre 3: 17" / 500mm / 20"

2.3 Druckwalzen einstellen

Passen Sie die Positionen der links- und rechtsseitigen Druckwalzen an die Breite des Mediums an.
Passen Sie die Druckwalzen an beide Kanten des Mediums an.

Druckwalzen verschieben

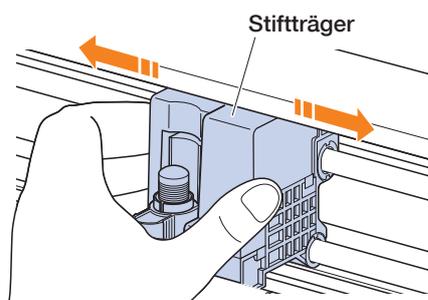
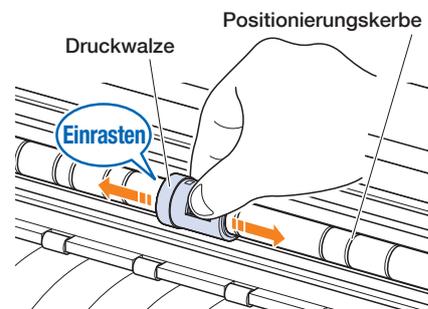
Heben Sie die Medieneinst. Hebel und lassen Sie die Druckwalzen los, um letztere verschieben zu können. Drücken Sie das „PUSH“-Teil mit Ihren Fingern und ziehen Sie dann die Druckwalze nach links und rechts, während Sie das „PUSH“-Teil gedrückt halten. Wenn sich „PUSH“ in einer schwer zugänglichen Position befindet, drehen Sie die Walze so, dass sie problemlos gedrückt werden kann.

Wenn die Druckwalze die gewünschte Position erreicht, lassen Sie das „PUSH“-Teil los und platzieren Sie es in die Position, in der es in der Positionierungskerbe einrastet. Nachdem Sie die Druckwalze eingestellt haben, ziehen Sie leicht nach links und nach rechts, ohne auf das „PUSH“-Teil zu drücken, um zu prüfen, ob es in die Positionierungskerbe passt.

Wenn der Blattträger die Einstellung der Druckwalzen verhindert, lösen Sie die Medieneinst. Hebel auf beiden Seiten und bewegen Sie den Stift langsam weg.

Halten Sie den Stiftträger an beiden Seiten behutsam fest. Wird er an unterschiedlichen Stellen gehalten oder kraftvoll geschoben, kann dies zu Schäden führen.

Der Stiftträger, der in Bewegung versetzt wurde, kehrt zu seiner Startposition zurück, wenn das Gerät eingeschaltet wird.



⚠ ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass Sie die Medieneinst. Hebel, Druckwalzen und Stiftträger nur über Menü „MEDIUM LADEN“ bedienen/bewegen.

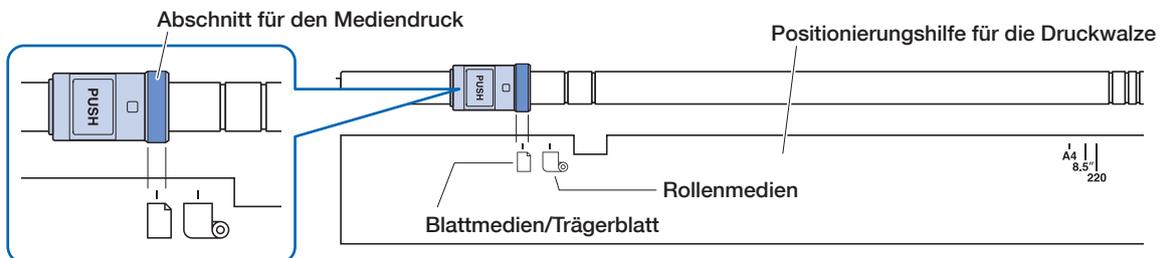
Einstellungspositionen für die Druckwalze

Linke Einstellungspositionen für die Druckwalze

Richten Sie den „Abschnitt für den Mediendruck“ der Druckwalze an der Position der Positionierungshilfe der Druckwalze aus, um die Druckwalze einzustellen.

Richten Sie die Druckwalze an der Position „□“ aus, wenn Sie die Blattmedien oder das Trägerblatt verwenden.

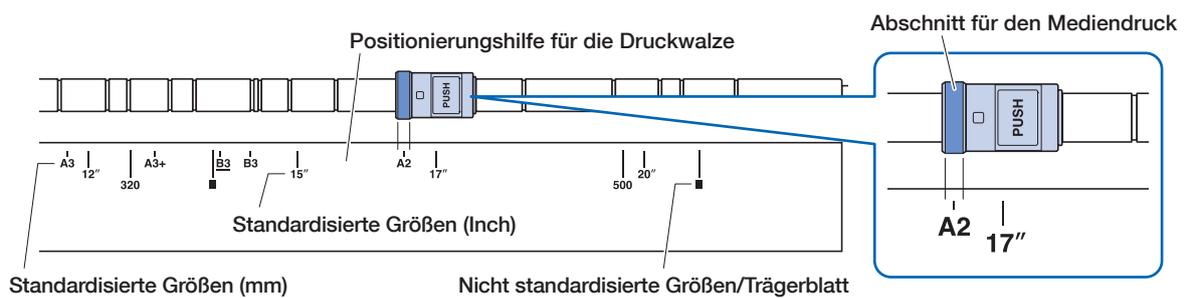
Richten Sie die Druckwalze an der Position „⊗“ aus, wenn Sie die Rollenmedien verwenden.



Rechte Einstellungspositionen für die Druckwalze

Passen Sie den „Abschnitt für den Mediendruck“ an die Breite des Mediums an.

Passen Sie den Abschnitt für den Mediendruck an die Markierungen auf der oberen Reihe für standardisierte Größen (mm), auf der mittleren Reihe für standardisierte Größen (Zoll) und auf der unteren Reihe für nicht standardisierte Größen oder am Trägerblatt an.



2.4 Blattmedien laden

Verwenden Sie die Standardmediengröße der Blattmedien. Setzen Sie bei der Verwendung vom Blattmedien von nicht standardmäßiger Größe den Stifträger ein.

- Je nach Medientyp (gerade bei hoher Transparenz) können Medien u.U. nicht eingestellt werden, da CE LITE-50 die Eintrittskante, -breite oder -position des Mediums nicht erkennen kann. Verwenden Sie in diesem Fall ein Trägerblatt oder deaktivieren Sie die Erkennung der Medienbreite.
- Je nach Medientyp wird die Mitte des Medientyps möglicherweise angehoben, weil die Druckwalzen das Medium nicht ausreichend nach unten gedrückt halten können. Verschieben Sie die Medienhalter (beweglich) in diesem Fall an die Position, an der sie angehoben werden. Wenn das Medium geladen ist, verschieben Sie es zur Druckwalze.
- Verschieben Sie den Medienhalter (beweglich) nach dem Anheben der Medieneinst. Hebel.
- Schläffe oder zu dünne Medien können nicht geschnitten werden.

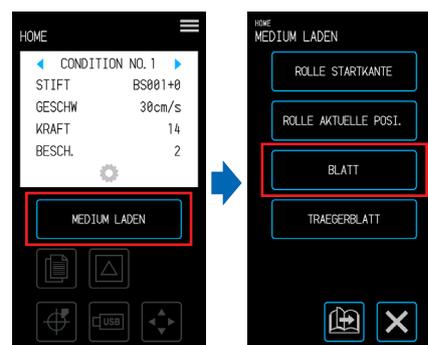
Weitere Informationen zum Trägerblatt finden Sie unter „4.2 Schneiden mithilfe des Trägerblatts“.

Weitere Informationen zur Erkennung der Medienbreite finden Sie unter „5.7 Einstellung der Medienbreitenerkennung“.

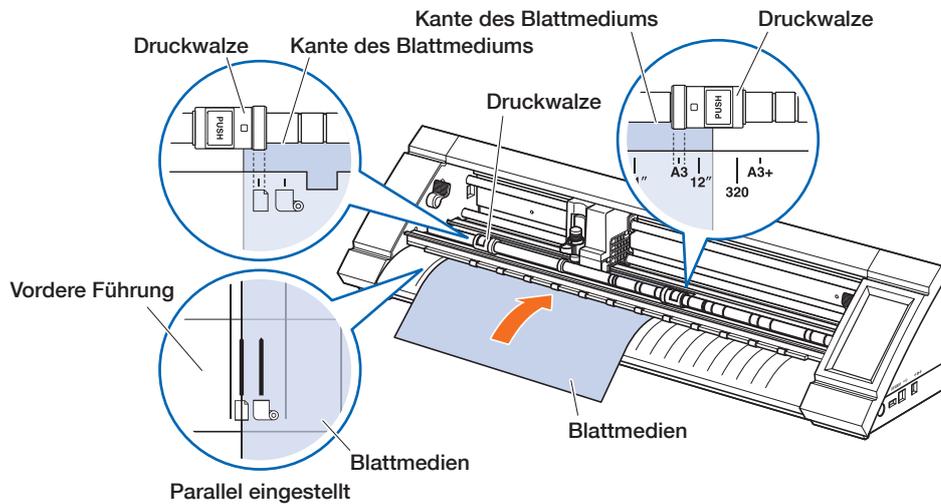
Unterstützte Blattmediengröße: A4 - 20inch (Schlagen Sie unter „1.5 Mediengröße und Schnittbereich“) nach.

Medien auf die Druckwalzen laden

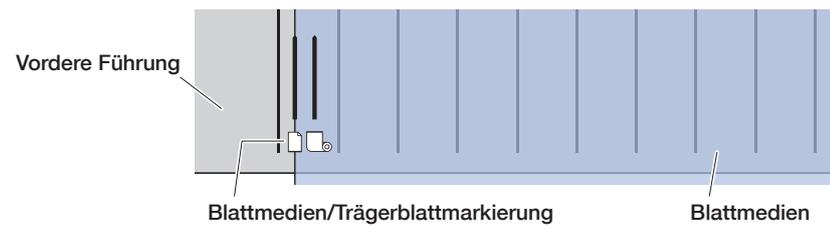
1. Heben Sie die Medieneinst. Hebel und lassen Sie die Druckwalzen los.
2. Platzieren Sie die Druckwalze an der linken Seite an der Position der Markierung „□“.
Platzieren Sie die Druckwalze an der rechten Seite gemäß der Breite der Blattmedien.
3. Senken Sie die Medieneinst. Hebel auf beiden Seiten ab, um die Druckwalzen zu verriegeln.
4. Berühren Sie auf dem „HOME“-Bildschirm „MEDIUM LADEN“ - „BLATT“.



5. Positionieren Sie die Kante des Mediums gleichmäßig an den Druckwalzen. Führen Sie das Medium unter der Druckwalzenpositionierungsführung durch und laden Sie es so, dass es parallel zur vorderen Führung liegt.



6. Richten Sie die linke Kante des Blattmediums an der Markierung „I“ der Markierung „□“ der vorderen Führung aus.

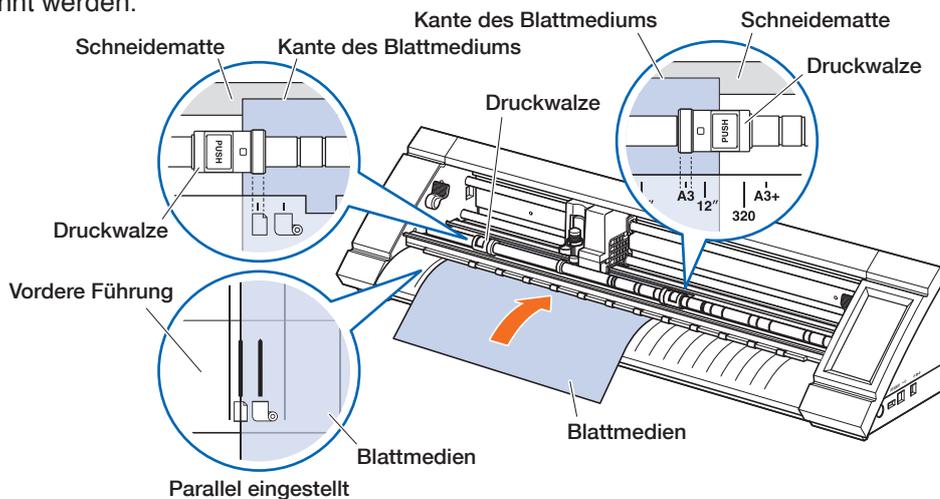


7. Die Breite, vordere Kante und hintere Kante des Mediums werden gescannt und das Medium wird geladen. Wenn ein Fehler angezeigt wird, bedienen Sie das Gerät gemäß den Bildschirmanweisungen.

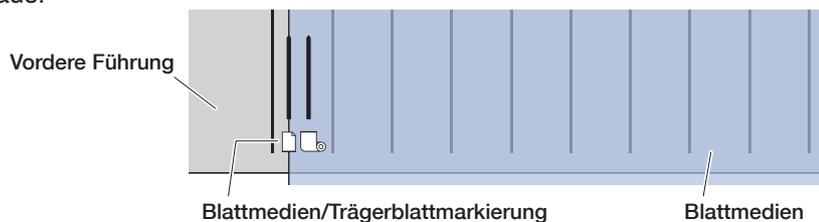
⚠ ACHTUNG
 Wenn „BLATT“ berührt wird, werden das Medium und der Stiftträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

Medien nach Lösen der Druckwalzen laden

1. Heben Sie die Medieneinst. Hebel und lassen Sie die Druckwalzen los.
2. Platzieren Sie die Druckwalze an der linken Seite an der Position der Markierung „I“.
Platzieren Sie die Druckwalze an der rechten Seite gemäß der Breite der Blattmedien.
3. Schieben Sie die Vorderkante des Blattmediums ein, bis Sie die Schneidmatte (weiße durchsichtige Matte) hinter den Druckwalzen erreicht.
Schieben Sie die Blattmedien unter der Positionierungshilfe der Druckwalze durch und laden Sie diese so, dass sie parallel zur Führung an der Vorderseite steht.
Wenn die Blattmedien zu weit nach vorne geschoben werden, können die Medien möglicherweise nicht gescannt werden.



4. Richten Sie die linke Kante des Blattmediums an der Markierung „I“ der Markierung „I“ der Markierung „I“ der Markierung „I“ der vorderen Führung aus.



5. Senken Sie die Medieneinst. Hebel auf beiden Seiten und verriegeln Sie die Druckwalzen.

6. Berühren Sie auf dem Bildschirm „HOME“ die Option „MEDIUM LADEN“.

Wenn Sie die Option „BLATT“ berühren, werden die Breite, die Vorder- und die Hinterkante der Medien abgetastet und die Medien werden geladen.

Wird ein Fehler angezeigt, bedienen Sie das Gerät, indem Sie den Bildschirmmanweisungen folgen.



⚠ ACHTUNG

Wenn „BLATT“ berührt wird, werden das Medium und der Stifträger in Bewegung versetzt.
Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

Blattmedien entladen

1. Bestätigen Sie, dass der Schneidevorgang angehalten wurde.
2. Berühren Sie „MEDIUM ENTF.“ und die Medien werden von der Vorderseite des Geräts entladen.



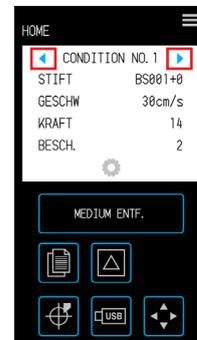
2.5 CONDITION NO. bestätigen (Schnittbedingung)

Wählen Sie eine CONDITION NO. aus, für die die Schnittbedingung für den Stift registriert wurde, und bestätigen Sie die Einstellungsdetails.

Die, die in der aktuell ausgewählten CONDITION NO. ausgewählt ist sowie die Schnittbedingung.

Wählen Sie im Bildschirm „HOME“ die CONDITION NO. aus, die in Verbindung mit „◀“ und „▶“ verwendet werden soll, und bestätigen Sie die Einstellungsdetails.

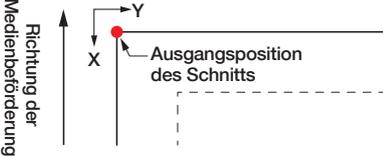
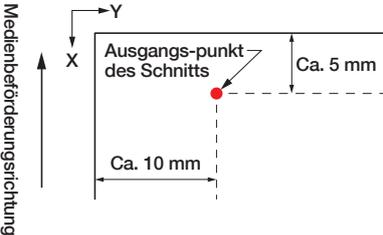
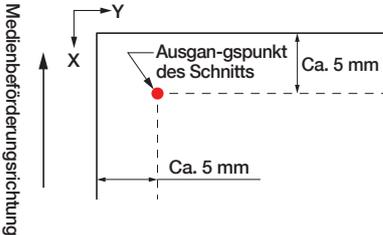
Weitere Details zur Einstellung der CONDITION NO. und zu den Schnittbedingungen finden Sie unter „5.1 Individuelle Registrierung von Einstellungen für Schnittbedingungen“.



2.6 Vorkehrungen beim Erstellen von Daten

Hinweise zur Schneideausgangsposition

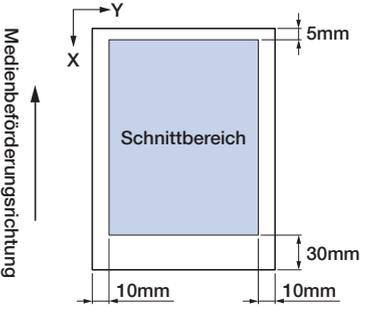
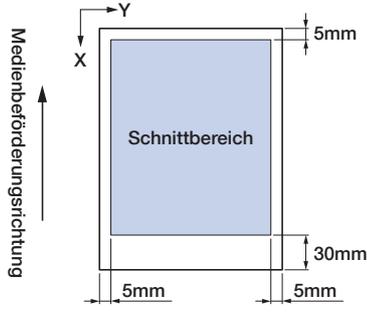
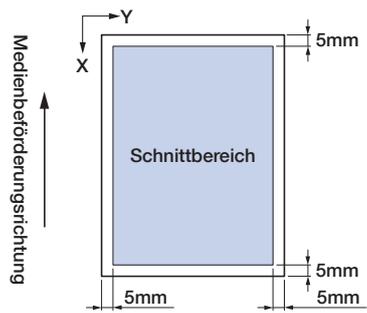
Die Ausgangsposition des Schnitts variiert abhängig von den Einstellungen für „Schnittbereich“. Erstellen Sie Schnittdaten unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien:

| Neigungskorrektur: Aktiviert Rand: Normal/Erweitert | Neigungskorrektur: Deaktiviert Rand: Normal | Neigungskorrektur: Deaktiviert Rand: Erweitert |
|--|--|--|
| <p>Die Ausgangsposition des Schnitts (0, 0) bleibt stets dicht am Scheitelpunkt der Medienkante, unabhängig von den Einstellungen der Ränder.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Der Schnittbereich zwischen der Medienkante ca. 5 mm nach von der Kante nach innen außerhalb des Schnittbereichs liegt, werden die Medien in diesem Bereich auch dann nicht geschnitten, wenn Schnittdaten vorhanden sind. | <p>Der Ausgangspunkt des Schnitts (0, 0) entspricht dem Scheitelpunkt des tatsächlichen Schnittbereichs. Der Punkt liegt von der Vorderkante abgehend ca. 5 mm nach innen gerichtet und ca. 10 mm von der linken Kante entfernt.</p>  | <p>Der Ausgangspunkt des Schnitts (0, 0) entspricht dem Scheitelpunkt des tatsächlichen Schnittbereichs. Der Punkt liegt von der Vorderkante abgehend ca. 5 mm nach innen gerichtet und von der linken Kante entfernt.</p>  |

- Weitere Informationen zum Ausgangspunkt des Schnitts beim Scannen von Zulassungszeichen finden Sie unter „3.3 Drucken und Schneiden nach dem Scanne von Zulassungszeichen“.
- Weitere Informationen zum Ändern des Ausgangspunkts des Schnitts finden Sie unter „4.6 Nach Festlegen der Schneideposition schneiden“.
- Weitere Informationen zum Ändern der Neigungskorrektur finden Sie unter „3.2 Einfaches Drucken und Schneiden“.
- Weitere Informationen zum Ändern der Randeinstellungen finden Sie unter „4.7 Erweitern des Schnittbereichs“.

Hinweise zum Schnittbereich

Der Schnittbereich variiert abhängig vom Medium und den Einstellungen für „Schnittbereich“. Erstellen Sie Schnittdaten unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien:

| | |
|---|--|
| <p>Medium: Blattmedien Neigungskorrektur: Aktiviert/Deaktiviert, Rand: Normal</p> <p>Vorderkante: 5 mm / Links/Rechts: 10 mm / Hinterkante: 30 mm</p>  | <p>Medium: Blattmedien Neigungskorrektur: Aktiviert/Deaktiviert, Rand: Erweitert</p> <p>Vorderkante: 5 mm / Links/Rechts: 5 mm / Hinterkante: 30 mm</p>  |
| <p>Medium: Trägerblatt Rand: Normal/Erweitert</p> <p>Vorderkante: 5 mm / Links/Rechts: 5 mm / Hinterkante: 5 mm</p>  | |

- Weitere Informationen zum Ändern der Randeinstellungen finden Sie unter „4.7 Erweitern des Schnittbereichs“.
- Weitere Informationen zum Trägerblatt finden Sie unter „4.2 Mit dem Trägerblatt schneiden“.

2.7 Schnittdaten senden

Senden Sie von einem Computer Schnittdaten, die in einer der nachfolgend aufgeführten Umgebungen erstellt wurden.

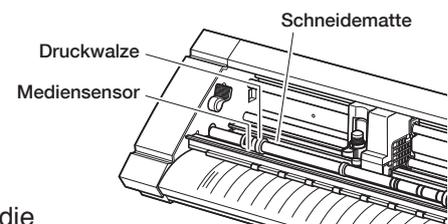
Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern zur jeweiligen Software.

- Dedizierte Software: Graphtec Pro Studio Plus (optional)
- Dedizierte Software: Graphtec Pro Studio
- Dedizierte Software: Graphtec Studio for Mac
- Dedizierte Plug-in-Software: Cutting Master 4
- Dedizierte Windows-Treiber

2.8 Übliche Sorgfalt

Wenden Sie bei der Pflege der nachfolgend aufgeführten Elemente übliche Sorgfalt an.

- Sehen Sie davon ab, Schmiermittel im mechanischen Abschnitt anzuwenden.
- Zur Reinigung der Haupteinheit wischen Sie diese entweder mit einem Trockentuch oder mit einem in neutralem, in Wasser getränktem Reinigungsmittel Tuch ab.
Vermeiden Sie den Einsatz von Substanzen wie Farbverdünner, Benzol oder Alkohol usw., da dies zu Schäden an der Oberfläche führt.
- Ist die Schnittmatte verunreinigt, reinigen Sie sie mit einem Trockentuch.
Ist die Schnittmatte besonders stark verunreinigt, wischen Sie sie mit einem in Alkohol oder in einem in Wasser getränktem, neutralen Reinigungsmittel ab.
- Staub oder Schmutz usw. an der Sensoreinheit, die das Medium oder die Rolleneinheit, die das Medium transportiert, kann eine Störung des Geräts verursachen.
Wischen Sie diese Komponenten regelmäßig mit einem Tuch oder mit einem in Alkohol oder in einem neutralen, in Wasser getränktem Wattestäbchen ab.
* Vermeiden Sie unter allen Umständen Benzol, Farbverdünner usw.
- Wurde die Oberfläche der Y-Gleitschiene verunreinigt, wischen Sie den Schmutz mit einem trockenen Tuch vorsichtig ab.
* Schmiermittel sickert auf die Gleitfläche. Vermeiden Sie unnötig starkes Abwischen.



Aufbewahrungsmethode

Gehen Sie sorgsam vor, wenn Sie die folgenden Elemente zur Aufbewahrung wegräumen.

- Nehmen Sie den Stift aus dem Stiftbehälter heraus, wenn Sie das Gerät wegräumen möchten.
- Verhindern Sie Staubaufhäufung, indem Sie die Haupteinheit mit einem Abdecktuch abdecken.
- Vermeiden Sie es, das Gerät unter direkter Sonneneinstrahlung oder unter den Bedingungen hoher Temperatur und Luftfeuchtigkeit aufzubewahren.
- Heben Sie die Medieneinst. Hebel und platzieren Sie die Druckwalzen zur Aufbewahrung im entsperren Zustand.

Reinigen des Cutter-Stifts

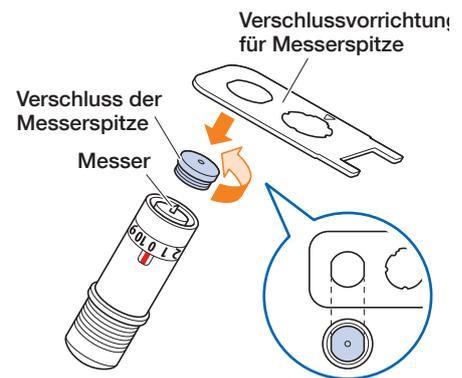
Medienrückstände u.Ä. zum Beispiel an der Messerspitze tragen zu einer Verringerung der Schnittqualität bei. Reinigen Sie den Cutter-Stift regelmäßig, um Medienreste usw. zu beseitigen.

⚠ ACHTUNG

- Gehen Sie sehr umsichtig mit dem Messer um, damit Sie sich nicht an den Händen verletzen usw.
- Reinigen Sie die Spitze des Messers entweder einfach an der Luft oder mit weichem Material. Durch Verwenden von steifem Material kann das Messer splitten oder brechen.

1. Richten Sie die rote Linie des Cutter-Stifts am Wert „0“ aus, um ihn in eine Position zu versetzen, in der die Messerspitze nicht hervorsteht.

2. Drehen Sie den Verschluss der Messerspitze gegen den Uhrzeigersinn, um ihn mithilfe der Verschlussvorrichtung der Messerspitze abzunehmen. Bringen Sie die Verschlussvorrichtung der Messerspitze an der Messerspitze an und halten Sie die das Nummernteil des Cutter-Stifts (siehe Abbildung).



3. Reinigen Sie den entfernten Verschluss der Messerspitze und das Messer entweder einfach an der Luft oder mit weichem Material.

4. Bringen Sie den Verschluss der Messerspitze am Cutter-Stift an und drehen Sie diesen Verschluss dann mithilfe der dazugehörigen Vorrichtung im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Verschluss der Messerspitze mithilfe der entsprechenden Verschlussvorrichtung fest an.

Kapitel 3 Schneiden anhand gedruckter Daten

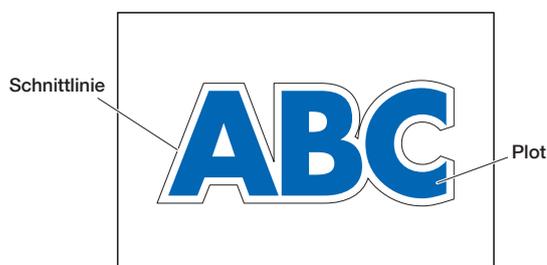
„Drucken und Schneiden“ umfasst das Schneiden von Medien anhand von gedruckten Daten und wird in diesem Kapitel zusätzlich zu Zulassungszeichen erläutert.

- 3.1 Was ist Drucken und Schneiden?
- 3.2 Einfaches Drucken und Schneiden
- 3.3 Drucken und Schneiden mit gescanntem Zulassungszeichen
- 3.4 Typen und Anordnung von Zulassungszeichen
- 3.5 Ablauf beim Erstellen von Zulassungszeichen für das Schneiden

3.1 Was ist Drucken und Schneiden?

Schilder usw. können erstellt werden, indem im Medium eine Schnittlinie erstellt und gedruckte Daten geschnitten werden.

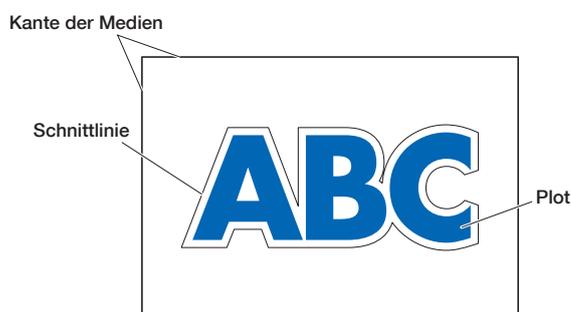
Um diese Druck- und Schneidefunktion ausführen zu können, wurde dieses Gerät mit zwei Funktionen ausgestattet. Verwenden Sie jede dieser Funktionen entsprechend der Nutzungsumgebung.



Einfaches Drucken und Schneiden

Mit dieser Funktion wird die Kante des Mediums gescannt und die Schnittlinien werden nach Vorhersagen der Schnittpositionen der gedruckten Daten basierend auf der Position dieser gescannten Kante erstellt. Diese Methode ist dann hilfreich, wenn Sie mit Medien arbeiten, auf die Zulassungszeichen nicht gedruckt werden können.

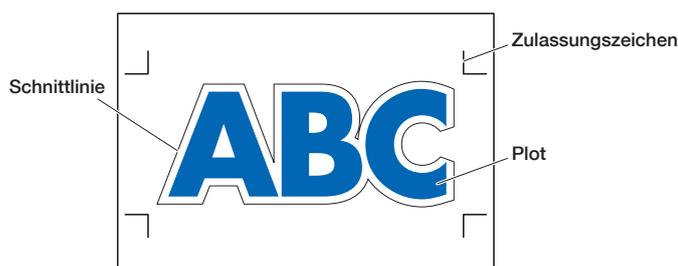
Da allerdings die Kante des Mediums gescannt werden muss, liegen Bedingungen vor, wie wenn beispielsweise das Medium eine Standardgröße aufweisen und die Schnittlinie durch die Positionsgenauigkeit des eingesetzten Druckers beeinträchtigt wird.



Drucken und Schneiden mit gescanntem Zulassungszeichen

Die Daten werden auf dem Medium mit hinzugefügten Zulassungszeichen (Referenzlinien) gedruckt. Diese Zulassungszeichen werden mit dem Sensor gescannt und die Schnittlinien werden nach Vorhersagen der Schnittpositionen der gedruckten Daten basierend auf den Positionen dieser gescannten Zulassungszeichen erstellt.

Da diese Methode durch die Unterlage usw. des Mediums beeinflusst wird, können keine Medien verwendet werden, auf denen das Scannen von Zulassungszeichen problematisch ist.

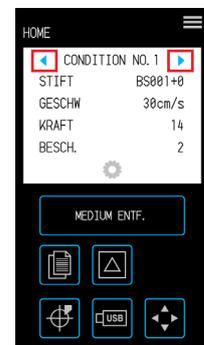


3.2 Einfaches Drucken und Schneiden

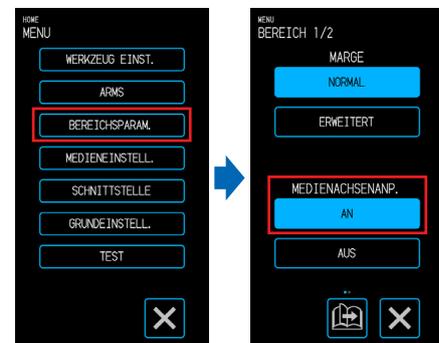
Nach dem Laden des Mediums werden dessen Position und Neigung gescannt, um die Schnittlinie über das gedruckte Medium zu ziehen.

- Da bei dieser Methode keine Zulassungszeichen zum Einsatz kommen, wird sie nicht durch Probleme beeinträchtigt, wie der Unmöglichkeit Zulassungszeichen abhängig vom Bild des Untergrunds zu scannen. Da diese Methode von der Genauigkeit der Druckposition beeinflusst wird, empfiehlt man den Einsatz eines Druckers mit hervorragender Präzision der Druckposition.
- Achten Sie auf die Verwendung von Medien mit Standardgrößen.
- Durchsichtige Medien können nicht verwendet werden. Wenn Sie durchsichtige Medien verwenden, verwenden Sie auch nicht durchsichtige Freigabemedien.
- Medien mit grob geschnittenen Kanten und beschädigte Kanten können fehlerhafte Scans nach sich ziehen.
- Diese Methode kann nicht in Verbindung mit Rollenmedien verwendet werden.
- Für die Einstellung der verfügbaren Medien in der Software müssen Sie die Standardpapiergröße wie die des konfigurierten Plotters konfigurieren.

1. Wählen Sie im Bildschirm „HOME“ die zu verwendende CONDITION NO., indem Sie „◀“ und „▶“ verwenden und stellen Sie das Werkzeug ein.



2. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „BEREICH 1/2“ und stellen Sie „MEDIENACHSENANP.“ auf „AN“ ein.



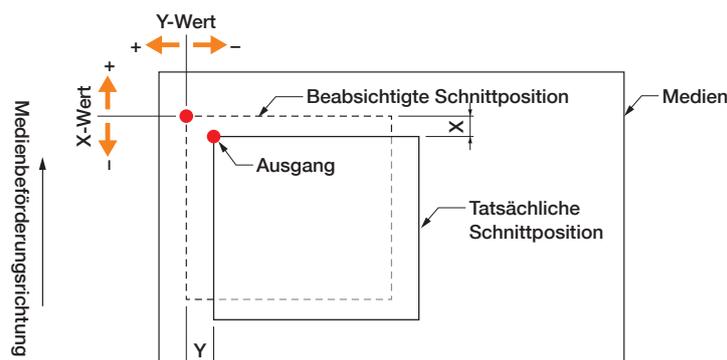
3. Berühren Sie **✕** (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren und das gedruckte Medium zu laden, um einen Musterschnitt durchzuführen.

4. Messen Sie den Abstand zwischen Schnittlinie und dem gedruckten Medium, das geladen wurde.

Versatzumfang festlegen

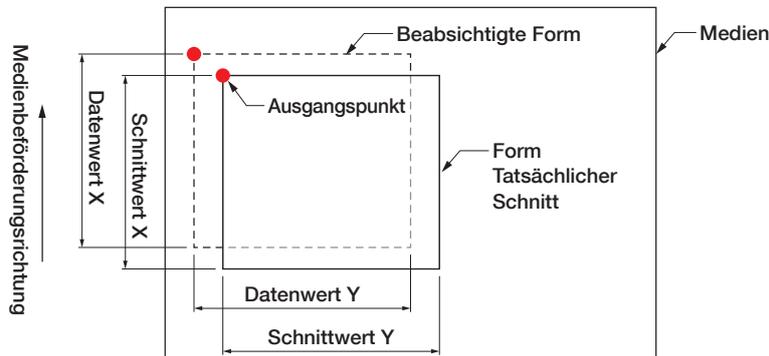
Messen Sie dem Versatzumfang (Abstand) entlang der X-Achse (vertikal) und Y-Achse (lateral) zwischen der Position, an der Sie den Schnitt durchzuführen beabsichtigen und der tatsächlich vorgenommenen Position.

In der nachfolgenden Abbildung sind die Werte für beide Achsen negativ.

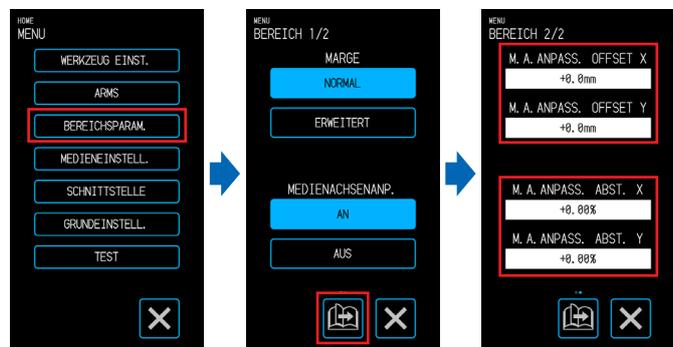


Umfang der Abstandsjustierung festlegen

Messen Sie die Längen von X (vertikal) und Y (lateral) für die Form der Daten (gedruckte Daten) und für die Form, die geschnitten wurde.



5. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „BEREICH 1/2“, fahren Sie mit dem Bildschirm „BEREICH 2/2“ fort und geben Sie den Versatz und den Korrekturwert für die Abstandsjustierung ein. Sie können die Fläche in den weißen Feldern für numerische Eingabe berühren, um zum Eingabebildschirm zu wechseln. Geben Sie die Werte für den Versatzwert in den X-/Y-Richtungen und das Ausmaß für die Abstandsjustierung in den X/Y-Richtungen ein.



So geben Sie Zahlen ein

Versatz-Ausmaß:

Geben Sie den Abstand ein und bestätigen Sie die Eingabe mit .

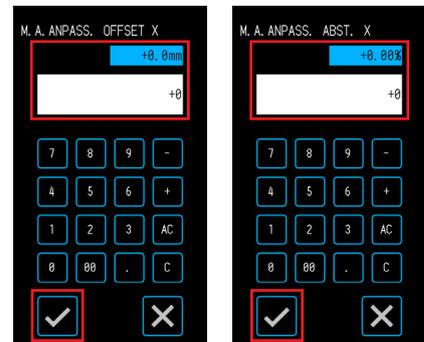
Ausmaß der Abstandsjustierung:

Geben Sie die Vergrößerungs-/Reduktionsverhältnis (%) ein und bestätigen Sie die Eingabe mit .

Wenn der Schnittwert 50 mm und der Datenwert 51 mm beträgt,

$$(\text{Datenwert [51]} - \text{Schnittwert [50]} / \text{Schnittwert [50]}) \times 100 (\%) = 2$$

stellen Sie auf +2% ein (anschließend weist der Schnitt eine Länge von 51 mm auf).



6. Berühren Sie (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren, das gedruckte Medium zu laden und einen Schneidevorgang durchzuführen.

7. Wenn Sie mehrere Schnitte durchführen möchten, senden Sie die Daten beim Wechseln der Medien. Drucken und Schneiden wird gemäß der Neigung bei der Einstellung der gedruckten Medien durchgeführt.

3.3 Drucken und Schneiden mit gescanntem Zulassungszeichen

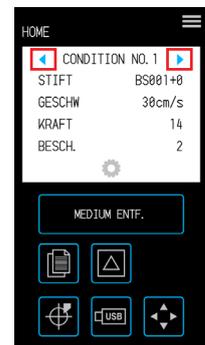
Mit dieser Methode können Schnitte nach dem Scannen von Zulassungszeichen (Referenzlinien) gemacht werden, die auf das Medium gezeichnet wurden.

Mit dieser Methode werden hochpräzise Schnitte durchgeführt, da der Abstand der Druckposition beim Schneiden des Umrisses einer gedruckten Form oder beim wiederholten Schneiden von Medien angepasst wird.

- Falls Zulassungszeichen nicht infolge eines Fehlers beim Scannen von Zulassungszeichen gescannt werden können, oder wenn die Positionen nicht erreichbar sind, obwohl die Zulassungszeichen gescannt wurden, schlagen Sie unter „5.6 Scaneinstellungen für Zulassungszeichen“ nach und ändern Sie die Einstellungen.

1. Erstellen Sie gedruckte Medien, auf denen Zulassungszeichen gezeichnet wurden (schlagen Sie unter „3.4 Typen und Anordnung von Zulassungszeichen“).

2. Wählen Sie im Bildschirm „HOME“ die zu verwendende CONDITION NO., indem Sie „◀“ und „▶“ verwenden und stellen Sie das Werkzeug ein.

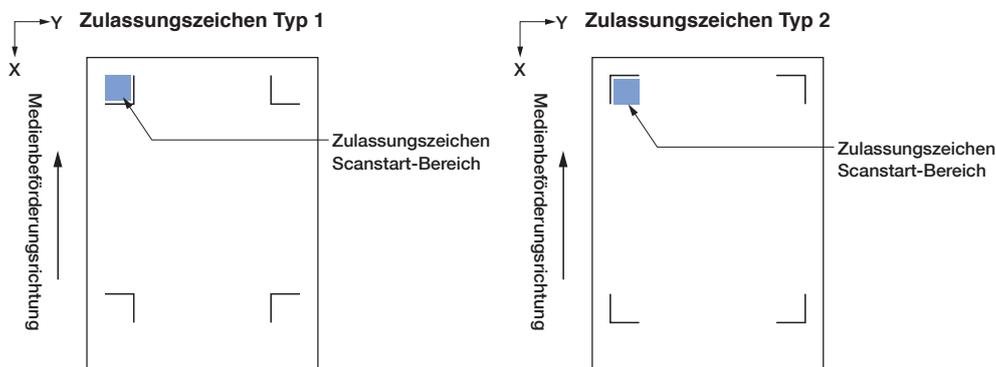
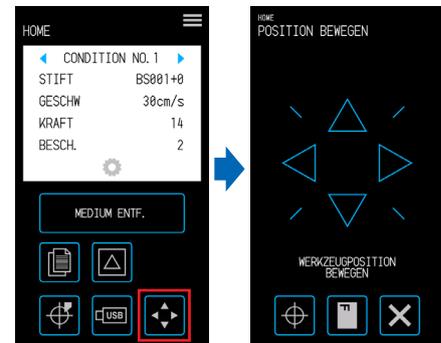


3. Laden Sie die gedruckten Medien, auf die die Zulassungszeichen gezeichnet wurden.

4. Berühren Sie die  (Position), um das Bildschirm „POSITION BEWEGEN“ zu öffnen.

5. Verwenden Sie „△“, „▽“, „◀“ und „▶“, um das Werkzeug in den Startbereich für den Scan des Zulassungszeichens zu verschieben.

Falls die aktuelle Position des Werkzeugs zu weit entfernt vom Startbereich für den Scan des Zulassungszeichens liegt, kann die Suche nach den Zulassungszeichen einige Zeit dauern oder der Vorgang endet möglicherweise sogar mit einer Fehlermeldung.



6. Berühren Sie  (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren und den Schneidevorgang durchzuführen.

7. Wenn Sie mehrere Schnitte durchführen möchten, senden Sie die Daten beim Wechseln der Medien. Drucken und Schneiden wird gemäß der Neigung bei der Einstellung der gedruckten Medien durchgeführt.

3.4 Typen und Anordnung von Zulassungszeichen

In diesem Kapitel werden die Typen von Zulassungszeichen beschrieben, die mit diesem Gerät gescannt werden können.

Nachdem Sie die Informationen verinnerlicht haben, erstellen Sie mithilfe der dedizierten Anwendungssoftware „Graphtec Pro Studio“, „Cutting Master 4“ oder „Graphtec Studio for Mac“ die Zulassungszeichen.

Laden Sie die Anwendungssoftware von unserer Unternehmenssoftware herunter.

URL: <http://www.graphtec.co.jp/en/imaging/celite/support.html>

Formen von Zulassungszeichen

Die Form der Zulassungszeichen kann vom Typ 1 oder vom Typ 2 sein

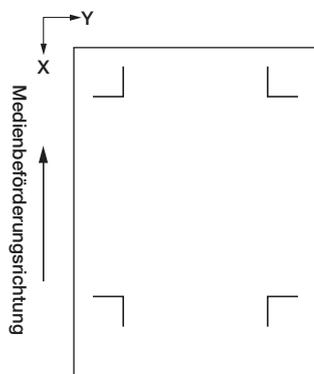
Erstellen Sie die Zulassungszeichen als Plot-Daten und verwenden Sie hierzu die dedizierte Anwendungssoftware. Für die Anwendungssoftware eindeutige Zulassungszeichen können nicht verwendet werden.

Liniendicke von Zulassungszeichen: 0,3 - 1,0 mm

Größe des Zulassungszeichens: 5 - 20 mm

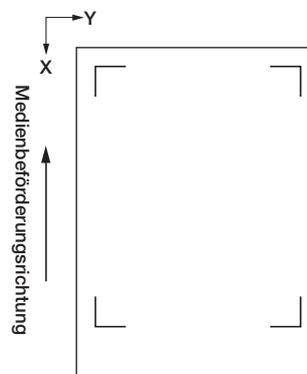
Zulassungszeichen Typ 1

Wird verwendet, wenn Zulassungszeichen vorzugsweise außerhalb des Schnittbereichs gelassen werden. Der Schnittbereich innerhalb der Medien wird kleiner, um die Größe der Zulassungszeichen zu berücksichtigen.



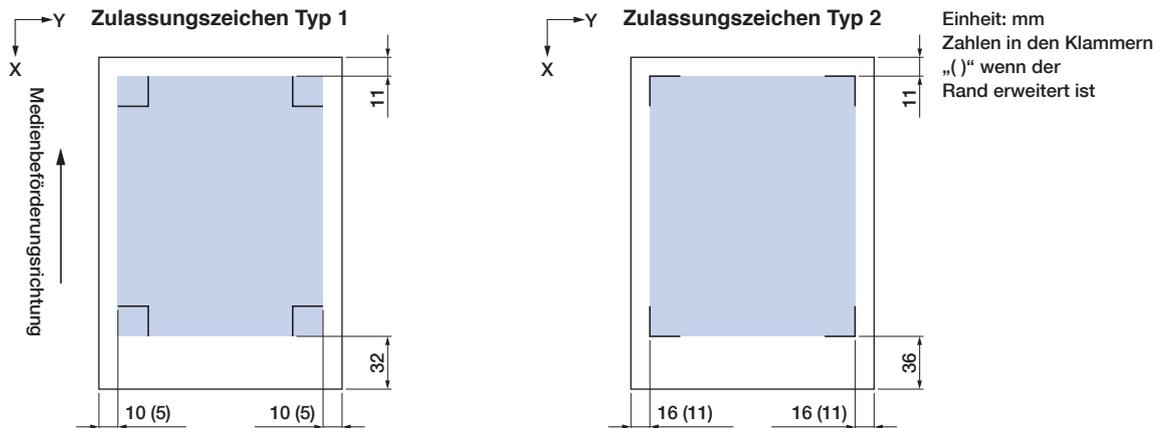
Zulassungszeichen Typ 2

Wird verwendet, wenn der Schnittbereich vorzugsweise möglichst nahe an der Größe des Mediums gehalten wird. Gehen Sie mit Umsicht vor, da die Zulassungszeichen innerhalb des Schnittbereichs platziert werden. Der Schneidevorgang kann nicht nahe an den Zulassungszeichen vorgenommen werden.



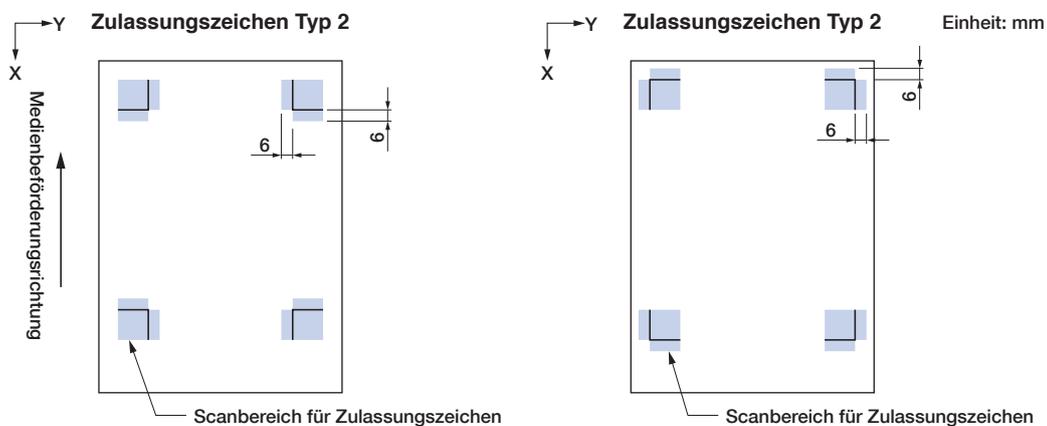
Positionen für die Anordnung von Zulassungszeichen

Zulassungszeichen werden an der Kante des Mediums mit einem Rand angeordnet.



Die Fläche, die zum Scannen der Zulassungszeichen erforderlich ist, wird nachfolgend dargestellt.

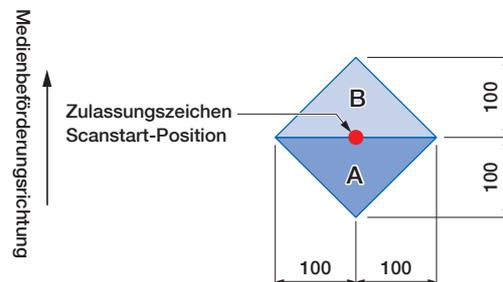
- Falls im Scanbereich ein anderer Plot als das Zulassungszeichen vorhanden ist, kann der Plot mit dem Zulassungszeichen verwechselt werden.
- Reinigen Sie das Medium, damit es frei von Schmutz und Staub ist. Schmutz und Staub können mit Zulassungszeichen verwechselt werden.
- Erstellen Sie die Zulassungszeichen mithilfe eines Kontrastes, der mühelos zu scannen ist (zum Beispiel Schwarz auf weißen Medien). Passen Sie die Erkennung von Zulassungszeichen an, wenn Sie andere als weiße oder glänzende Medien verwenden. (Schlagen Sie unter „5.6 Scaneinstellungen für Zulassungszeichen“ nach)



- Wenn beim Scannen eines Zulassungszeichens Fehler auftreten, konfigurieren Sie die Scan-Einstellungen für Zulassungszeichen. (Schlagen Sie unter „5.6 Scaneinstellungen für Zulassungszeichen“ nach)
- Einzelheiten zum Erstellen von Zulassungszeichen mithilfe dedizierter Anwendungssoftware finden Sie unter „3.5 Ablauf beim Erstellen von Zulassungszeichen für das Schneiden“.

Automatische Positionserkennung für Zulassungszeichen

Der Bereich „A“ wird von der Scan-Startposition des Zulassungszeichens (Position des Werkzeugs) aus gescannt. Befindet sich ein Zulassungszeichen nicht im Bereich „A“, wird Bereich „B“ gescannt. Zulassungszeichen werden als solche erkannt, wenn sie sich in den Bereichen „A“ und „B“ befinden.



Abhängig vom Zustand der verwendeten Medien kann sich das Scannen von Zulassungszeichen als schwierig erweisen.

- Durchsichtige Medien
- Medien mit verzerrten gedruckten Zulassungszeichen
- Gekrümmte Medien
- Medien mit unreiner Oberfläche
- Medien mit einer Stärke von mindestens 0,6 mm
- Beschichtete Medien (je nach Typ und Zustand der Beschichtung)
- Medien, bei denen keine schwarzen Zulassungszeichenlinien auf weißer Oberfläche gedruckt werden.

Wenn Medien verwendet werden, bei denen keine schwarzen Zulassungszeichenlinien auf weißer Oberfläche gedruckt werden, stellen Sie PASSER LESEN auf AUS ein. (Schlagen Sie unter „Automatische Positionserkennung für Zulassungszeichen einstellen“ nach)

Konfigurieren Sie andernfalls die Scan-Einstellungen für Zulassungszeichen. (Schlagen Sie unter „5.6 Scaneinstellungen für Zulassungszeichen“ nach)

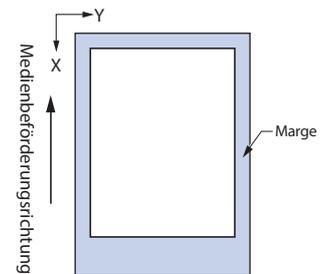
3.5 Ablauf beim Erstellen von Zulassungszeichen für das Schneiden

In diesem Kapitel wird der Ablauf zum Erstellen von Zulassungszeichen mithilfe der dedizierten Anwendung zum Schneiden des Plots erläutert.

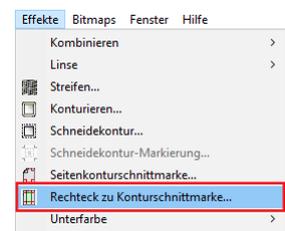
Graphtec Pro Studio

[1] Erstellen der Zulassungszeichen

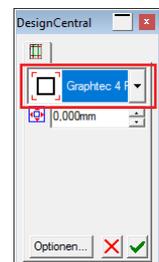
1. Verwenden Sie das Werkzeug „Dreieck“ in Graphtec Pro Studio, um ein Dreieck über dem Entwurf zu erstellen.
Beim Erstellen des Dreiecks ist an der Kante des Mediums ein Rand erforderlich. Da die Druckposition abhängig vom Drucker variieren kann, mit dem das Design gedruckt wird, empfehlen wir, den Rand um einige wenige Millimeter zu erweitern.



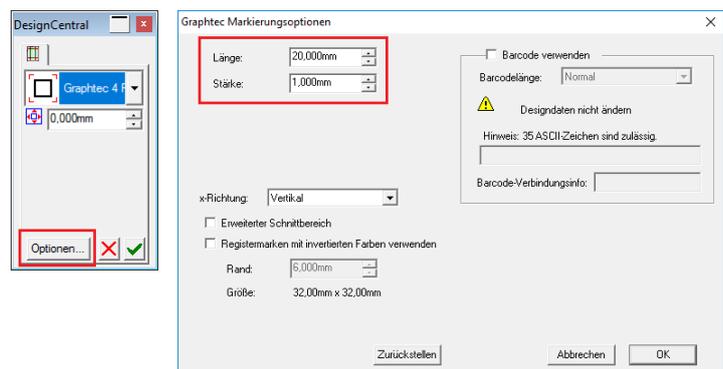
2. Wählen Sie das Dreieck aus und dann „Effekte“ – „Rechteck zu Konturschnittmarke...“.



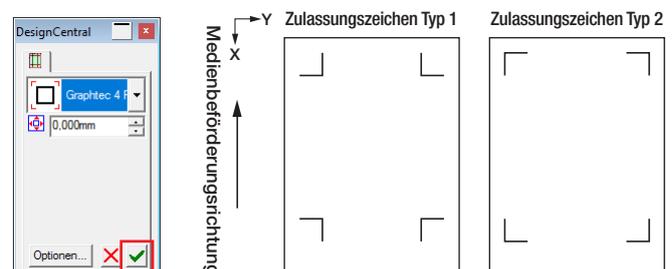
3. Wählen Sie im Bildschirm „Design Central“ den Typ des Zulassungszeichens aus.



4. Klicken Sie auf die „Optionen“. Es wird der Bildschirm „Graphtec-Markierungsoptionen“ geöffnet, in dem Sie die Länge und Linienstärke von Zulassungszeichen angeben können.
Schließen Sie den Bildschirm, nachdem Sie jedes Element angegeben haben.

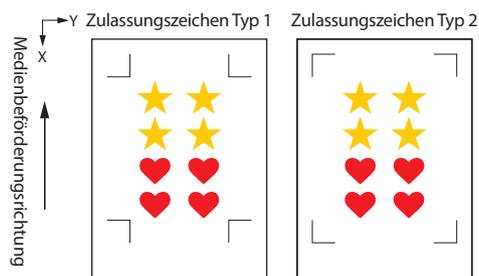


5. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Design Central“ auf „✓“. Die Zulassungszeichen werden auf dem Design erstellt.

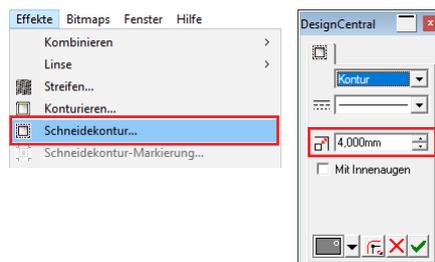


[2] Erstellen von Daten zum Drucken und Schneiden

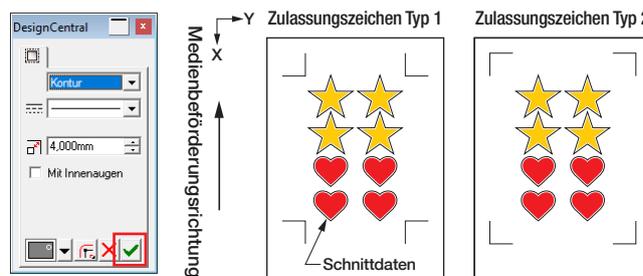
1. Erstellen Sie Daten zum Drucken und Schneiden



2. Wählen Sie die gedruckten Daten aus und wählen Sie dann „Effekte“ – „Schneidekontur...“
Wählen Sie im Bildschirm „Design Central“ den Versatz für den Umriss aus.



3. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Design Central“ auf „✔“. Die Schnittdaten werden auf dem Design erstellt.



[3] Drucken erstellter Daten

1. Drucken Sie erstellte Daten.

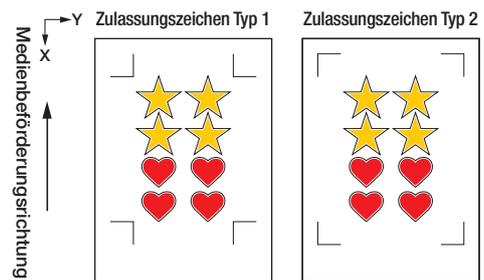
⚠ ACHTUNG

Beachten Sie die folgenden Details, da Sie andernfalls die Zulassungszeichen möglicherweise nicht scannen und den Schneidevorgang nicht durchführen können.

- Stellen Sie den Vergrößerungs- und Verkleinerungsmaßstab auf 100% ein.
- Stellen Sie die Druckposition (Zentrum/ unten links usw.) auf „Nicht ändern“ ein.

[4] Schneiden der gedruckten Medien

1. Laden Sie die gedruckten Daten auf CE-LITE.50.
(Schlagen Sie unter „2.4 Laden von Blattmedien“ nach)



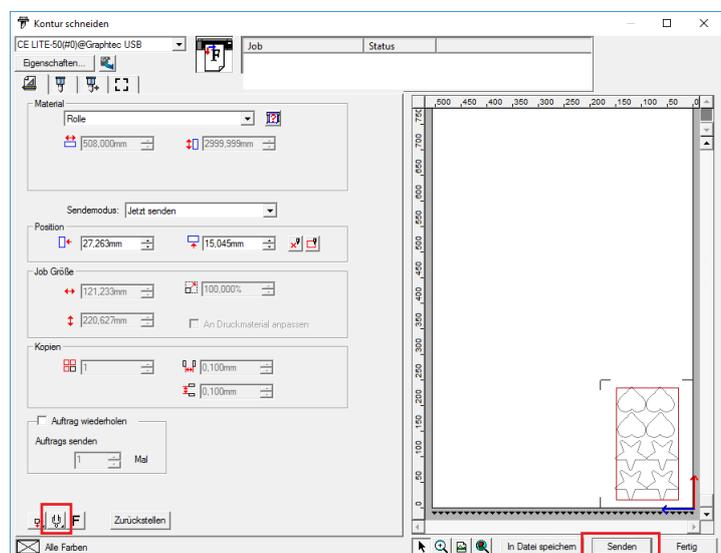
2. Klicken Sie auf das Symbol „Kontur schneiden“.



3. Der Bildschirm „Kontur schneiden“ wird gestartet.

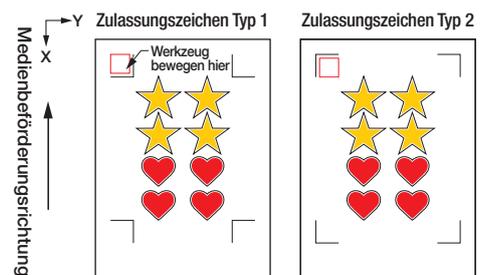
Um die Ausrichtung anzupassen, in der das Medium geladen wurde, stellen Sie DREHEN auf „“ ein.

- Wenn der Bildschirm „Kontur schneiden“ erstmalig angezeigt wird, wird der Bildschirm „Gerät hinzufügen“ angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um „CE LITE-50“ als Modellname und „Graphtec USB“ als Verbindungsziel auszuwählen.



4. Klicken Sie auf „Senden“.

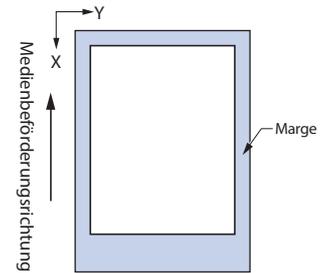
5. Es wird ein Bestätigungsfenster geöffnet.
Bewegen Sie das Werkzeug in Richtung Zulassungszeichen (rotes Quadrat) links oben und klicken Sie auf „OK“.
Es wird das Scannen der Zulassungszeichen gestartet und nachdem alle Zulassungszeichen gescannt wurden, beginnt der Schneidevorgang.



Cutting Master 4

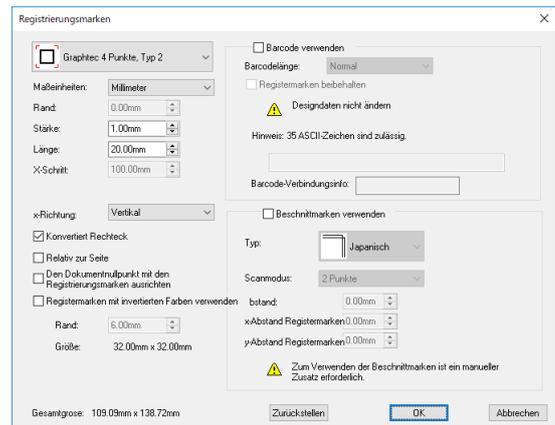
[1] Erstellen der Zulassungszeichen

1. Verwenden Sie das Werkzeug „Dreieck“ in Illustrator oder CorelDRAW, um ein Dreieck über dem Entwurf zu erstellen.
Beim Erstellen des Dreiecks ist an der Kante des Mediums ein Rand erforderlich. Da die Druckposition abhängig vom Drucker variieren kann, empfehlen wir, den Rand um einige wenige Millimeter zu erweitern.

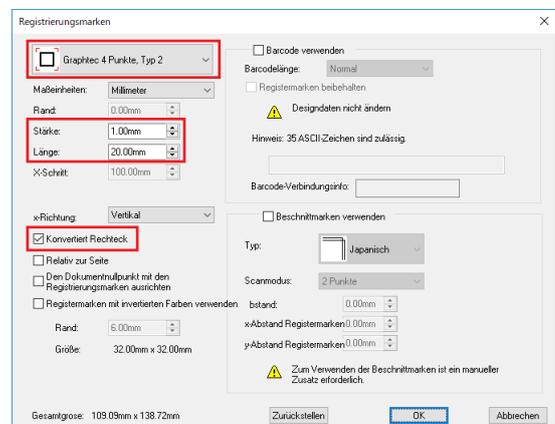


2. Greifen Sie nach Auswahl des Dreiecks bei der Verwendung von Illustrator auf das Dateimenü zu und wählen Sie „Cutting Master4“ – „Registrierungsmarken“. Wenn Sie CorelDRAW verwenden, gehen Sie zur Symbolleiste und wählen Sie „Start“ – „Registrierungsmarken (CM4)“.

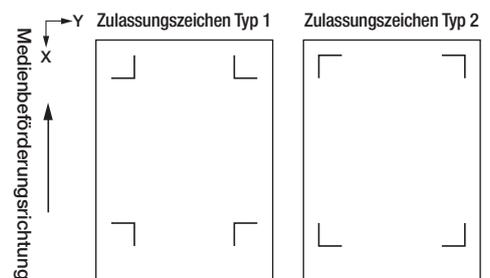
- Wenn Sie die CorelDRAW-Version X7 oder früher verwenden, wird das Bildschirmsymbol „Zulassungszeichen“ angezeigt, wenn es im Anwendungsstartprogramm ausgewählt wird.
- Der Bildschirm rechts wird angezeigt, wenn es über Illustrator gestartet wird.



3. Geben Sie den Typ, die Linienstärke und Länge des Zulassungszeichens an. Setzen Sie in „Konvertiert Rechteck“ ein Häkchen.

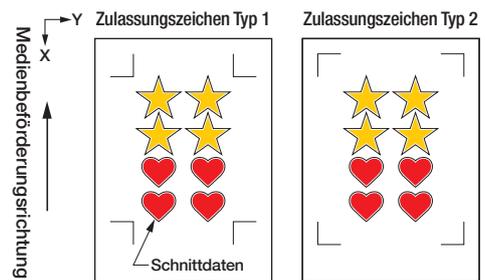


4. Schließen Sie den Bildschirm mit den Zulassungszeichen. Die Zulassungszeichen werden auf dem Design erstellt.



[2] Erstellen von Daten zum Drucken und Schneiden

1. Erstellen Sie Daten zum Drucken und Schneiden
Es wird empfohlen, die Druck- und die Schnittdaten auf separaten Ebenen erstellt werden.



[3] Drucken erstellter Daten

1. Drucken Sie erstellte Daten.
Bevor Sie die Daten drucken, stellen Sie die Schicht mit den Druckdaten so ein, dass sie ausgeblendet wird.

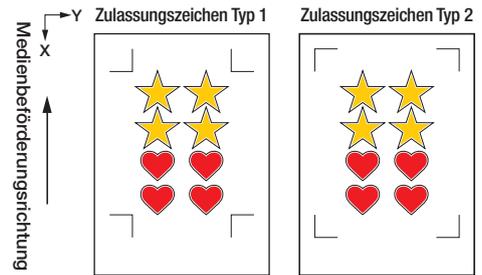
⚠ ACHTUNG

Beachten Sie die folgenden Details, da Sie andernfalls die Zulassungszeichen möglicherweise nicht scannen und den Schneidevorgang nicht durchführen können.

- Stellen Sie den Vergrößerungs- und Verkleinerungsmaßstab auf 100% ein.
- Stellen Sie die Druckposition (Zentrum/ links unten usw.) so ein, dass die relative Positionierung der Position des erstellten Dokuments und des gedruckten Ergebnisses übereinstimmen.

[4] Schneiden der gedruckten Medien

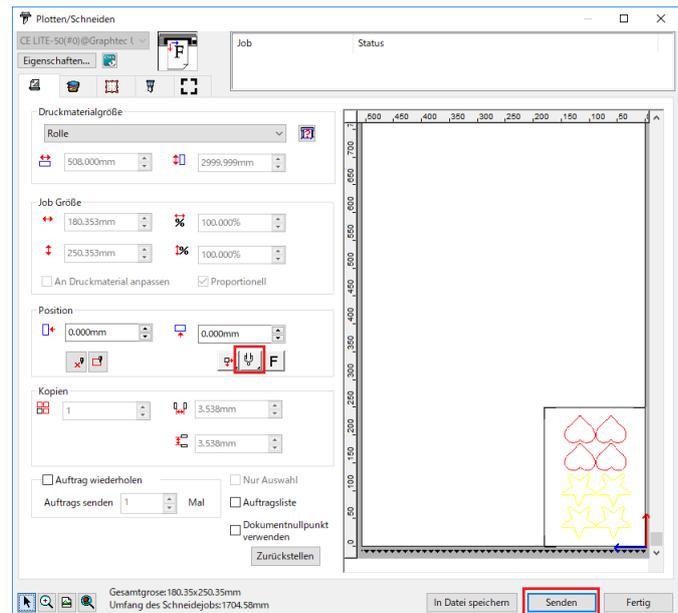
1. Laden Sie die gedruckten Daten auf CE-LITE.50.
(Schlagen Sie unter „2.4 Laden von Blattmedien“ nach)



2. Wenn Sie Illustrator verwenden, greifen Sie auf das Dateimenü zu und wählen Sie „Cutting Master4“ – „Plotten/Schneiden“. Wenn Sie CorelDRAW verwenden, gehen Sie zur Symbolleiste und wählen Sie „Start“ – „Plotten/Schneiden (CM4)“.
 - Wenn Sie die CorelDRAW-Version X7 oder früher verwenden, kann dies im Anwendungsstartprogramm ausgewählt werden.
 Bevor Sie den Schnitt-Plot auswählen, stellen Sie die Schicht mit den Druckdaten so ein, dass sie ausgeblendet wird.

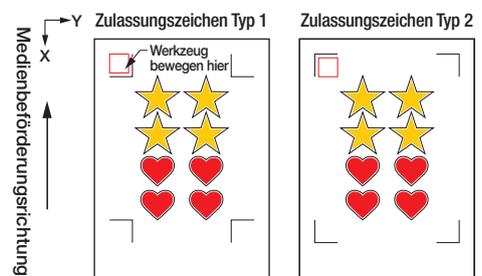
3. Der Bildschirm „Plotten/Schneiden“ wird gestartet.
Um die Ausrichtung anzupassen, in der das Medium geladen wurde, stellen Sie DREHEN auf „“ ein.

- Wenn der Bildschirm „Plotten/Schneiden“ erstmalig angezeigt wird, wird der Bildschirm „Gerät hinzufügen“ angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um „CE LITE-50“ als Modellname und „Graphtec USB“ als Verbindungsziel auszuwählen.



4. Klicken Sie auf „Senden“.

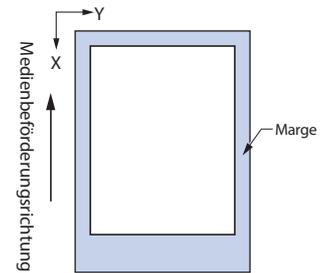
5. Es wird ein Bestätigungsfenster geöffnet.
Bewegen Sie das Werkzeug in Richtung Zulassungszeichen (rotes Quadrat) links oben und klicken Sie auf „OK“.
Es wird das Scannen der Zulassungszeichen gestartet und nachdem alle Zulassungszeichen gescannt wurden, beginnt der Schneidevorgang.



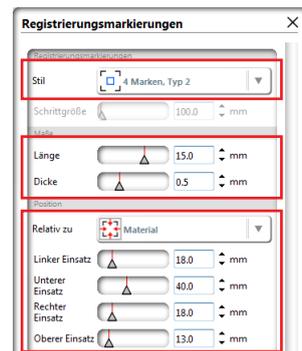
Graphtec Studio

[1] Erstellen der Zulassungszeichen

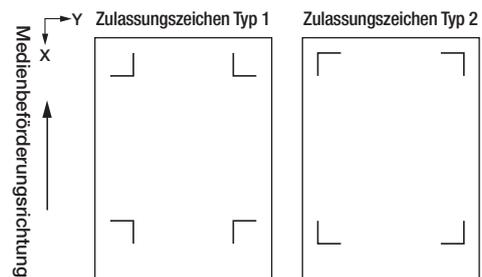
1. Erstellen Sie über die Registerkarte „Registrierungsmarkierungen“ in Graphtec Studio Zulassungszeichen über dem Design, Beim Erstellen der Zulassungszeichen ist an der Kante des Mediums ein Rand erforderlich. Da die Druckposition abhängig vom Drucker variieren kann, mit dem das Design gedruckt wird, empfehlen wir, den Rand um einige wenige Millimeter zu erweitern.



2. Geben Sie das Muster für die Zulassungszeichen, die Linienstärke und Länge des Zulassungszeichens an.

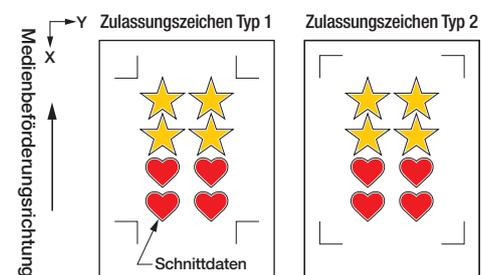


3. Die Zulassungszeichen werden auf dem Design erstellt.



[2] Erstellen von Daten zum Drucken und Schneiden

1. Erstellen Sie Druckdaten und Schnittdaten für Schneiden und Drucken. Erstellen Sie Schnittdaten, nachdem Sie eine Farbe angegeben haben, die nicht in den Druckdaten verwendet wird.



[3] Drucken erstellter Daten

1. Drucken Sie erstellte Daten.

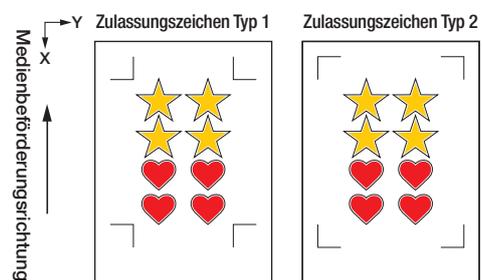
⚠ ACHTUNG

Beachten Sie die folgenden Details, da Sie andernfalls die Zulassungszeichen möglicherweise nicht scannen und den Schneidevorgang nicht durchführen können.

- Stellen Sie den Vergrößerungs- und Verkleinerungsmaßstab auf 100% ein.
- Stellen Sie die Druckposition (Zentrum/ links unten usw.) so ein, dass die relative Positionierung der Position des erstellten Dokuments und des gedruckten Ergebnisses übereinstimmen.

[4] Schneiden der gedruckten Medien

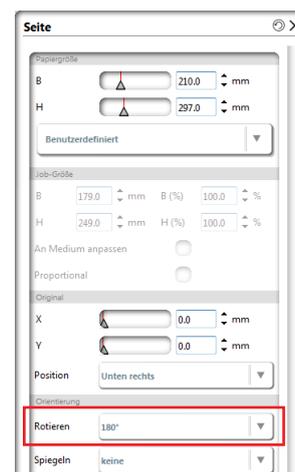
1. Laden Sie die gedruckten Daten auf CE-LITE.50.
(Schlagen Sie unter „2.4 Laden von Blattmedien“ nach)



2. Öffnen Sie das Panel „Schneideauftrag konfigurieren“.
Wählen Sie über „Konditionen anwenden“ die Option „Nach Farbe“ und wählen Sie die Farbe, entlang derer geschnitten werden soll.



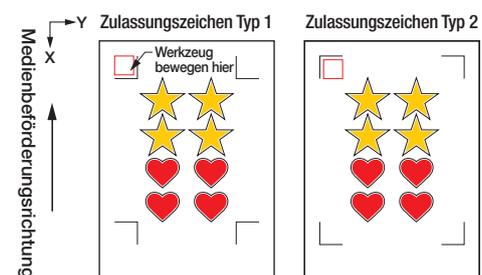
3. Öffnen Sie das Panel „Seite“.
Um die Ausrichtung anzupassen, in der das Medium geladen wurde, stellen Sie DREHEN auf „180°“ ein.



4. Öffnen Sie das Panel „Plotter“.

5. Verschieben Sie das Werkzeug zum Zulassungszeichen links oben (rot markiert).

6. Klicken Sie auf „Zum Plotter senden“.
Es wird das Scannen der Zulassungszeichen gestartet und nachdem alle Zulassungszeichen gescannt wurden, beginnt der Schneidevorgang.



Kapitel 4 Praktische Funktionen

In diesem Kapitel werden praktische Schnittfunktionen beschrieben, mit denen dieses Gerät ausgestattet ist.

- 4.1 Rollenmedien schneiden
- 4.2 Mit dem Trägerblatt schneiden
- 4.3 Mit der Zeichenfeder plotten
- 4.4 Mit einem USB-Speicher schneiden
- 4.5 Mehrere Medien mit denselben Daten schneiden (Kopierfunktion)
- 4.6 Nach Festlegen der Schneideposition schneiden
- 4.7 Erweitern des Schnittbereichs
- 4.8 Abbrechen und Anhalten während eines Schnitts
- 4.9 Zurückziehen des Stifträgers

4.1 Rollenmedien schneiden

Um Rollenmedien zu verwenden, laden Sie die Medien in den Roll Media Stocker. Es können Rollenmedien mit einer Standardmedienbreite verwendet werden.

- Je nach Medientyp (gerade bei hoher Transparenz) können Medien u.U. nicht eingestellt werden, da CE LITE-50 die Eintrittskante, -breite oder -position des Mediums nicht erkennen kann. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Erkennung der Medienbreite.
- Je nach Medientyp wird die Mitte des Medientyps möglicherweise angehoben, weil die Druckwalzen das Medium nicht ausreichend nach unten gedrückt halten können. Verschieben Sie die Medienhalter (beweglich) in diesem Fall an die Position, an der sie angehoben werden. Wenn das Medium geladen ist, verschieben Sie es zur Druckwalze.
- Verschieben Sie den Medienhalter (beweglich) nach dem Anheben der Medieneinst. Hebel.
- Schlaffe oder zu dünne Medien können nicht geschnitten werden.

Weitere Informationen zur Erkennung der Medienbreite finden Sie unter „5.7 Einstellung der Medienbreitenerkennung“.

Unterstützte Breiten: A4 - 20 Zoll (Lesen Sie „1.5 Mediengröße und Schnittbereich“)

Montierbare Durchmesser:

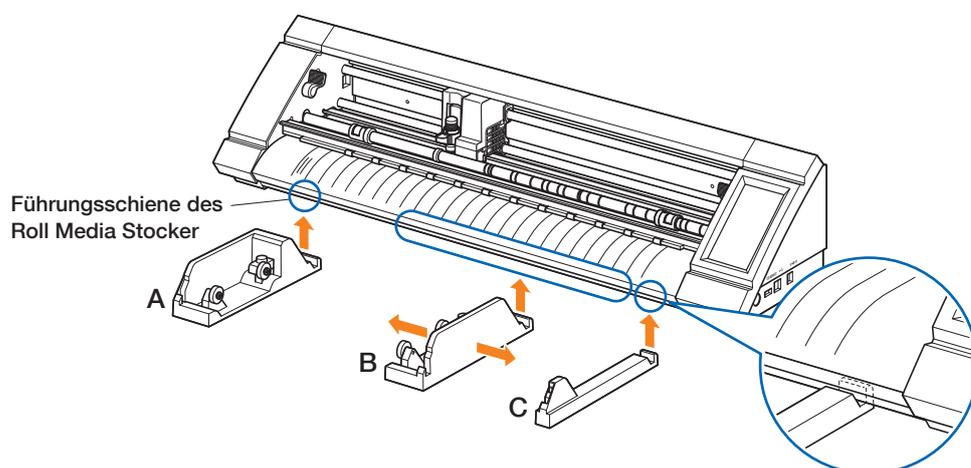
2 Inch Medienkern Maximaler Durchmesser von 150 mm, Mindestdurchmesser 52,8 mm

3 Inch Medienkern Maximaler Durchmesser von 150 mm, Mindestdurchmesser von 78,2 mm

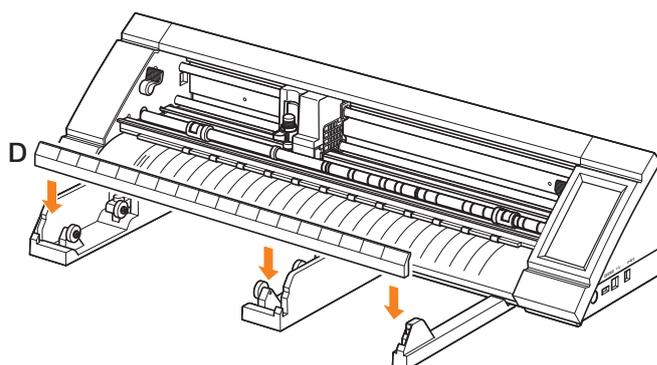
Montierbares Gewicht: 2,5 kg oder weniger

Zusammenbau des Roll Media Stocker

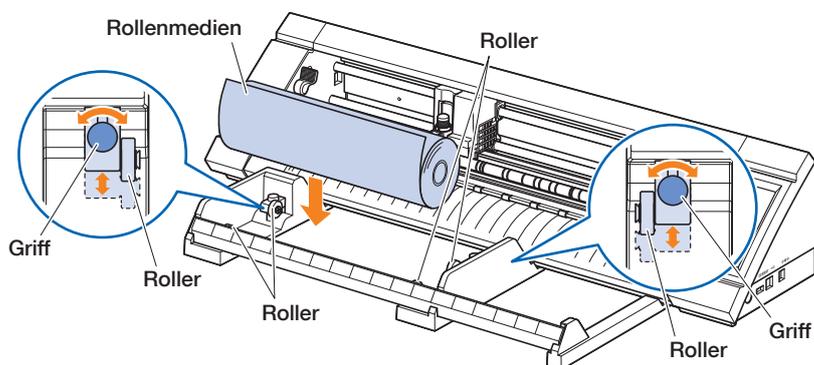
Setzen Sie den Roll Media Stocker entlang der Führungsschiene des Media Stocker an der Unterseite der Haupteinheit. Achten Sie auf die Ausrichtung der einzelnen Teile und bringen Sie Teil A links, Teil C rechts und Teil B in die Position, die der Breite der Rollenmedien entspricht.



Positionieren Sie Teil D an der Kerbe am Rand von Teil A, B und C (siehe nachfolgende Abbildung).



Verschieben Sie die Rollen mithilfe des 2-Inch-Medienkerns nach vorne oder mithilfe des 3-Inch-Medienkerns nach hinten. Lockern Sie den Griff, um die Rollen zu verschieben und ziehen Sie den Griff wieder fest, um die Rollen zu fixieren. Platzieren Sie die Rollenmedien auf den Rollen, damit die Medien von oben weggenommen werden können.



Achten Sie bei der Verwendung des Roll Media Stocker auf den Einbaubereich, sodass der Schneidevorgang nicht beeinträchtigt wird (siehe hierzu „1.4 Haupteinheit installieren“).

Rollenmedien laden und scannen

Rollenmedien können mit diesem Gerät auf zweierlei Weise geladen werden.

ROLLE STARTKANTE

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie vom Rande der Rollenmedien her scannen möchten. Die Breite und die Eintrittskante der zu scannenden Rollenmedien.

ROLLE AKTUELLE POSI.

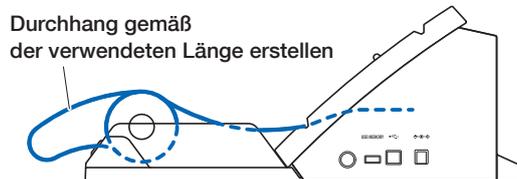
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie aus der Mitte der Rollenmedien heraus schneiden möchten. Es wird lediglich die Breite der Rollenmedien gescannt.



Medien auf die Druckwalzen laden

Wenn Rollenmedien auf die Druckwalzen geladen werden, wird die Erkennungsmethode „ROLLE STARTKANTE“ angewendet.

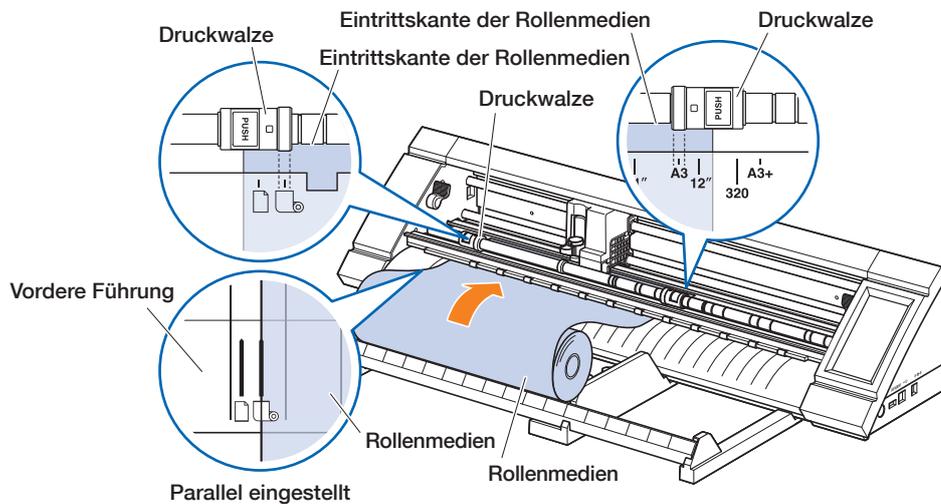
1. Heben Sie die Medieneinst. Hebel auf beiden Seiten und lassen Sie die Druckwalzen los.
2. Platzieren Sie die Druckwalze an der linken Seite an der Position der Markierung „“. Platzieren Sie die Druckwalze an der rechten Seite gemäß der Breite der Rollenmedien.
3. Senken Sie die Medieneinst. Hebel auf beiden Seiten und verriegeln Sie die Druckwalzen.
4. Ziehen Sie die Rollenmedien heraus und erzeugen Sie einen Durchhang in den Rollenmedien, die der Länge an der Vorderseite der Haupteinheit entspricht.



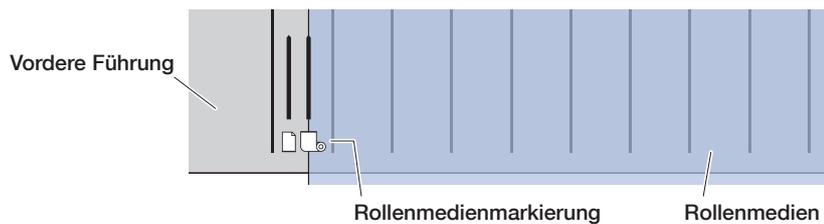
5. Drücken Sie „MEDIUM LADEN“ auf dem Bildschirm „HOME“ und wählen Sie „ROLLE STARTKANTE“



6. Positionieren Sie die Eintrittskante der Rollenmedien parallel zu den Druckwalzen. Schieben Sie Rollenmedien unter der Positionierungshilfe der Druckwalze und laden Sie diese so, dass sie parallel zur Führung an der Vorderseite steht.



7. Richten Sie die linke Kante des Rollenmediums mit der Markierung „I“ der Markierung „□“ an der vorderen Führung aus.



8. Die Rollenmedien werden eingelegt, nachdem die Breite und die Eintrittskante erkannt wurden. Bedienen Sie das Gerät, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen, falls eine Fehlermeldung angezeigt wird.

⚠ ACHTUNG

Wenn „ROLLE STARTKANTE“ berührt wird, werden das Medium und der Stifträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

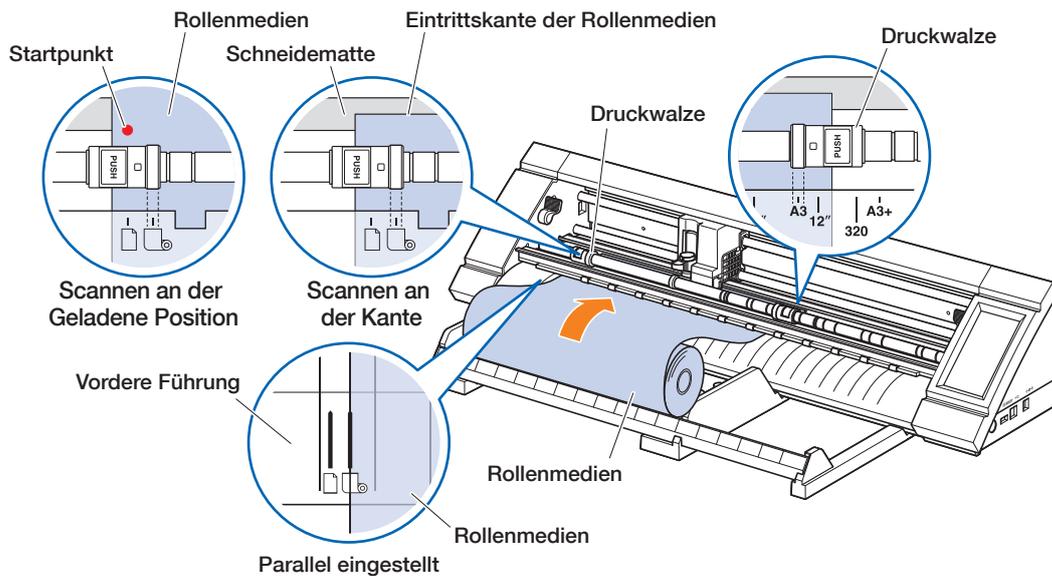
Medien nach Lösen der Druckwalzen laden

Wenn Rollenmedien nach dem Lösen der Druckwalzen geladen werden, stehen zum Scannen von Rollenmedien zwei Möglichkeiten zur Verfügung - „ROLLE STARTKANTE“ und „ROLLE AKTUELLE POSI.“.

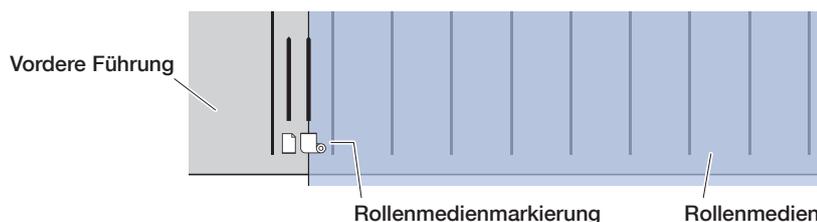
1. Heben Sie die Medieneinst. Hebel auf beiden Seiten und lassen Sie die Druckwalzen los.
2. Platzieren Sie die Druckwalze an der linken Seite an der Position der Markierung „☐“.
Platzieren Sie die Druckwalze an der rechten Seite gemäß der Breite der Rollenmedien.
3. **Wenn Rollenmedien vom Rand her gescannt werden**
Schieben Sie die Vorderkante des Rollenmediums ein, bis Sie die Schnittmatte (weiße durchsichtige Matte) hinter den Druckwalzen erreicht.
Schieben Sie die Rollenmedien unter der Positionierungshilfe der Druckwalze durch und laden Sie diese so, dass sie parallel zur Führung an der Vorderseite steht.
Wenn die Rollenmedien zu weit nach vorne geschoben werden, können die Medien möglicherweise nicht gescannt werden.

Wenn Rollenmedien in Ladeposition gescannt werden

Schieben Sie die Rollenmedien so weit vor, bis sich die Position, von der aus Sie schneiden möchten, am Nullpunkt befindet.
Schieben Sie die Rollenmedien unter der Positionierungshilfe der Druckwalze durch und laden Sie diese so, dass sie parallel zur Führung an der Vorderseite steht.

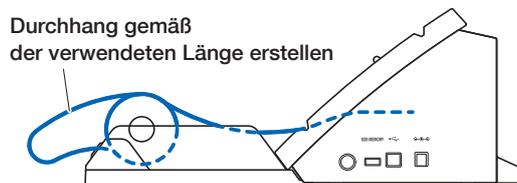


4. Richten Sie die linke Kante des Rollenmediums mit der Markierung „I“ der Markierung „☐“ an der vorderen Führung aus.



5. Senken Sie die Medieneinst. Hebel auf beiden Seiten und verriegeln Sie die Druckwalzen.

6. Ziehen Sie die Rollenmedien heraus und erzeugen Sie einen Durchhang in den Rollenmedien, die der Länge an der Vorderseite der Haupteinheit entspricht.



7. Berühren Sie auf dem Bildschirm „HOME“ die Option „MEDIUM LADEN“.

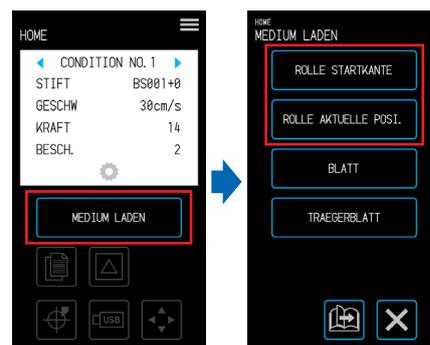
Wenn Rollenmedien vom Rand her gescannt werden

Durch Berühren von „ROLLE STARTKANTE“ werden die Breite und die Eintrittskante der Rollenmedien gescannt und die Rollenmedien geladen.

Wenn Rollenmedien in Ladeposition gescannt werden

Durch Berühren von „ROLLE AKTUELLE POSI.“ wird nur die Breite der Rollenmedien gescannt und die Rollenmedien werden geladen.

Wird ein Fehler angezeigt, bedienen Sie das Gerät, indem Sie den Bildschirmanweisungen folgen.



⚠ ACHTUNG

Wenn „ROLLE STARTKANTE“ oder „ROLLE AKTUELLE POSI.“ berührt werden, werden das Medium und der Stiftträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

Einstellen der Seitenlänge

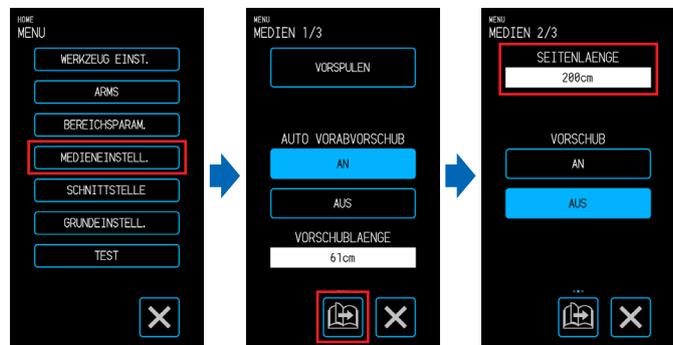
Legen Sie bei der Verwendung der Rollenmedien die Länge einer einzelnen Seite fest.

- Der standardmäßige Einstellungswert beträgt 50 cm. Bestätigen Sie die Einstellung für die Seitenlänge, wenn Sie ein langes Stück schneiden.
- Wenn die Schnittdaten die eingestellte Seitenlänge übertreffen, werden nur die Teile innerhalb dieses Bereichs geschnitten. Alles darüber hinaus wird nicht geschnitten.
- Dieses Gerät garantiert eine Seiteneinzugsgenauigkeit von bis zu 100 cm (wenn von Graphtec festgelegte Medien- und Einstellungsbedingungen verwendet werden).
- Wenn Medien zum Schneiden eines langen Stücks geladen werden, laden Sie die Medien so, dass die Spannung in beide Richtungen der Medien breite gleichmäßig verteilt ist. Ist die Spannung ungleichmäßig verteilt, kann das Medium unter den Rollen, die das Medium festhalten, beim Schneiden hindurch gleiten.

Sobald Sie mit der Einstellung fertig sind, berühren Sie  (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.

Einstellungswerte: 10 - 300 (cm)

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „MEDIEN 1/3“ und wechseln Sie zum Bildschirm „MEDIEN 2/3“.



2. Berühren Sie das Eingabefeld für „SEITENLÄNGE“.

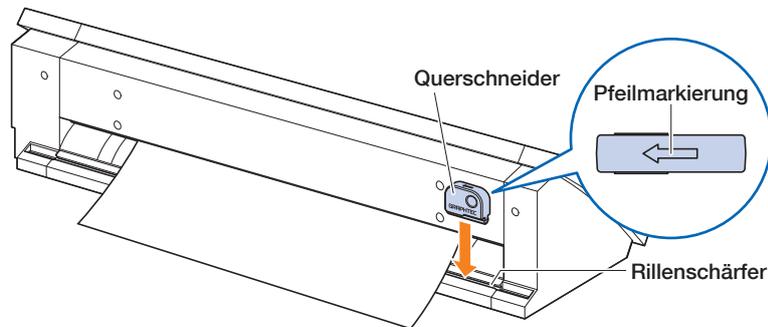
3. Geben Sie die Seitenlänge ein und bestätigen Sie die Eingabe mit  (Bestätigen).



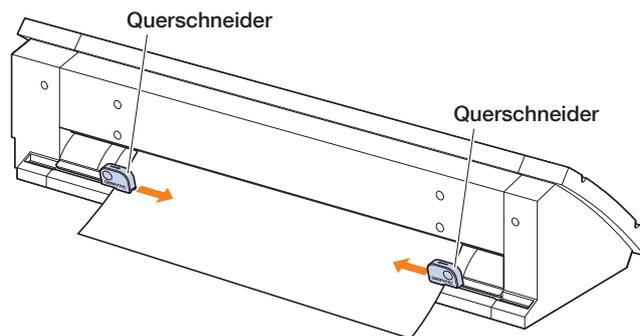
Verwendung des Querschneiders

Der Querschneider wird verwendet, um durch die Mitte eines langen Mediums zu schneiden.

1. Richten Sie den Querschneider auf der Rückseite des Rillenschärfers ein.
Die Pfeilmarkierung auf dem Querschneider zeigt die Querschnittsrichtung an.
Wenn der Querschneider in falscher Richtung eingestellt wird, kann das Medium nicht geschnitten werden.



2. Schieben Sie den Querschneider zum Schneiden des Mediums entlang der Rille.
Ein Querschnitt kann von beiden Seiten des Rillenschärfers durchgeführt werden.



4.2 Mit dem Trägerblatt schneiden

Das Trägerblatt (PM-CM-003) macht es möglich, die folgenden Medien herauszuschneiden.

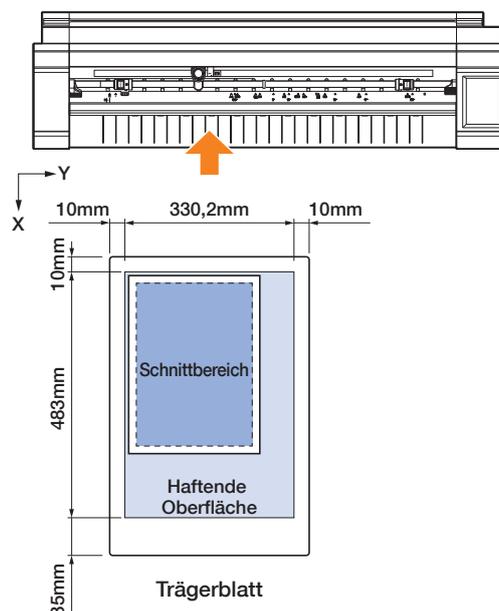
- Beim Schneiden (Herausschneiden) von Medien ohne Unterstützung.
- Beim Herausschneiden von Medien (Stanzern).
- Medien mit einem Format kleiner als A4-Blätter (Verwenden Sie keine Medien, die kleiner als Postkarten sind [100 × 148 mm]).

Vorsichtsmaßnahmen

- Obwohl das Trägerblatt so konzipiert ist, dass es wieder abgenommen werden kann, verkrümmt sich das Blatt durch die Nutzung und büßt seine Haftung ein. Ersetzen Sie das Trägerblatt in einem solchen Fall durch ein neues Trägerblatt.
- Verwenden Sie von Graphtec empfohlene Medien, die an das Trägerblatt angebracht werden sollen. Wenn Sie im Handel erhältliche Tintenstrahlmedien verwenden, können beidseitig beschichtete Medien nicht verwendet werden.
Wenn Sie auf einer Seite beschichtete Tintenstrahlmedien verwenden, platzieren Sie das Medium mit der nicht beschichteten Seite auf das Trägerblatt auf. Durch Auftragen der beschichteten Seite wird die Haftung des Trägerblatts beeinträchtigt und das Trägerblatt kann nicht mehr verwendet werden.
- Wenn das Medium nach dem Schneiden vom Trägerblatt entfernt wird, gehen Sie dabei langsam und behutsam vor.
- Da der haftende Teil des Trägerblatts so konzipiert ist, dass er mühelos Feuchtigkeit aufnimmt, nehmen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Einsatz aus der Tasche.
- Wenn Sie das Trägerblatt aufbewahren, bringen Sie den Abscheider, der vor dem Einsatz entfernt wurde, auf der haftenden Oberfläche an und platzieren Sie ihn zur Aufbewahrung in der Tasche.
- Sehen Sie davon ab, das Trägerblatt bei hohen Temperaturen, bei hoher Luftfeuchtigkeit und bei direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren.
- Bei der Verwendung von Medien mit herausragender Glätte (keine Unebenheit), können Spuren von Wellen nach Entfernen des Mediums zurückbleiben.
- Dünne Medien wie Kopiermedien können nach Entfernen reißen oder können möglicherweise gar nicht entfernt werden.

Schnittbereich und Schnittrichtung

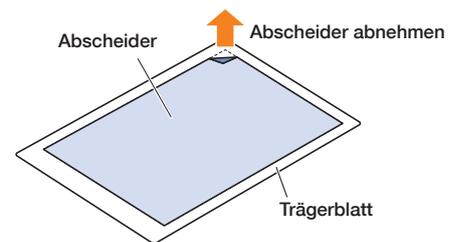
Der Haftbereich des Trägerblatts, der Schnittbereich und die Schnittrichtung entsprechend den nachfolgenden Abbildungen.



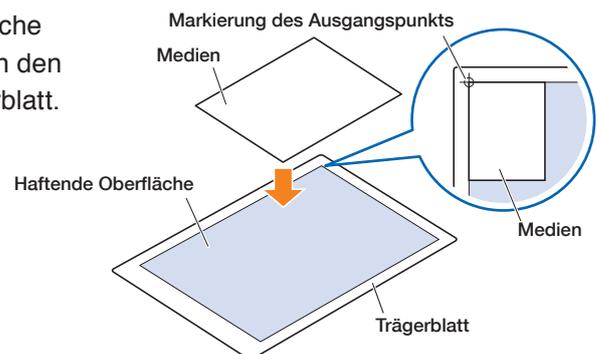
Medien auf das Trägerblatt laden

- Achten Sie beim Laden von Medien auf das Trägerblatt darauf, dass sie in den Bereich geladen werden, in dem geschnitten werden kann (haftende Oberfläche).
- Laden Sie die Medien so, dass sie parallel zur haftenden Oberfläche stehen.
- Wenn Medien befestigt werden, drücken Sie diese fest auf das Trägerblatt, um Blasen, Falten und ein Abschälen zu verhindern.
- Befestigen Sie das Medium auf das Trägerblatt, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass das Medium nicht übermäßig gewellt ist. Wenn Sie starre Medien mit Wellen verwenden, können Probleme auftreten wie zum Beispiel Fehler beim Scannen des Zulassungszeichens oder das Medium steckt fest.

1. Lösen Sie den Abscheider auf dem Trägerblatt und entblößen Sie die haftende Oberfläche. Werfen Sie den Abscheider nicht weg, da er für die Aufbewahrung benötigt wird.



2. Befestigen Sie das Medium auf der haftenden Oberfläche des Trägerblatts. Befestigen Sie das Medium direkt an den Verriegelungsvorrichtungen links oben auf dem Trägerblatt.

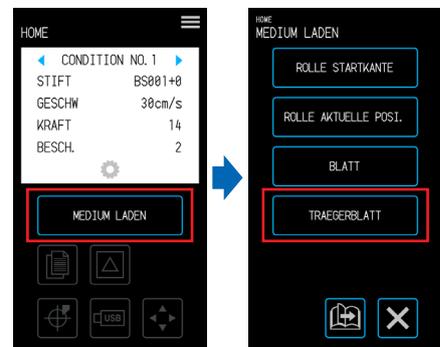


Trägerblatt laden

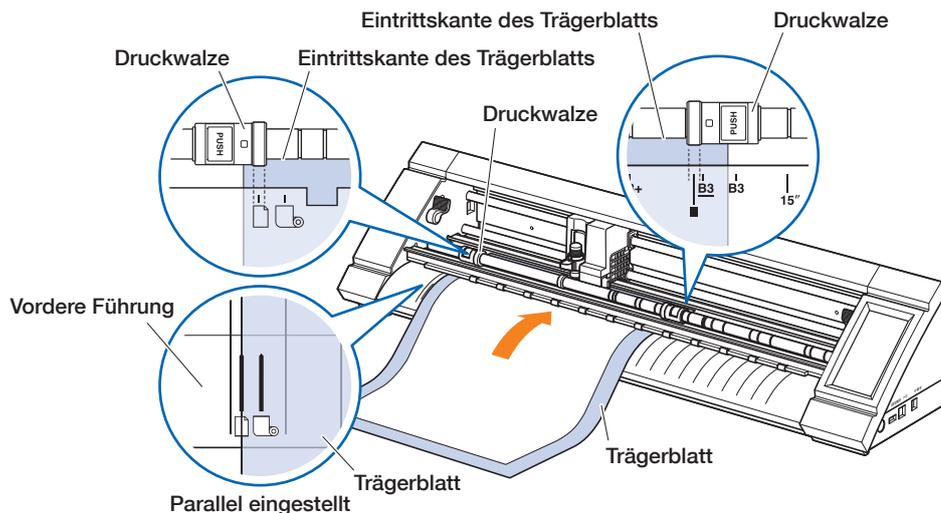
- Je nach Medientyp wird die Mitte des Medientyps möglicherweise angehoben, weil die Druckwalzen das Medium nicht ausreichend nach unten gedrückt halten können. Verschieben Sie die Medienhalter (beweglich) in diesem Fall an die Position, an der sie angehoben werden. Wenn das Medium geladen ist, verschieben Sie es zur Druckwalze.
- Verschieben Sie den Medienhalter (beweglich) nach dem Anheben der Medieneinst. Hebel.

Trägerblatt auf die Druckwalzen laden

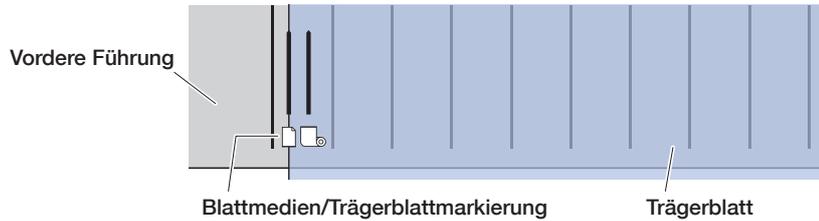
1. Heben Sie die Medieneinst. Hebel und lassen Sie die Druckwalzen los.
2. Platzieren Sie die Druckwalze an der linken Seite an der Position der Markierung „□“.
Platzieren Sie die Druckwalze an der rechten Seite gemäß der Breite des Trägerblatts.
3. Senken Sie die Medieneinst. Hebel auf beiden Seiten ab, um die Druckwalzen zu verriegeln.
4. Drücken Sie auf dem Bildschirm „HOME“ auf „MEDIUM LADEN“ und wählen Sie „TRAEGERBLATT“.



5. Positionieren Sie die Eintrittskante des Trägerblatts parallel zu den Druckwalzen.
Schieben Sie das Trägerblatt des Blatts unter der Positionierungshilfe der Druckwalze durch und laden Sie es so, dass es parallel zur vorderen Führung steht.



6. Richten Sie die linke Kante des Rollenmediums mit der Markierung „I“ an der Markierung „□“ der vorderen Führung aus.



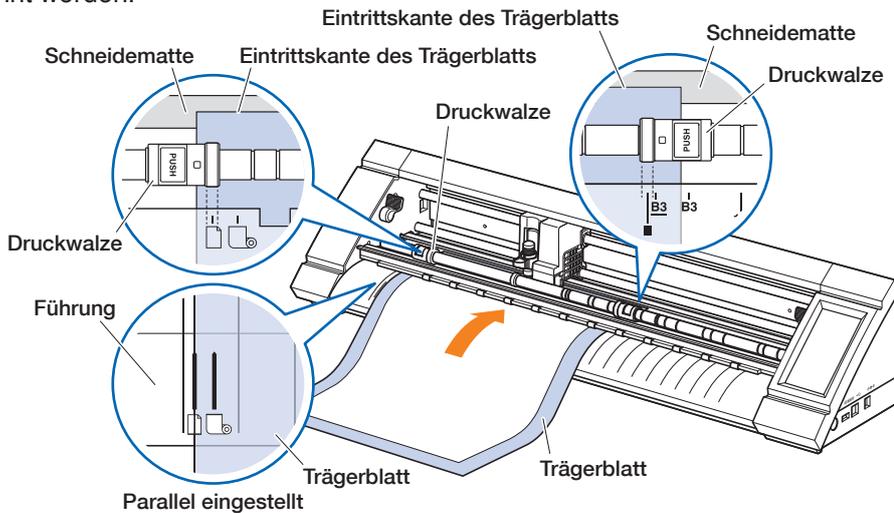
7. Das Gerät versetzt das Trägerblatt in Position.
Wird ein Fehler angezeigt, bedienen Sie das Gerät, indem Sie den Bildschirmanweisungen folgen.

⚠ ACHTUNG

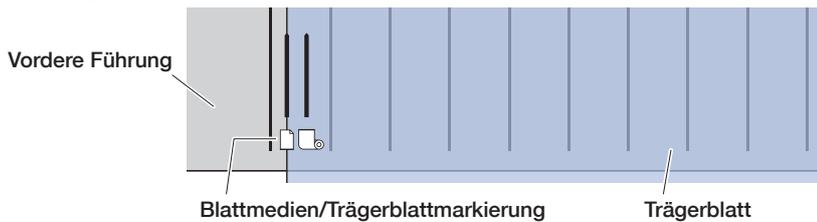
Wenn „TRAEGERBLATT“ berührt werden, werden das Medium und der Stifträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

Medien nach Lösen der Druckwalzen laden

1. Heben Sie die Medieneinst. Hebel und lassen Sie die Druckwalzen los.
2. Platzieren Sie die Druckwalze an der linken Seite an der Position der Markierung „I“.
Platzieren Sie die Druckwalze an der rechten Seite gemäß der Breite des Trägerblatts.
3. Schieben Sie die Vorderkante des Trägerblatts ein, bis Sie die Schneidmatte (weiße durchsichtige Matte) hinter den Druckwalzen erreicht.
Schieben Sie das Trägerblatt unter der Positionierungshilfe der Druckwalze durch und laden Sie es so, dass es parallel zur vorderen Führung steht.
Wenn das Trägerblatt zu weit nach vorne geschoben wird, können die Medien möglicherweise nicht gescannt werden.



4. Richten Sie die linke Kante des Rollenmediums mit der Markierung „I“ an der Markierung „I“ der vorderen Führung aus.



5. Senken Sie die Medieneinst. Hebel auf beiden Seiten und verriegeln Sie die Druckwalzen.

6. Berühren Sie auf dem Bildschirm „HOME“ die Option „MEDIUM LADEN“.

Wenn „TRAEGERBLATT“ berührt wird, befördert das Gerät das Medium nach vorne und das Medium wird geladen.

Wird ein Fehler angezeigt, bedienen Sie das Gerät, indem Sie den Bildschirmanweisungen folgen.



⚠ ACHTUNG

Wenn „TRAEGERBLATT“ berührt werden, werden das Medium und der Stiftträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

4.3 Mit der Zeichenfeder plotten

Eine im Handel erhältliche Zeichenfeder kann zum Plotten verwendet werden, indem Sie den optionalen Pen-Adapter verwenden.

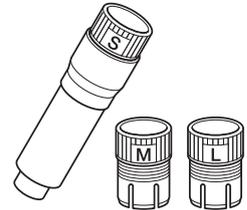
Zeichenfeder im Pen-Adapter einstellen

Das Hauptgehäuse des Pen-Adapters enthält drei Schraubentypen. Verwenden Sie die Schraube, die sich für die Stärke der verwendeten Zeichenfeder eignet.

S (hellgrau): $\phi 8 - 9\text{mm}$

M (dunkelgrau): $\phi 9 - 10,2\text{mm}$

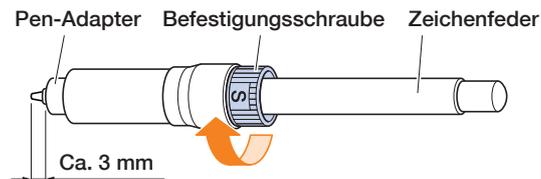
L (schwarz): $\phi 10,2 - 11,3\text{mm}$



1. Fügen Sie die Zeichenfeder von der Rückseite in den Stifthalter ein.

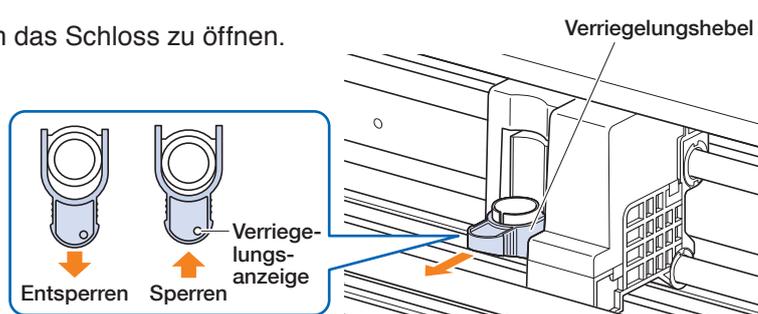


2. Passen Sie die Feder so an, dass ihre Spitze um ca. 3 mm über den Pen-Adapter hinausragt, und drehen Sie die Halteschrauben im Uhrzeigersinn, um die Feder zu befestigen.

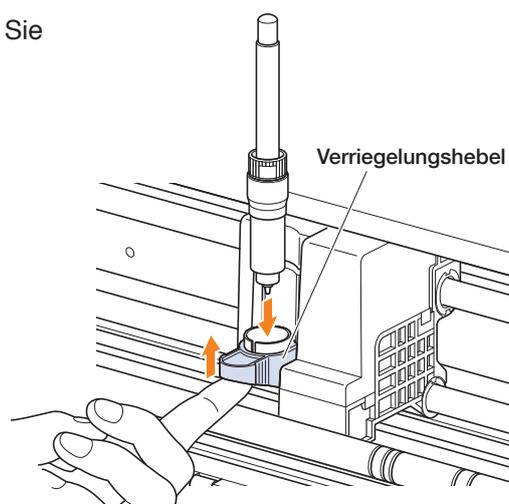


Pen-Adapter einstellen

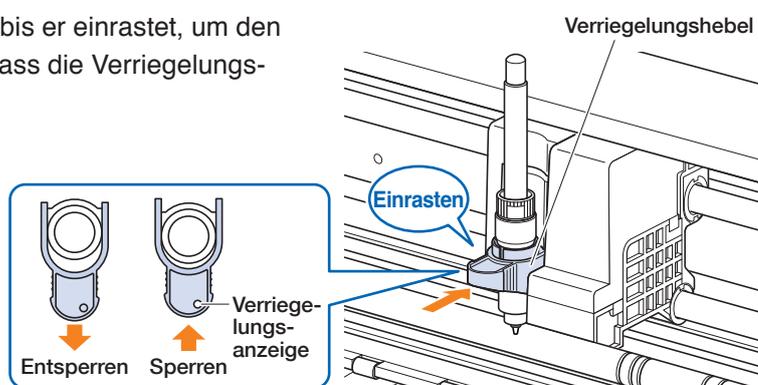
1. Ziehen Sie den Verriegelungshebel, um das Schloss zu öffnen.



2. Fügen Sie den Pen-Adapter in den Stifthalter ein und halten Sie ihn dabei fest.



3. Schieben Sie den Verriegelungshebel, bis er einrastet, um den Cutter-Stift zu halten. Bestätigen Sie, dass die Verriegelungsvorrichtung weiß leuchtet.

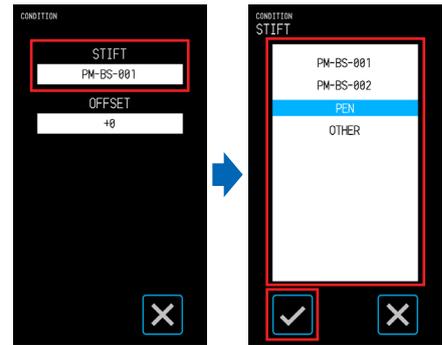


4. Berühren Sie die Option  (CONDITION) auf dem Bildschirm „HOME“, um den Einstellungsbildschirm CONDITION NO. zu öffnen.



5. Wählen Sie die festzulegende CONDITION NO. aus, indem Sie „◀“ und „▶“ verwenden und die Option „STIFT“ berühren.

6. Berühren Sie das Auswahlfeld „STIFT“.



7. Wählen Sie „PEN“ und berühren Sie (Bestätigen).

8. Konfigurieren Sie verschiedene Einstellungen für „PEN“.



9. Laden Sie die Medien und senden Sie die Schnittdaten vom Computer.

4.4 Mit einem USB-Speicher schneiden

Wählen Sie eine XPF-Datei/Plot-Datei, die auf einem USB-Speicher gespeichert ist, um die Offline-Ausgabe durchzuführen.

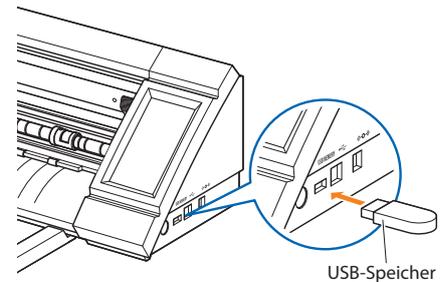
Daten auf einem USB-Speicher speichern

Generieren Sie Schnittdaten und speichern Sie diese auf einem USB-Speicher.

- Dateien mit einer anderen Erweiterung als „XPF“, die mit Graphtec Pro Studio oder Cutting Master 4 erstellt wurden und „PLT“-Plot-Dateien für GP-GL-oder HP-GL werden nicht angezeigt.
- Für die Datei- und Ordernamen werden nur alphanumerische SingleByte-Zeichen (ASCII) unterstützt.
- Unter Windows verbotene Zeichen (¥ / : * ? " < > | \) können in den Dateinamen nicht verwendet werden.
- Es können maximal 25 Zeichen angezeigt werden. Längere Namen werden gescrollt, um angezeigt zu werden.
- Ordner werden durch ein Ordnersymbol angegeben, das zu Beginn des Namen angezeigt wird.
- Die Ordner und Dateien werden in der Reihenfolge ihrer Namen in aufsteigender Reihenfolge aufgeführt.
- Es können maximal 64 Ordner/Dateien erworben werden.

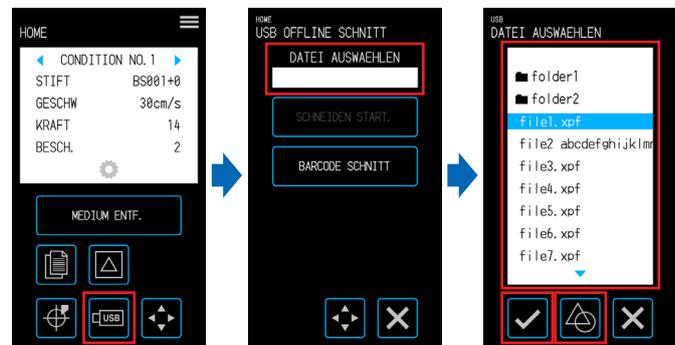
Schneiden nach dem Laden von USB-Speicherdaten

1. Fügen Sie einen USB-Speicher ein, auf dem Schnittdaten auf das Gerät gespeichert werden.



2. Laden Sie das Medium und das Werkzeug und wählen Sie CONDITION NO.

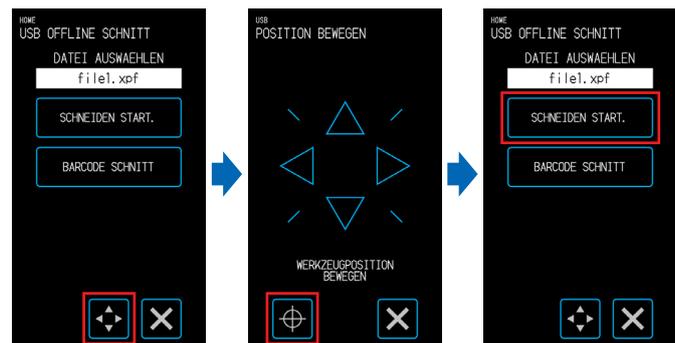
3. Berühren Sie auf dem Bildschirm „HOME“ (USB).



4. Berühren Sie die Option „DATEI AUSWÄHLEN“

5. Wählen Sie eine Datei aus und bestätigen Sie die Auswahl mit (Bestätigen). Berühren Sie die (Miniaturansicht), um Miniaturansichten anzuzeigen (beschränkt auf XPF-Dateien, die Informationen zu Miniaturansichten enthalten).

6. Berühren Sie die (Position), um das Bildschirm „POSITION BEWEGEN“ zu öffnen.



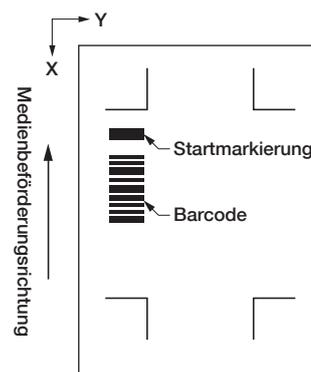
7. Verwenden Sie „“, „“, „“ und „“, um das Werkzeug in die Schneideposition zu verschieben, und berühren Sie (Ausgangspunkt).

8. Wenn „SCHNEIDEN START.“ berührt wird, startet das Gerät den Schneidevorgang.

Barcode-Daten schneiden

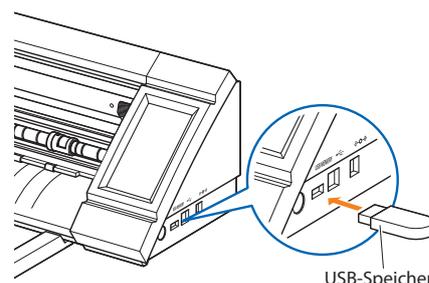
Barcodes für Informationen zur Ausgabedatei können mit Cutting Master 4 und Graphtec Pro Studio usw. erstellt werden, damit sie zusammen mit dem Design und den Zulassungszeichen auf dem Medium gedruckt werden.

Der gedruckte Barcode wird beim Schneiden des konkreten Mediums gescannt und die entsprechenden Schneidedaten (XPF) im USB-Speicher werden ermittelt, um den Schneidevorgang durchzuführen.



1. Fügen Sie einen USB-Speicher ein, auf dem Schnittdaten auf das Gerät gespeichert werden.

2. Laden Sie das Werkzeug und die Medien, auf die ein Barcode gedruckt ist, und wählen Sie CONDITION NO.

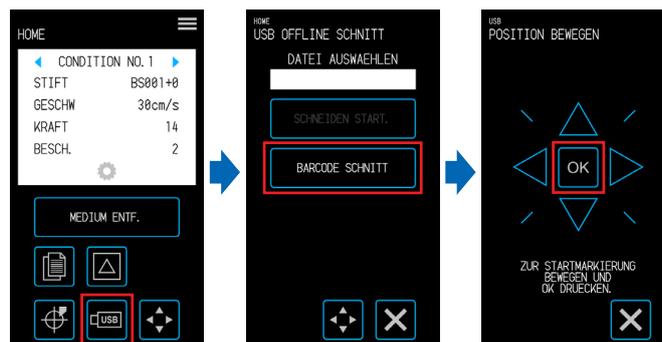


3. Berühren Sie auf dem Bildschirm „HOME“  (USB).

4. Berühren Sie „BARCODE SCHNITT“.

5. Verwenden Sie „△“, „▽“, „◀“ und „▶“, um das Werkzeug an die Position der Startmarkierung zu verschieben, und berühren Sie  (OK).

Die entsprechende Datei wird durch den USB-Speicher ermittelt und das Gerät startet den Schneidevorgang.



ACHTUNG

Wenn „OK“ berührt wird, werden das Medium und der Stifträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

4.5 Mehrere Medien mit denselben Daten schneiden (Kopierfunktion)

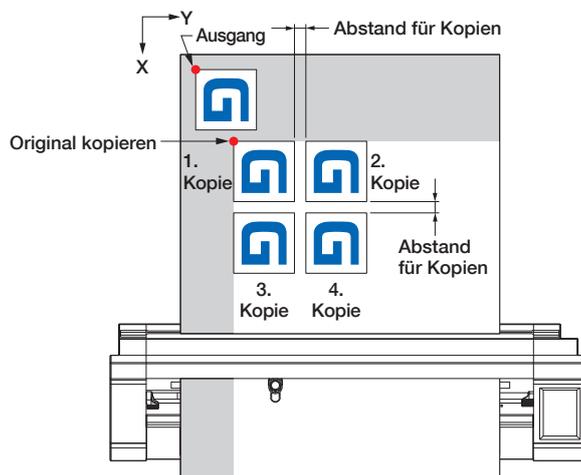
Mit den Daten aus dem Pufferspeicher kann ein Schneidevorgang mehrere Male wiederholt werden.

- Senden Sie keine neuen Daten, solange der Kopiervorgang läuft. Andernfalls werden die Schneidedaten im Pufferspeicher gelöscht.
- Daten mit einer Größe von 1,6 MB oder mehr können nicht kopiert werden, da sie vom Pufferspeicher auf diesem Gerät nicht aufgenommen werden können.
- Falls die Position der Schneidedaten an der Kopierquelle weit entfernt vom Ausgangspunkt liegt, wird der kopierte Schnitt entsprechend weit entfernt vom Ausgangspunkt vorgenommen. Um verschwenderische Ränder zu vermeiden, erstellen Sie Schneidedaten möglich nah am Ausgangspunkt.
- Die Daten der Layout-Zulassungszeichen können nicht kopiert werden.

Mehrere Schnitte auf einem einzelnen Medium kopieren

Auf einem einzelnen Medium kann ein Schnitt mehrere Male vorgenommen werden.

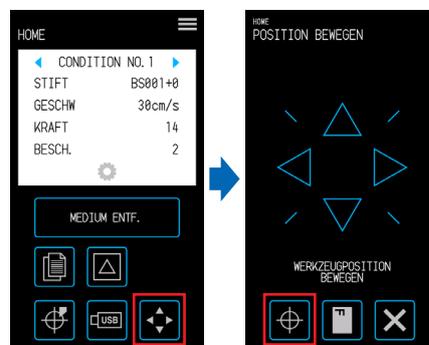
- Achten Sie darauf, dass der Schnitt nicht über das Medium hinausgeht.



1. Führen Sie den Schnitt einmal mit den zu kopierenden Daten durch. Die Schneidedaten werden im Pufferspeicher aufbewahrt.

2. Berühren Sie die (Position), um das Bildschirm „POSITION BEWEGEN“ zu öffnen.

3. Verwenden Sie „“, „“, „“ und „“, um das Werkzeug an die Startposition der Kopie zu verschieben und berühren Sie (Ausgangspunkt), um die Position festzulegen.



4. Berühren Sie auf dem Bildschirm „HOME“  (KOPIEREN).



5. Berühren Sie in „MEDIEN WECHSEL MODUS“ die Option „AUS“ und berühren Sie „ANZAHL KOPIEN“.

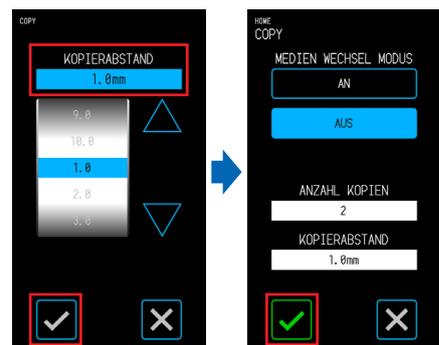
6. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein und bestätigen Sie die Eingabe mit  (Bestätigen).



7. Berühren Sie „KOPIERABSTAND“.

8. Verwenden Sie „“ und „“, um den Kopierabstand auszuwählen und bestätigen Sie die Auswahl mit der Option  (Bestätigen).

9. Wenn  (Ausführen) berührt wird, startet das Gerät den Schneidevorgang.



 **ACHTUNG**

Wenn „Ausführen“ berührt wird, werden das Medium und der Stiftträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

Wiederholtes Kopieren auf mehreren Medien

Derselbe Schnitt kann mehrere Male auf mehreren Medien wiederholt werden.

- Für diese Prozedur werden Blattmedien oder das Trägerblatt verwendet.
- Am Ende eines Schneidevorgangs wird dem Benutzer eine Aufforderung angezeigt, die Medien zu wechseln. Wenn **X** (Ende) berührt wird, wird der Kopiervorgang abgebrochen und die Anzeige kehrt zurück zum Bildschirm „HOME“.
- Sobald die Medien gewechselt wurden, scannt das Gerät die Medien umgehend und schneidet die Kopie.
- Wenn Medien geändert werden, entspricht der Typ Medien, die für die zweite Kopie und anschließend verwendet werden, dem für die erste Kopie ausgewählten Medium.
- Wenn der Pufferspeicher keine Daten enthält, wird die Meldung „KEINE DATEN ZUM KOPIEREN!“ angezeigt. Senden Sie in einem solchen Fall Schneidedaten.
- Falls Daten von einem Umfang gesendet werden, die in einem Pufferspeicher nicht aufbewahrt werden können, wird die Meldung „KOPIERMODUS PUFFERSPEICHER VOLL!“ angezeigt.

1. Führen Sie den Schnitt einmal mit den zu kopierenden Daten durch. Die Schneidedaten werden im Pufferspeicher aufbewahrt.

2. Berühren Sie auf dem Bildschirm „HOME“  (KOPIEREN).



3. Berühren Sie in „MEDIEN WECHSEL MODUS“ die Option „AN“ und berühren Sie „ANZAHL KOPIEN“.

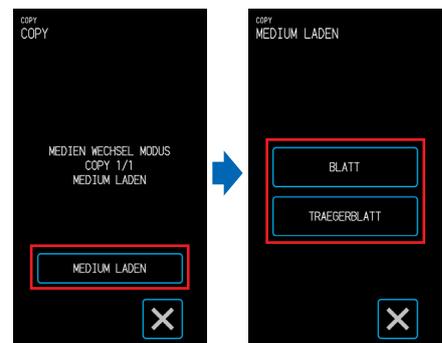
4. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein und bestätigen Sie die Eingabe mit  (Bestätigen).



5. Wenn  (Ausführen) berührt wird, werden die Medien ausgeworfen.

6. Laden Sie die Medien, mit denen die Kopie durchgeführt werden soll, und berühren Sie „MEDIUM LADEN“.

7. Wenn die entsprechend eingestellten Medien berührt wurden, werden diese geladen und das Gerät beginnt mit dem Schneiden der Kopie.



ACHTUNG

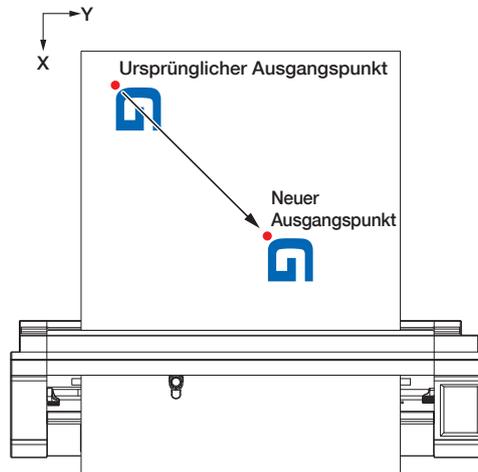
Wenn die dem Medien entsprechende Taste berührt wird, werden das Medium und der Stiftträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

-
8. Sobald die erste Kopie geschnitten wurde, wird die Meldung „MEDIEN WECHSEL MODUS COPY MEDIUM LADEN“ angezeigt, bis die festgelegte Anzahl an Kopien erreicht wurde. Wechseln Sie nach dem Schneiden der jeweiligen Kopie das Medium und wiederholen Sie die Schritte 6 und 7. In „MEDIUM LADEN“ wird für die zweite und die nachfolgenden Kopien der Bildschirm für die Medienauswahl nicht angezeigt. Es wird das für die erste Kopie ausgewählte Medium verwendet.
-

4.6 Nach Festlegen der Schneideposition schneiden

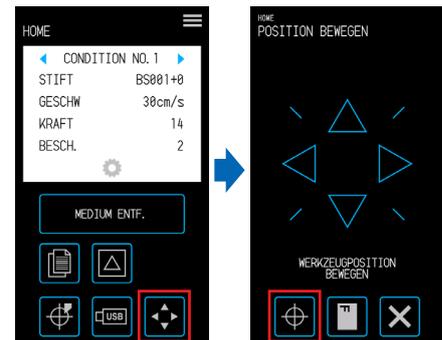
Legen Sie die Position fest, in der der Schnitt gestartet werden soll (Schnittausgang). Der Schnittausgang kann auf jede beliebige Position festgelegt werden.

Sobald Sie mit der Einstellung fertig sind, berühren Sie  (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.



1. Berühren Sie die  (Position), um das Bildschirm „POSITION BEWEGEN“ zu öffnen.

2. Verwenden Sie „“, „“, „“ und „“, um das Werkzeug an die Position des neuen Ausgangspunkts zu verschieben, und berühren Sie  (Ausgangspunkt), um den Ausgangspunkt des Schnitts einzustellen.



4.7 Erweitern des Schnittbereichs

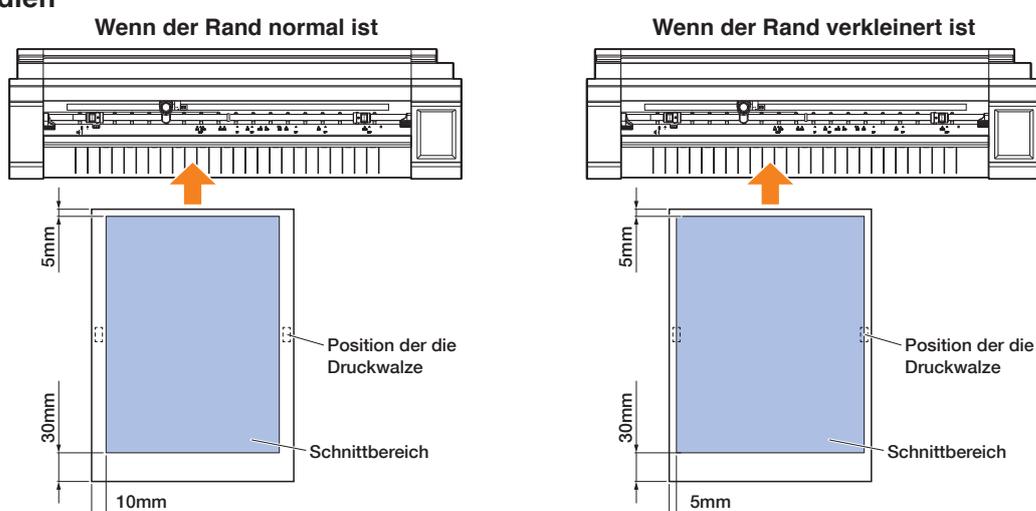
Der Schnittbereich kann durch Einstellen des Randes für die Medienbreite erweitert werden.

Wenn Sie „ERWEITERT“ auswählen, wird der Schnittbereich auf der linken und rechten Seite im Vergleich zur Auswahl von „NORMAL“ erweitert.

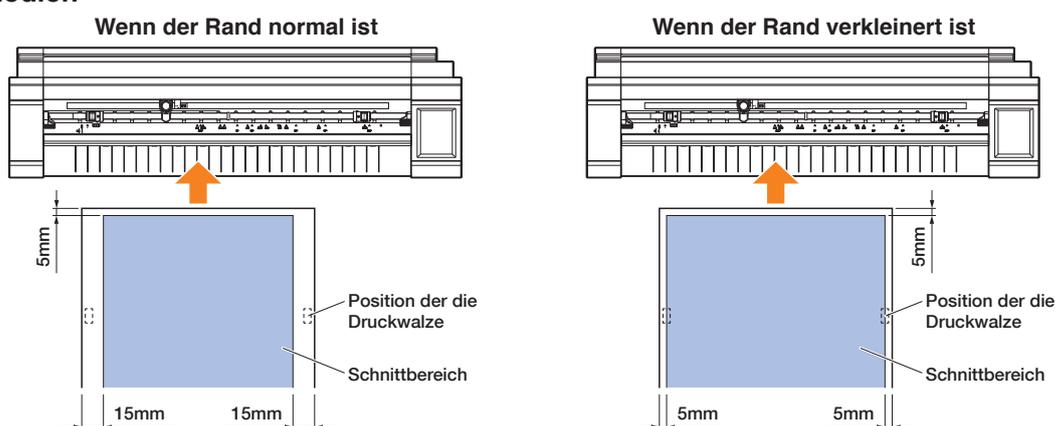
- Obwohl bei Auswahl von „ERWEITERT“ das Schneiden in Positionen, die sich mit Druckwalzen überschneiden, möglich ist, werden die Druckwalzen innerhalb des Schnittbereichs verschoben und das kann bei bestimmten Medientypen eine normale Beförderung verhindern.
- Senden Sie Schnittdaten nach Einstellen der Ränder. Die Schnittdaten im Pufferspeicher werden nach Ändern der Ränder gelöscht.

Sobald Sie mit der Einstellung fertig sind, berühren Sie **✕** (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.

Blattmedien

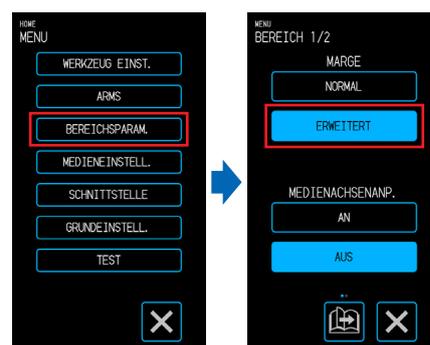


Rollenmedien



1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „BEREICH 1/2“.

2. Wählen Sie für den Rand „ERWEITERT“.



4.8 Abbrechen und Anhalten während eines Schnitts

Der Schneidevorgang oder Test usw. kann abgebrochen oder angehalten werden.

1. Um einen laufenden Schneidevorgang anzuhalten, berühren Sie  (Stopp).

2. Entscheiden Sie entsprechend der jeweiligen Situation, auf welche Weise die Bestätigung des Abbruchs des Vorgangs angezeigt werden soll.

Taste „EINSTLG AENDERN“:

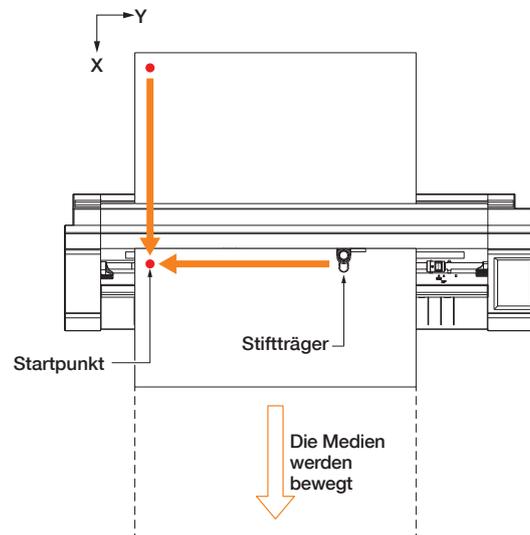
Wird zum Ändern der CONDITION NO. verwendet.
(Schnittbedingung).

- Taste (Bestätigen):** Bricht den Schneidevorgang ab.
- Taste (Ende):** Setzt den Schneidevorgang fort.



4.9 Zurückziehen des Stifträgers

Der Stifträger kann an den Ausgangspunkt zurückgezogen werden. Wenn der Stifträger nach Ausführen eines Schnitts zurückgezogen wird, lassen sich die Ergebnisse des Schnitts leichter bestätigen.



1. Wenn  (Home) berührt wird, wird der Stifträger an den Ausgangspunkt verschoben.



Kapitel 5 Detaillierte Einstellungen

In diesem Kapitel werden Anpassungen am Schnitt und an den Einstellungen für den Betrieb des Geräts erklärt.

- 5.1 Individuelle Registrierung von Einstellungen für Schnittbedingungen
- 5.2 Schnittqualität anpassen
- 5.3 Schnittzeit anpassen
- 5.4 Dicke Medien schneiden
- 5.5 Schnitttests durchführen
- 5.6 Scaneinstellungen für Zulassungszeichen
- 5.7 Medienbetrieb anpassen
- 5.8 Befehle einstellen
- 5.9 Bedienpanel einstellen

5.1 Individuelle Registrierung von Einstellungen für Schnittbedingungen

Mit den Einstellungen für die Schnittbedingungen stammen acht Typen von Schnittbedingungen von CONDITION NO. 1 bis 8 können eingestellt und registriert werden.

Legen Sie die Einstellungen gemäß dem Typ des Werkzeugs und der zu schneidenden Medien fest und registrieren Sie diese.

WERKZEUG: Wählen Sie den Typ des zu verwendenden Werkzeugs aus.

GESCHWINDIGKEIT: Legen Sie die Schneidgeschwindigkeit fest.

KRAFT: Legen Sie die anzuwendende Schnittkraft fest.

BESCHLEUNIGUNG: Legen Sie die Beschleunigung fest.

TANGENTIALEMODE: Wird beim Schneiden dicker Medien angewandt.

ÜBERSCHNITT START: Wird verwendet, um ungeschnittene Ecken zu verhindern.

ÜBERSCHNITT ENDE: Wird verwendet, um ungeschnittene Ecken zu verhindern.

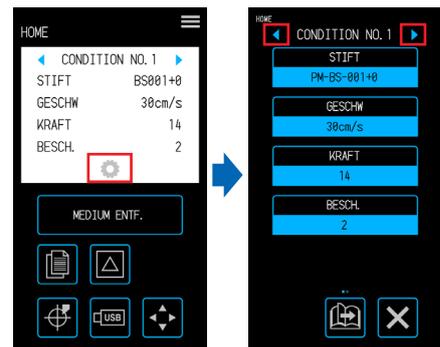
ABSTANDSJUSTIERUNG: Korrigiert die Verschiebung um die Länge der Schnittlinie, die vom Typ und der Dicke der Medien abhängt.

Entnehmen Sie den nachfolgenden Abschnitten Einzelheiten zur Einstellung des jeweiligen Elements.

1. Berühren Sie auf dem Bildschirm „START“ die Option  (CONDITION), um die CONDITION NO. zu öffnen. (Schnittbedingung) Einstellungsbildschirm.

2. Da die Einstellungsoptionen und -details angezeigt werden, berühren Sie die Optionen „◀“ und „▶“, um die einzustellende CONDITION NO. auszuwählen.

Legen Sie jede Option fest und berühren Sie die Option  (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.



5.2 Schnittqualität anpassen

Die Qualität des Schnitts kann durch Einstellen der Schnitteinstellungen angepasst werden.

Bestätigen Sie die Qualität des Schnitts im Verhältnis zur Einstellung, indem Sie einen echten Schnitt durchführen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „5.5. Schnitttests durchführen“.

Sobald Sie mit den Einstellungen fertig sind, berühren Sie  (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.

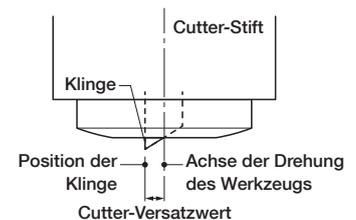
Auswahl des Werkzeugs und Einstellen des Versatzwerts

Wählen Sie ein Werkzeug gemäß dem zu schneidenden Medium aus.

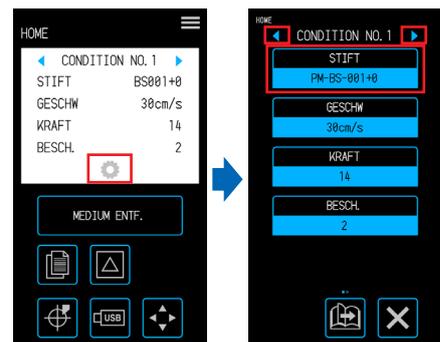
Auswählbare Gegenstände: „PM-BS-001 (Standardzubehör)“, „PM-BS-002 (optional)“, „Stift (Zeichnen)“, „Sonstige“

Der Versatzwert ist der Positionsfehler zwischen der Mitte des Cutter-Stiftgehäuses und der Mitte der Messerspitze. Passen Sie diesen Wert an, wenn die Ecken eines Schnitts übermäßig oder nicht korrekt geschnitten wurden. Für jeden Stifttyp wird ein standardmäßiger Versatzwert festgelegt. Nehmen Sie anhand dieser standardmäßigen Versatzwerte Feinabstimmungen vor (Legen Sie bei Ihren Feinabstimmungen 0 als standardmäßigen Versatzwert fest).

Konfigurierbarer Bereich: -5 bis +5



1. Berühren Sie die Option  (CONDITION) auf dem Bildschirm „HOME“, um den Einstellungsbildschirm CONDITION NO. zu öffnen.



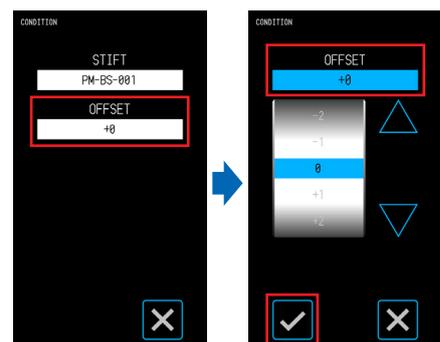
2. Wählen Sie die festzulegende CONDITION NO. aus, indem Sie „◀“ und „▶“ verwenden und die Option „STIFT“ berühren.

3. Berühren Sie die Option „STIFT“.



4. Wählen Sie das zu verwendende Werkzeug aus und berühren Sie die Option  (Bestätigen).

5. Berühren Sie die Option „OFFSET“.
Die Option „OFFSET“ wird nicht angezeigt, wenn „PEN“ als Werkzeug ausgewählt wird.



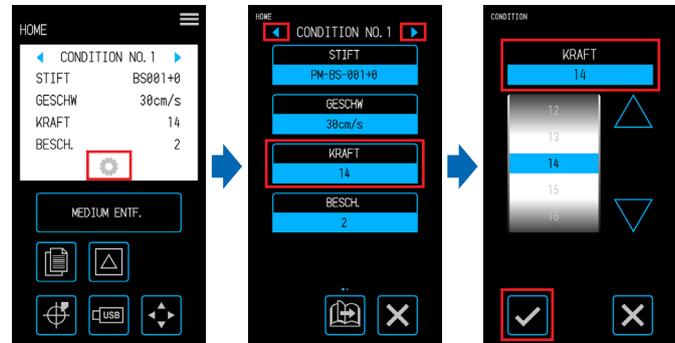
6. Verwenden Sie „△“ und „▽“, um den Versatzwert auszuwählen und bestätigen Sie die Auswahl mit der Option  (Bestätigen).

Schnittkraft einstellen

Stellen Sie die Schnittkraft ein, mit der das Werkzeug eingesetzt werden soll. Passen Sie diesen Wert an, falls die Schnitte zu schwach oder zu oberflächlich sind.

Konfigurierbarer Bereich: 1 - 26

1. Berühren Sie die Option  (CONDITION) auf dem Bildschirm „HOME“, um den Einstellungsbildschirm CONDITION NO. zu öffnen .



2. Wählen Sie die festzulegende CONDITION NO. aus, indem Sie „◀“ und „▶“ verwenden und die Option „KRAFT“ berühren.

3. Verwenden Sie „△“ und „▽“, um die Schnittkraft auszuwählen und bestätigen Sie die Auswahl mit der Option  (Bestätigen).

Versatzkraft einstellen

Stellen Sie die Schnittkraft für die Anfangskontrolle (Versatzkraft) fest, die während der Anfangsvorgänge durchgeführt wird, um die Ausrichtung der Messerspitze zu bestätigen. Ist die Versatzkraft zu schwach, ist die Ausrichtung des Messers zu Beginn des Schnitts ggf. instabil und verursacht ein Abweichen des Startpunkts vom Endpunkt.

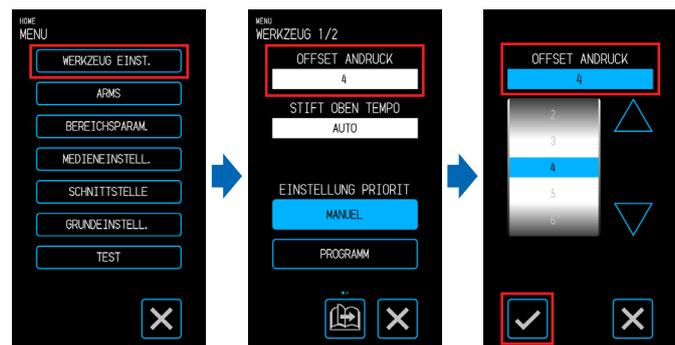
Die Versatzkraft wird auch als Schnittkraft eingesetzt, wenn der Drehschalter der Messerspitze beim Betrieb im TANGENTIALEMODE bedient wird.

Konfigurierbarer Bereich: 1 - 26

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „WERKZEUG 1/2“.

2. Berühren Sie die Option „OFFSET ANDRUCK“.

3. Verwenden Sie „△“ und „▽“, um die Versatzkraft auszuwählen und bestätigen Sie die Auswahl mit der Option  (Bestätigen).



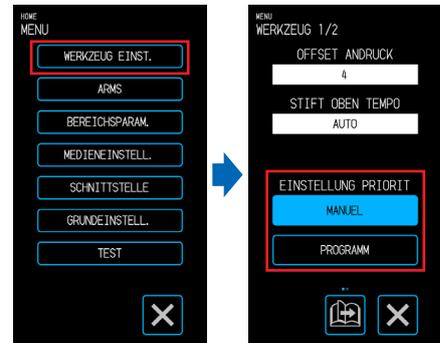
Einstellung Priorit feststellen

Wählen Sie für die Einstellung des Werkzeugs die Optionen „MANUELL“ ODER „PROGRAMM“.

MANUELL: Von der Software abgesendete Schnittbedingungen werden ungültig, während die mit dem Bedienpanel eingestellten Einstellungen gültig gemacht werden.

PROGRAMM: Die Schnittbedingungen können über das Bedienpanel und über die Software geändert werden, wodurch die Einstellung jederzeit mit den neuen Schnittbedingungen überschrieben werden können.

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „WERKZEUG 1/2“.



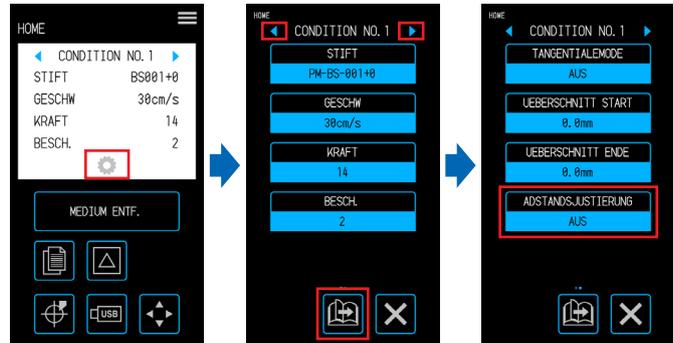
2. Wählen Sie für die Einstellungspriorität „MANUEL“ oder „PROGRAMM“.

Abstandjustierung einstellen

Korrigiert die Verschiebung um die Länge der Schnittlinie, die vom Typ und der Dicke der verwendeten Medien abhängt. Der Wert für die Abstandsjustierung wird als Prozentsatz für den Umfang der Verschiebung für die Länge der Linie eingegeben. Beispiel: Wenn +0,1% als Korrekturwert eingestellt wird, nimmt die Länge einer Linie von 1 m (1.000 mm) um 1 mm ($= 1.000 \times 0,1\%$) zu und steigert sich auf 1.001 mm.

Diese Abstandsjustierung kann für jede CONDITION NO. konfiguriert werden.

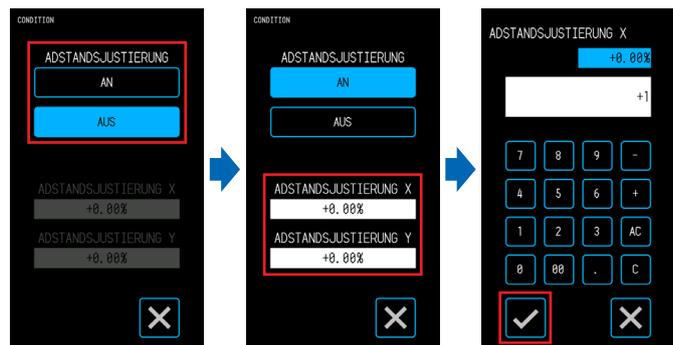
1. Berühren Sie die Option  (CONDITION) auf dem Bildschirm „HOME“, um den Einstellungsbildschirm CONDITION NO. zu öffnen.



2. Wählen Sie die einzustellende CONDITION NO. fest, indem Sie die Schaltflächen „◀“ und „▶“ verwenden und berühren Sie die Schaltfläche  (SEITE), um zur nächsten Seite zu wechseln.

3. Berühren Sie die Schaltfläche „ABSTANDJUSTIERUNG“.

4. Wählen Sie für „ABSTANDJUSTIERUNG“ die Optionen „AN“ oder „AUS“. Wenn „AN“ ausgewählt ist, kann man einen Wert in das Feld „ABSTANDJUSTIERUNG X“ und „ABSTANDJUSTIERUNG Y“ eingeben.



5. Berühren Sie das Feld „ABSTANDJUSTIERUNG X“.

6. Geben Sie den Wert für die Abstandsjustierung ein und bestätigen Sie die Eingabe über die Schaltfläche  (Bestätigen).

7. Geben Sie auf ähnliche Weise „ABSTANDJUSTIERUNG Y“ ein.

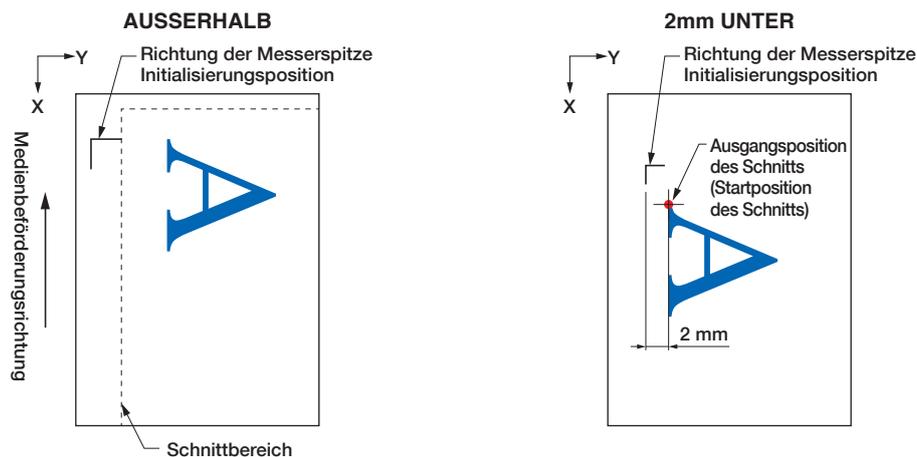
Initialisierungsposition für die Ausrichtung der Messerspitze festlegen

Platzieren Sie das Messer am Medium, entweder unmittelbar nach dem Einschalten oder vor dem Schneiden, nachdem Sie den Stift eingestellt und die Ausrichtung der Messerspitze beantragt haben.

Da dieser Vorgang das Ablegen des Messer auf dem Medium umfasst, legen Sie die Position fest, auf welcher die Ausrichtung der Messerspitze initialisiert wird, sodass die Initialisierung auf einer Position durchgeführt wird, die keine Kratzer am Schnitt hinterlässt.

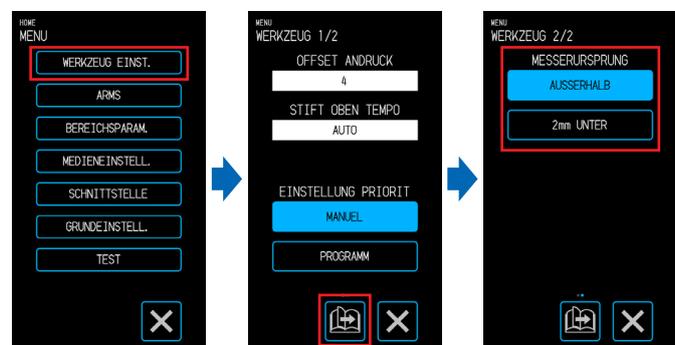
AUSSERHALB: Die Initialisierung der Ausrichtung der Messerspitze wird auf einer Position vorgenommen, die außerhalb des Schneidebereichs liegt.

2mm UNTER: Die Initialisierung der Ausrichtung der Messerspitze wird 2 mm unterhalb der Startposition des Schnitts vorgenommen (2 mm hin zur Kante in Richtung der Medienbewegung).



1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „WERKZEUG 1/2“ und wechseln Sie zum Bildschirm „WERKZEUG 2/2“.

2. Wählen Sie „AUSSERHALB“ oder „2 mm UNTER“ für die MESSERURSPRUNG.



5.3 Schnittzeit anpassen

Die Schnittzeit kann durch Einstellen der „Schnittgeschwindigkeit“ angepasst werden: „Geschwindigkeit beim Starten des Schnitts (Beschleunigung)“ und „Bewegungsgeschwindigkeit beim Heben des Werkzeugs“.

Da eine zu hohe Geschwindigkeit die Schnittqualität beeinträchtigen kann, legen Sie Werte fest, die für den Typ des Werkzeugs und die zu verwendenden Medien geeignet sind.

Sobald Sie mit den Einstellungen fertig sind, berühren Sie **✕** (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.

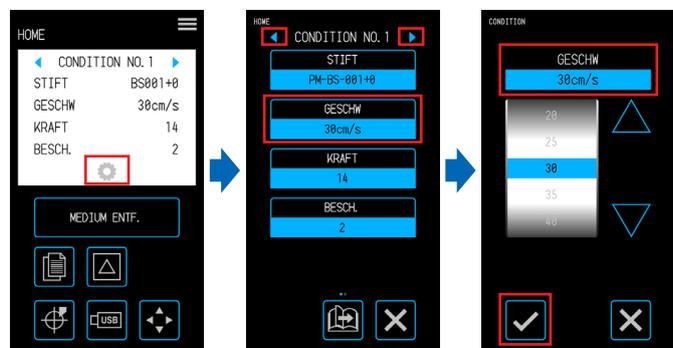
Geschwindigkeit einstellen

Stellen Sie die Schneidgeschwindigkeit ein.

Obleich eine höhere Geschwindigkeit die Schnittzeit abkürzt, wird dadurch jedoch auch die Qualität des Abschlusses beeinträchtigt.

Konfigurierbare Werte: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50

1. Berühren Sie die Option **⚙️** (CONDITION) auf dem Bildschirm „HOME“, um den Einstellungsbildschirm CONDITION NO. zu öffnen.



2. Wählen Sie die festzulegende CONDITION NO. aus, indem Sie „◀“ und „▶“ verwenden und die Option „GESCHWINDIGKEIT“ berühren.

3. Verwenden Sie „△“ und „▽“, um die Geschwindigkeit auszuwählen und bestätigen Sie die Auswahl mit der Option **✓** (Bestätigen).

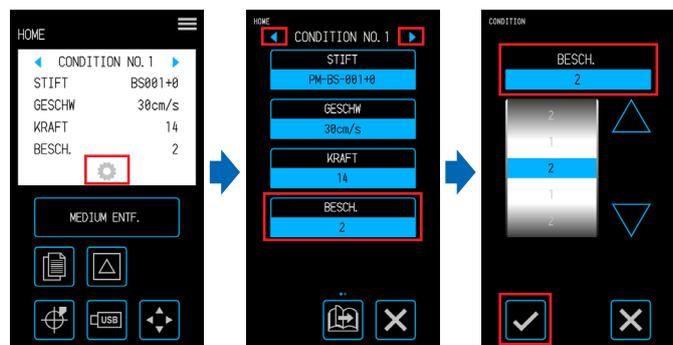
Beschleunigung einstellen

Stellen Sie die Beschleunigung ein. Diese Einstellung wird auf alle Vorgänge angewandt, wenn der Schnitt nach Absenken des Werkzeugs gestartet wurde.

Obleich ein höherer Wert die Schnittzeit abkürzt, wird dadurch jedoch auch die Qualität des Abschlusses beeinträchtigt.

Konfigurierbarer Bereich: 1 - 2

1. Berühren Sie die Option **⚙️** (CONDITION) auf dem Bildschirm „HOME“, um den Einstellungsbildschirm CONDITION NO. zu öffnen.



2. Wählen Sie die festzulegende CONDITION NO. aus, indem Sie „◀“ und „▶“ verwenden und die Option „BESCHLEUNIGUNG“ berühren.

3. Verwenden Sie „△“ und „▽“, um die Beschleunigung auszuwählen und bestätigen Sie die Auswahl mit der Option **✓** (Bestätigen).

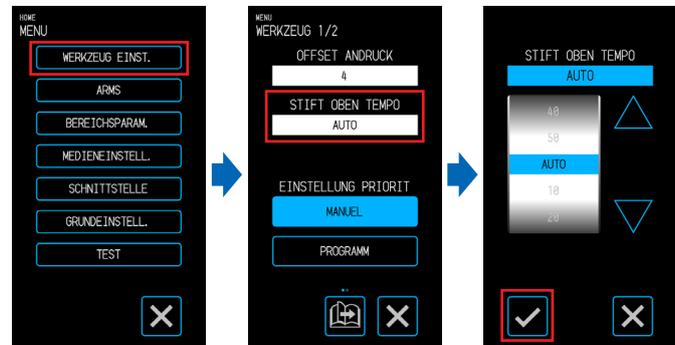
Stift oben Tempo einstellen

Stellen Sie die Bewegungsgeschwindigkeit für das Anheben des Stifts ein.

Die Einstellung AUTO wendet dieselbe Geschwindigkeit an wie die Schnittgeschwindigkeit (beim Absenken des Stifts).

Konfigurierbare Werte: AUTO, 10, 20, 30, 40, 50 (cm/s)

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „WERKZEUG 1/2“.
2. Berühren Sie die Option „STIFT OBEN TEMPO“.
3. Verwenden Sie „△“ und „▽“, um die Bewegungsgeschwindigkeit auszuwählen und bestätigen Sie die Auswahl mit der Option (Bestätigen).



5.4 Dicke Medien schneiden

Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Schneiden dicker Medien.

- Medien mit einer Gesamtstärke von mindestens 0,3 mm (einschließlich des Trägerblatts) können nicht geschnitten werden.

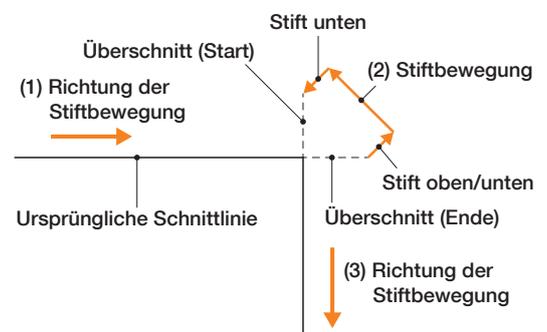
Sobald Sie mit den Einstellungen fertig sind, berühren Sie **X** (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.

Was ist der Tangentialemode?

Der Tangentialemode ist eine Funktion, mit die Ecken bei der Arbeit mit dicken Medien sauber geschnitten werden.

Beim Schneiden von Medien ist es erforderlich, dass die Messerspitze stets in die Bewegungsrichtung des Stifts weist. Mithilfe dieses Geräts wird die Messerspitze automatisch auf die Bewegungsrichtung des Stifts eingerichtet - sogar beim Schneiden von Kurven und Ecken.

Wenn Ecken an dicken Medien geschnitten werden, gestaltet sich das Schneiden um so beschwerlicher, da es dem Messer schwerer fällt, sich in die Richtung zu drehen, in die sich der Stift bewegt. Mithilfe des Tangentialemode wird der Stift nach Vollzug eines übermäßigen Schnitts an jeder Ecke angehoben (bis zum Endpunkt des Überschneitts). Der Stift wird auch vor der Schnittlinie für die nächste gerade Linie abgesenkt, um einen übermäßigen Schnitt (ausgehend vom Startpunkt des Überschneitts) durchzuführen, bevor mit dem Schneiden der ursprünglichen Schnittlinie fortgefahren wird.



Tangentialemode einstellen

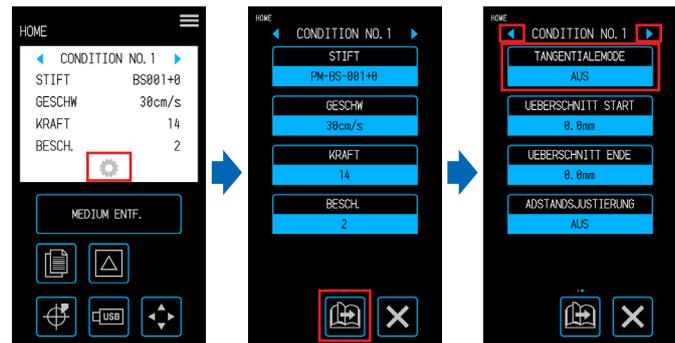
Der Tangentialemode umfasst zwei Modi.

Modus 1: Überschneidet die Start- und Endpositionen von Schnittlinien sowie Ecken mit scharfen Winkeln. Die Messerspitze wird gesteuert, wenn das Messer große Drehungen vollführen muss, damit die Schnitte durchgeführt werden können, ohne durch die Stärke oder Dicke des Mediums beeinträchtigt zu werden.

Modus 2: Überschneidet nur die Start- und Endpositionen der Schnittlinien. Da die Messerspitze nur an den Startpositionen gesteuert wird, fällt die Schnittzeit im Vergleich zu Modus 1 kürzer aus.

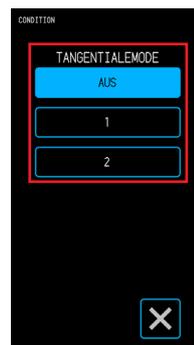
Konfigurierbare Werte: AUS, 1, 2

1. Berühren Sie die Option  (CONDITION) auf dem Bildschirm „HOME“, um den Einstellungsbildschirm CONDITION NO. zu öffnen .



2. Wählen Sie die festzulegende CONDITION NO. aus, indem Sie „◀“ und „▶“ verwenden und die Option „TANGENTIALEMODE“ berühren.

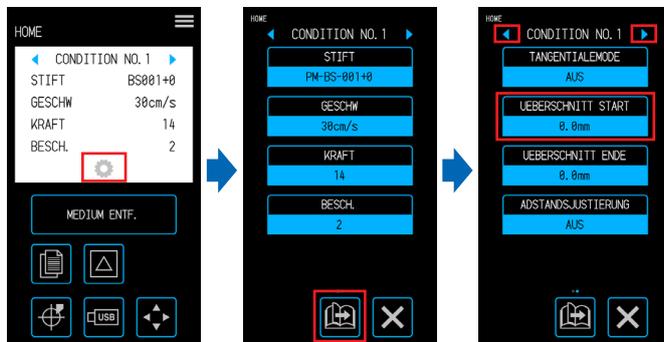
3. Wählen Sie einen Einstellungswert aus.



Überschnitte einstellen

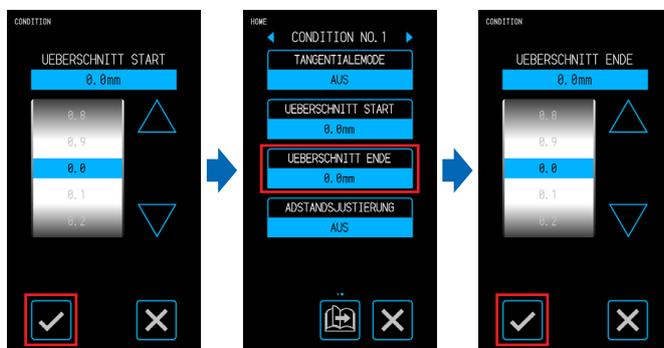
Stellen Sie die Längen der Überschnitte ein, die unter Verwendung des Tangentialemode erstellt wurden. Die Länge eines Überschnitts kann für jeden Start und für jedes Ende der Linien eingestellt werden. Konfigurierbarer Bereich: 0,0 - 0,9 (mm)

1. Berühren Sie die Option  (CONDITION) auf dem Bildschirm „HOME“, um den Einstellungsbildschirm CONDITION NO. zu öffnen.



2. Wählen Sie die festzulegende CONDITION NO. aus, indem Sie „◀“ und „▶“ verwenden und die Option „ÜBERSCHNITT START“ verwenden.

3. Verwenden Sie „△“ und „▽“, um den Einstellungswert auszuwählen und bestätigen Sie die Auswahl mit der Option  (Bestätigen).



4. Berühren Sie die Option „ÜBERSCHNITT ENDE“.

5. Verwenden Sie „△“ und „▽“, um den Einstellungswert auszuwählen und bestätigen Sie die Auswahl mit der Option  (Bestätigen).

5.5 Schnitttests durchführen

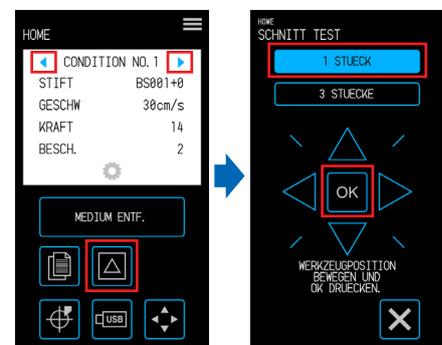
Bestätigen Sie die Qualität des Schnitts mit den Einstellungswerten der CONDITION NO. (Schnittbedingung) durch Überprüfen wie gut das Medium und die Rundungen der Ecken geschnitten wurden.

- 1 STUECK: Eine „▲“ Markierung (Testmuster) wird unter Verwendung der Einstellungswerte der aktuell angezeigten CONDITION NO. geschnitten.
- 3 STUECKE: Drei „▲“ Markierungen (Testmuster) werden unter Verwendung der Einstellungswerte der aktuell angezeigten CONDITION NO. angezeigt sowie als Schnittkraft oder Versatzwert des Cutters, der um eine Einheit über oder unter den Einstellungswerten liegt.

Schnitt 1 Test mit den Einstellungswerten

1. Stellen Sie dieselben Medien und dasselbe Werkzeug wie für den eigentlichen Schnitt fest.

2. Verwenden Sie im Bildschirm „HOME“ „◀“ und „▶“, um die CONDITION NO. auszuwählen und den Schnitttest durchzuführen, und berühren Sie „▲“ (Schnitttest), um den Einstellungsbildschirm zu öffnen.



3. Wählen Sie „1 STUECK“ für den Schnitttest aus. Verwenden Sie „△“, „▽“, „◀“ und „▶“, um den Stift an den Schnittstartpunkt zu verschieben, und berühren Sie „OK“ (OK), um eine „▲“ Markierung zu schneiden.

⚠ ACHTUNG

Wenn „OK“ berührt wird, werden das Medium und der Stiftträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

Schnitt 3 Tests zur Einbeziehung von Einstellungswerten ± 1

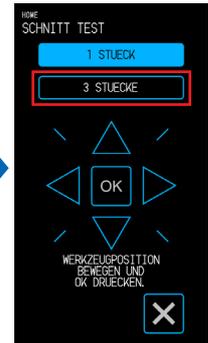
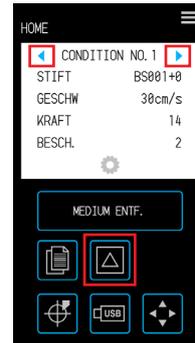
1. Stellen Sie dieselben Medien und dasselbe Werkzeug wie für den eigentlichen Schnitt fest.

2. Verwenden Sie im Bildschirm „HOME“ „◀“ und „▶“, um die CONDITION NO. auszuwählen und den Schnitttest durchzuführen, und berühren Sie  (Schnitttest), um den Einstellungsbildschirm zu öffnen.

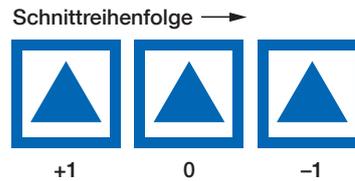
3. Wählen Sie „3 STUECKE“ für den Schnitttest aus.

4. Wählen Sie die zu bestätigende Option („KRAFT“ oder „QUERSCH. OFFSET“) aus.

5. Verwenden Sie „△“, „▽“, „◀“ und „▶“, um den Stift an die Schnittstartposition zu verschieben, und berühren Sie die Option  (OK), um drei Markierung „△“ zu schneiden.



⚠ ACHTUNG
 Wenn „OK“ berührt wird, werden das Medium und der Stifträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.



Die Schnitttestmuster werden unter Verwendung der Einstellungswerte erstellt, die in der rechts dargestellten Schneidreihenfolge aufsteigend oder abnehmen.

Schnitttest bestätigen

Bestätigen Sie die Ergebnisse des Schnitttests und passen Sie verschiedene Einstellungen so an, dass die Einstellungen optimal sind. Wiederholen Sie die Schnitttests und passen Sie Einstellungen so lange an, bis Sie die Einstellungen für einen hervorragenden Schnitt haben.

Versatzwert anpassen

Bestätigen Sie die Ecken des Dreiecks und des Quadrats. Wenn die Ecken übermäßig oder nicht ordnungsgemäß geschnitten werden, passen Sie den Versatzwert an.



Der Korrekturwert
Ist ungenügend.
Steigern Sie den
Versatzwert.



Der Versatzwert ist
angemessen.



Die Korrektur ist übermäßig.
Reduzieren Sie den Versatzwert.

Kiss-Cuts anpassen

Ziehen Sie das Dreieck ab und nehmen Sie Anpassungen vor, sodass eine leichte Spur des Schnitts auf der Rückseite zurückbleibt.

Falls die Rückseite vollkommen durchgeschnitten wurde, ist entweder die Schnittkraft zu hoch oder die Schnitttiefe zu groß. Falls Teile ohne Schnittspur auf der Rückseite vorhanden sind, ist entweder die Schnittkraft oder die Schnitttiefe zu gering.

Vollständige Schnitte anpassen

Nehmen Sie die Anpassungen so vor, dass das Medium vollkommen durchgeschnitten wird.

Falls das Medium nicht vollkommen durchgeschnitten wurde, ist entweder die Schnittkraft zu gering oder die Schnitttiefe ungenügend.

Vergewissern Sie sich, dass bei vollständigen Schnitten Trägerblätter eingesetzt werden.

Verwendung der Zeichenfeder anpassen

Passen Sie die Kraft des Stifts so an, dass der Plot nicht verzerrt wird. Da eine zu hohe Stiftkraft die Lebensdauer des Stifts verkürzt, sollten Sie diese reduzieren, jedoch nur in dem Maße, in dem die Verzerrung des Plots verhindert wird.

5.6 Scaneinstellungen für Zulassungszeichen

Scanmodus einstellen

Wählen Sie den Scanmodus für die Sensoren aus, die zum Scannen der Zulassungszeichen verwendet werden sollen. Wählen Sie einen Modus gemäß der verwendeten Medien aus.

Sobald Sie mit der Einstellung fertig sind, berühren Sie **✕** (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.

MODUS 1: Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie gängige Medien mit einem weißen Untergrund verwenden.

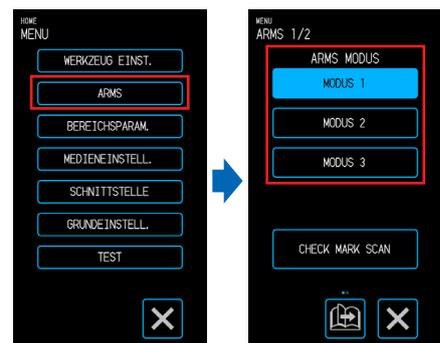
MODUS 2: Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie farbige oder glänzende Medien verwenden.

MODUS 3: Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie spezielle Materialien verwenden und die Zulassungszeichen weder mit MODUS 1 noch mit MODUS 2 gescannt werden können.

Verwenden Sie die Funktion „CHECK MEDIEN“, die als bei der Auswahl des Scanmodus als Referenz dient. Stellen Sie bei Bedarf auch die Werte für Anpassung der Zulassungszeichen ein. Die Werte für die Anpassung der Zulassungszeichen kann mithilfe von „+“ und „-“ eingestellt werden.

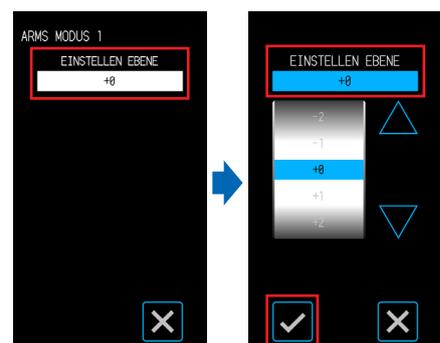
Legen Sie beim Einsatz von MODUS 1 die Einstellung anhand der Dunkelheit der Linien für die Zulassungszeichen fest. Stellen Sie „+“ für die dunklen und „-“ für die hellen Linien der Zulassungszeichen fest. Legen Sie beim Einsatz von MODUS 2 oder 3 die Einstellung anhand des Kontrastes der Linien für die Zulassungszeichen fest. Stellen Sie „+“ bei starkem und „-“ bei schwachem Kontrast ein.

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „ARMS 1/2“.



2. Berühren Sie unter „ARMS MODUS“ die entsprechende Option aus, die Sie auswählen möchten.

3. Berühren Sie die Option „EINSTELLEN EBENE“, um den Anpassungswert des Zulassungszeichens anzupassen. Wenn keine Änderungen erforderlich sind, berühren Sie die Option **✕** (Ende).



4. Verwenden Sie „△“ und „▽“, um den Einstellungswert auszuwählen und bestätigen Sie die Auswahl mit der Option **✓** (Bestätigen).

Registrierung bestätigen

Ermitteln Sie den Status der verwendeten Medien und zeigen Sie die empfohlenen Einstellungen für diese an, beispielsweise zum Scanmodus, zur Farbe der Zulassungszeichen und zur Untergrundfarbe der Zulassungszeichen, die ausgewählt werden sollen.

Sobald Sie mit der Einstellung fertig sind, berühren Sie **X** (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.

Medien bestätigen

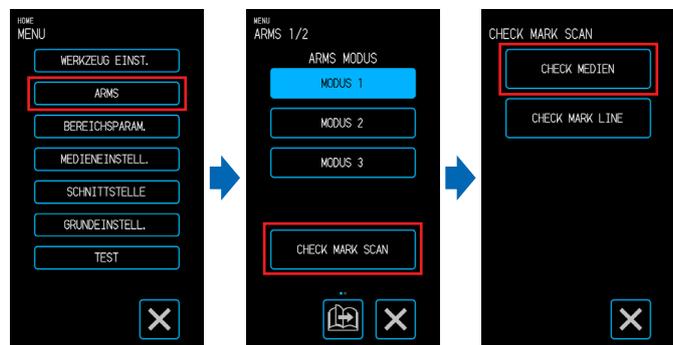
Die richtigen Scaneinstellungen für Zulassungszeichen werden anhand des Medienstatus berechnet und dann angezeigt.

1. Laden Sie Medien, die mit den Medien identisch sind, die tatsächlich geschnitten werden, auf die aber noch nicht gedruckt wurde.

2. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „ARMS 1/2“.

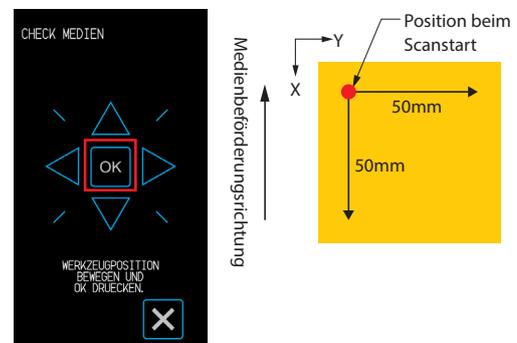
3. Berühren Sie die Option „CHECK MARK SCAN“.

4. Berühren Sie die Option „CHECK MEDIEN“.



5. Verwenden Sie „ \triangle “, „ ∇ “, „ \triangleleft “ und „ \triangleright “, um den Stifträger in die Scan-Startposition (jede Position links oben) zu verschieben, und berühren Sie (OK).

6. Der Stifträger wird in Bewegung versetzt und ermittelt automatisch den Status des Mediums. Dank der Scan-Startposition als Referenz bewegt sich der Sensor 50 mm entlang der Y-Achse und 50 mm entlang der X-Achse, um den Status der Medien zu ermitteln.



7. Die richtige Farbe für Zulassungszeichen wird anhand des Medienstatus berechnet und dann angezeigt.

ARMS MODUS: Es wird der empfohlene Scan-Modus von MODUS 1/2/3 angezeigt.

EINSTELLEN EBENE: Es wird der empfohlene Anpassungswert für das Zulassungszeichen angezeigt.

MARK LINE FARBE: Es wird die empfohlene Farbe der Zulassungszeichen angezeigt.

BASE PAINT FARBE: Es wird die empfohlene Grundfarbe für die Zulassungszeichen angezeigt.

„BASE PAINT FARBE“ wird abhängig von den Scanergebnissen möglicherweise nicht angezeigt.

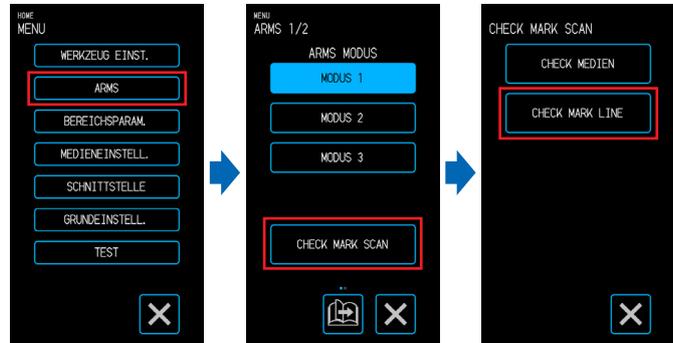


Zulassungszeichen bestätigen

Ermitteln Sie wirklich die Zulassungszeichen, um den Betrieb der Erkennung von Zulassungszeichen zu bestätigen.

1. Laden Sie die Medien, auf die die Zulassungszeichen gezeichnet wurden.

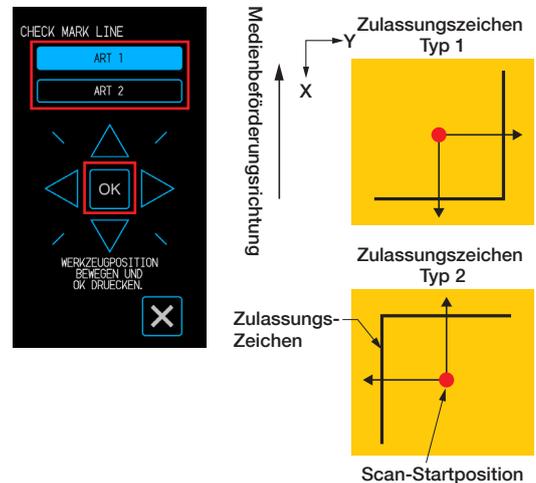
2. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „ARMS 1/2“.



3. Berühren Sie die Option „CHECK MARK SCAN“.

4. Berühren Sie die Option „CHECK MARK LINE“.

5. Wählen Sie den Typ der zu scannenden Zulassungszeichen aus, verwenden Sie „△“, „▽“, „◀“ und „▶“, um den Stiftträger an die Scan-Startposition zu verschieben (die Position des roten Kreises im Bild rechts), und berühren Sie **OK** (OK).



6. Der Stiftträger wird in Bewegung versetzt und ermittelt die Zulassungszeichen automatisch.

7. Das Scanergebnis wird auf dem Bildschirm angezeigt.
 ARMS MODUS: Es wird der gegenwärtig eingestellte Scan-Modus angezeigt.
 ERGEBNIS: Es wird das Scan-Ergebnis (GUT/SCHLECHT) angezeigt.



Abhängig vom Status des Untergrunds können die Zulassungszeichen möglicherweise nicht ermittelt werden. Führen Sie in einem solchen Fall die Funktion „CHECK MEDIEN“ durch und versuchen Sie es mit den empfohlenen Einstellungen erneut.

Position des Zulassungszeichens korrigieren

Der Sensor, mit dem die Zulassungszeichen gescannt werden, befindet sich an einer von der Spitze des Messerwerkzeugs entfernten Position. Aus diesem Grunde ist eine Korrektur erforderlich, damit die tatsächlich geschnittene Position mit den Koordinaten übereinstimmt, auf denen die Zulassungszeichen gescannt werden. Wenn ein Zulassungszeichen auf dem Medium bereits gezeichnet wurde, scannen Sie das Zulassungszeichen, zeichnen Sie auf derselben Position ein weiteres Zulassungszeichen und messen Sie dann den Abstand zwischen beiden Zulassungszeichen. Dieser Abstand wird als Korrekturwert verwendet.

Wenn kein Zulassungszeichen auf dem Medium gezeichnet wurde, plotten Sie ein Zulassungszeichen und scannen Sie es. Anschließend zeichnen Sie erneut ein Zulassungszeichen, um den Abstand zwischen beiden Zulassungszeichen zu messen. Dieser Abstand wird als Korrekturwert verwendet.

Die Genauigkeit der Korrektur lässt sich durch die Verwendung von Medien und des Werkzeugs steigern, das tatsächlich eingesetzt werden soll.

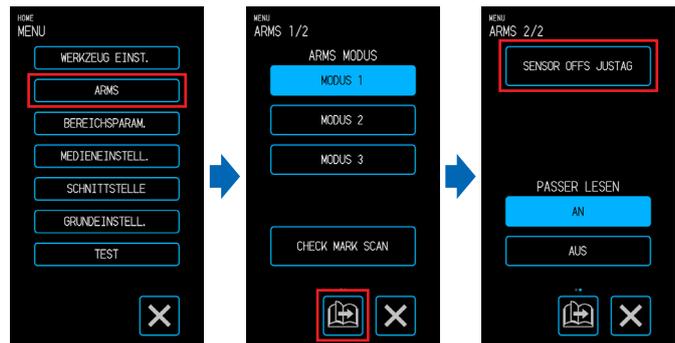
Sobald Sie mit der Einstellung fertig sind, berühren Sie **✕** (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.

Gedrucktes Zulassungszeichen zur Korrektur scannen und Korrekturwert eingeben

Scannen Sie die auf das Medium gezeichnete Zulassung und nehmen Sie Korrekturen vor, indem Sie hierzu den Abstand zwischen gescannter Position und geplotteter Position verwenden.

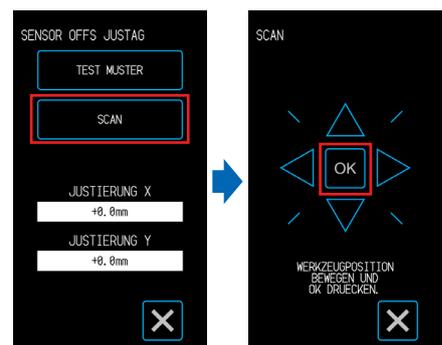
1. Laden Sie das Medium hoch, auf das ein Zulassungszeichen (ein 40 mm-Kreuz mit einer Linienstärke von 0,4 mm) gezeichnet wurde.

2. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „ARMS 1/2“ und wechseln Sie zum Bildschirm „ARMS 2/2“.

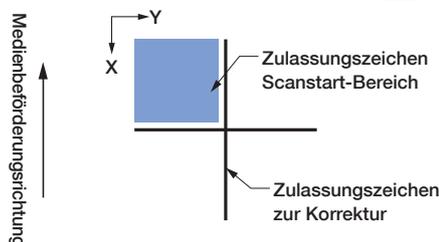


3. Berühren Sie die Option „SENSOR OFFS JUSTAG“.

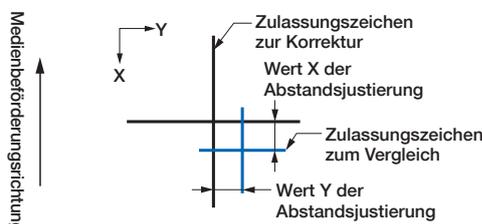
4. Berühren Sie die Option „SCAN“.



5. Verwenden Sie „△“, „▽“, „◀“ und „▶“, um das Werkzeug in den Startbereich für den Scan des Zulassungszeichens zu verschieben und berühren Sie die Option **OK** (OK).



Scannen Sie das Zulassungszeichen und plotten Sie ein Zulassungszeichen, das für Vergleichszwecke dienen soll.



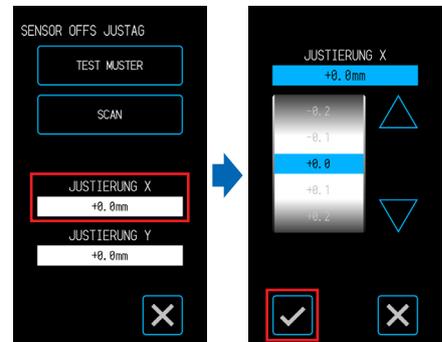
⚠ ACHTUNG

Wenn „OK“ berührt wird, werden das Medium und der Pen-Träger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

- Messen Sie den Abstand des Zulassungszeichens für Vergleichszwecke zum Zulassungszeichen für Korrektur.
Messen Sie den Abstand zwischen der Mitte jeder Linie.
Bezogen auf das Bild in Schritt 5 unten muss die Korrektur in negativer Richtung für X und Y vorgenommen werden, sodass die Korrekturwerte für beide Achsen ein negativer Wert sein werden.

- Berühren Sie „JUSTIERUNG X“.

- Geben Sie den in Schritt 5 gemessenen Wert für X ein.
Verwenden Sie „△“ und „▽“, um den Einstellungswert auszuwählen und bestätigen Sie die Auswahl mit der Option ✓ (Bestätigen).



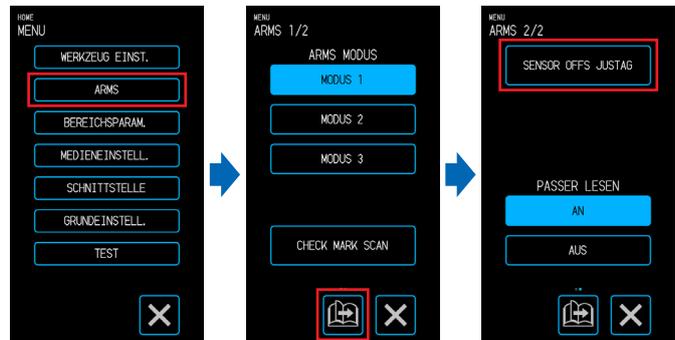
- Geben Sie auf ähnliche Weise „JUSTIERUNG Y“ ein.

Anpassung nach Schneiden des Testmusters (Zulassungszeichen zur Korrektur)

Plotten Sie ein Zulassungszeichen zur Anpassung der Position des Zulassungszeichens und führen Sie die Anpassung mithilfe dieses Zulassungszeichens durch.

- Laden Sie weiße Medien zum Schneiden.
- Stellen Sie die Zeichenfeder im Stifthalter ein und wählen Sie eine CONDITION NO. aus.

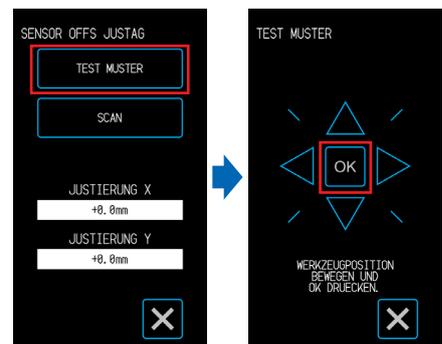
- Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „ARMS 2/2“.



- Berühren Sie die Option „SENSOR OFFS JUSTAG“.

- Berühren Sie das „TEST MUSTER“.

- Wechseln Sie mithilfe von „△“ „▽“ „◀“ und „▶“ zur Schnittposition des Zulassungszeichens. Wenn OK (OK) berührt wird, wird das Zulassungszeichen für die Korrektur geplottet.

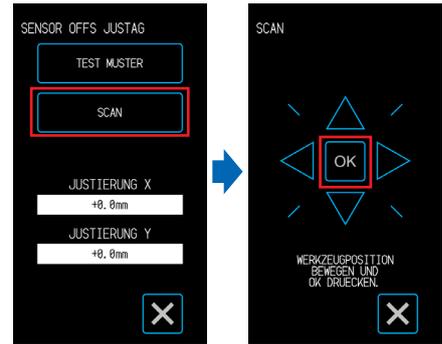
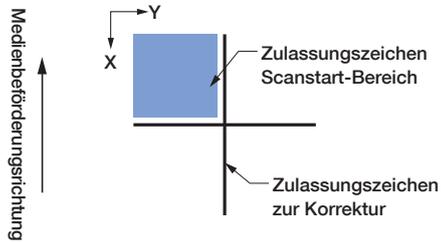


⚠ ACHTUNG

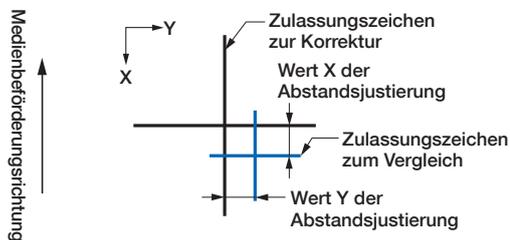
Wenn „OK“ berührt wird, werden das Medium und der Pen-Träger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

7. Berühren Sie die Option „SCAN“.

8. Verwenden Sie „△“, „▽“, „◀“ und „▶“, um das Werkzeug in den Startbereich für den Scan des Zulassungszeichens zu verschieben und berühren Sie die Option  (OK).



Scannen Sie das Zulassungszeichen und plotten Sie ein Zulassungszeichen, das für Vergleichszwecke dienen soll.



⚠ ACHTUNG
Wenn „OK“ berührt wird, werden das Medium und der Pen-Träger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

9. Messen Sie den Abstand des Zulassungszeichens für Vergleichszwecke zum Zulassungszeichen für Korrektur.

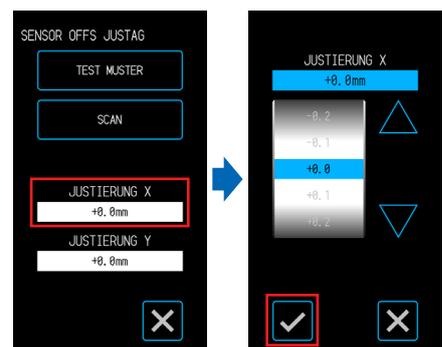
Messen Sie den Abstand zwischen der Mitte jeder Linie.

Bezogen auf das Bild in Schritt 8 unten muss die Korrektur in negativer Richtung für X und Y vorgenommen werden, sodass die Korrekturwerte für beide Achsen ein negativer Wert sein werden.

10. Berühren Sie „JUSTIERUNG X“.

11. Geben Sie den in Schritt 8 gemessenen Wert für X ein. Verwenden Sie „△“ und „▽“, um den Einstellungswert auszuwählen und bestätigen Sie die Auswahl mit der Option  (Bestätigen).

12. Geben Sie auf ähnliche Weise „JUSTIERUNG Y“ ein.

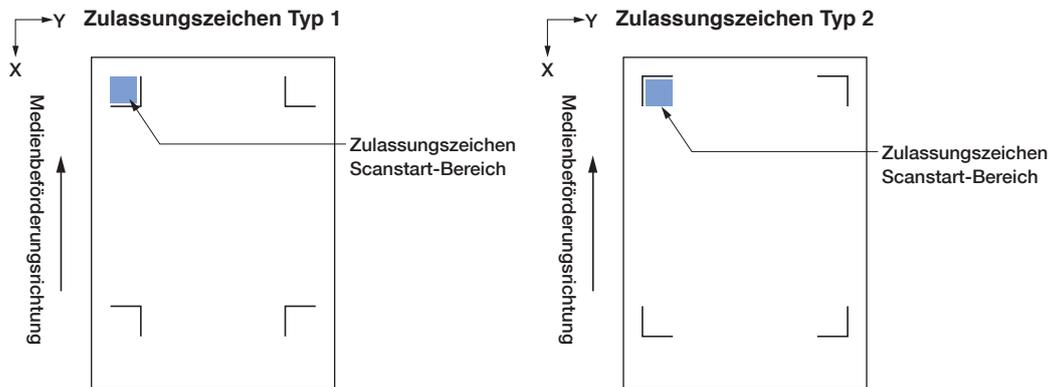


Automatische Positionserkennung für Zulassungszeichen einstellen

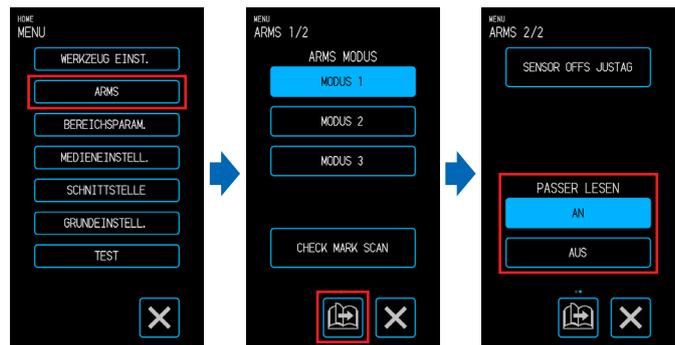
Wenn sich das Werkzeug in der Nähe des Startbereichs für den Scan des Zulassungszeichens befindet, während „PASSER LESEN“ auf „AN“ eingestellt ist, werden die Positionen des Zulassungszeichens beim Start des automatischen Scans der Zulassungszeichen automatisch gesucht.

Wenn zwischen dem Werkzeug und dem Startbereich für den Scan des Zulassungszeichens ein größerer Abstand herrscht, kann der Suchvorgang einige Zeit dauern oder sogar mit einer Fehlermeldung enden, weil die Zulassungszeichen nicht gefunden werden konnten.

Der oben aufgeführte Vorgang wird nicht durchgeführt, wenn diese Option auf „AUS“ eingestellt ist.



1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „ARMS 1/2“ und wechseln Sie zum Bildschirm „ARMS 2/2“.



2. Wählen Sie für „PASSER LESEN“ die Optionen „AN“ oder „AUS“.

5.7 Medienbetrieb anpassen

Legen Sie die Optionen fest, die sich auf den Betrieb der Medien beziehen.

Sobald Sie mit den Einstellungen fertig sind, berühren Sie **X** (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.

Vorabvorschub einstellen

Stellen Sie den Vorabvorschub ein, um die Verschiebung des Mediums zu verhindern, indem Sie zuerst das Medium um eine festgelegte Distanz befördern und Spuren der Rollen auf dem Medium platzieren.

Wenn lange Medien eingeschoben werden, werden durch das Entzweibrechen von Medien in der Umgebung erweiterte oder verengte Bereiche beseitigt. Dadurch können Medien zuverlässiger eingezogen werden.

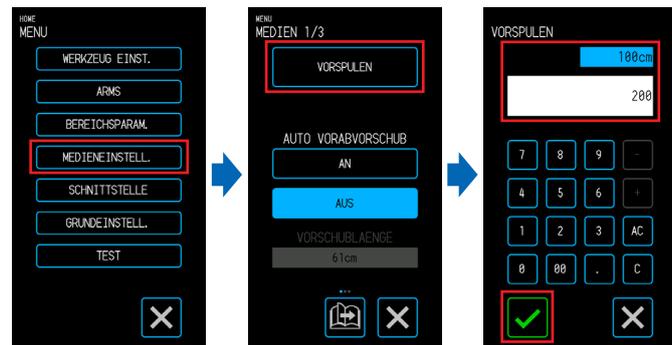
Einstellungswerte: 10 - 300 (cm)

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „MEDIEN 1/3“.

2. Berühren Sie die Option „VORSPULEN“.

3. Geben Sie den Abstand für den Vorschub ein.

Wenn Sie **✓** (Ausführen) berühren, werden die Medien entladen und der Vorschub für die festgelegte Distanz beginnt.



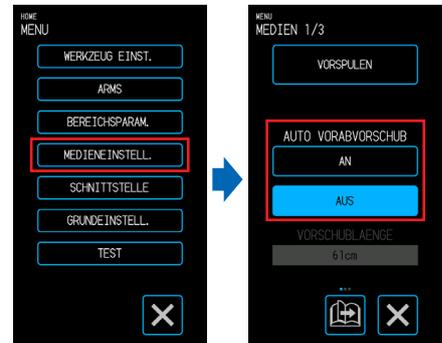
⚠ ACHTUNG

Wenn „Ausführen“ berührt wird, werden das Medium und der Stiftträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

Auto Vorabvorschub einstellen

Stellen Sie den Vorabvorschub ein, um die Verschiebung des Mediums zu verhindern, indem Sie zuerst das Medium um eine festgelegte Distanz befördern und Spuren der Rollen auf dem Medium platzieren. Wenn lange Medien eingeschoben werden, werden durch das Entzweibrechen von Medien in der Umgebung erweiterte oder verengte Bereiche beseitigt. Dadurch können Medien zuverlässiger eingezogen werden. Einstellungswerte: 10 - 300 (cm)

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „MEDIEN 1/3“.



2. Wählen Sie für „AUTO VORABVORSCHUB“ die Optionen „AN“ oder „AUS“. Wenn „AN“ ausgewählt ist, kann man einen Wert in „VORSCHUBLÄNGE“ eingeben.

3. Berühren Sie „VORSCHUBLÄNGE“.



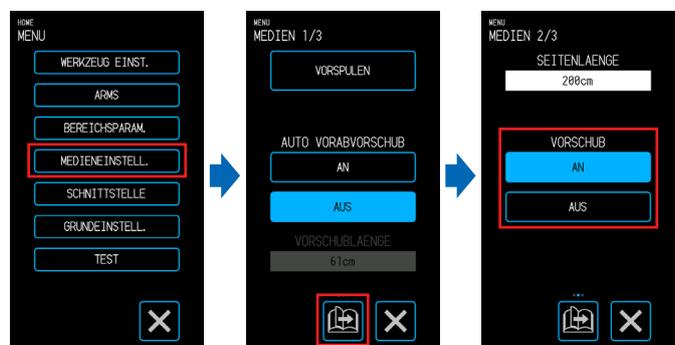
4. Geben Sie den Abstand ein, in welchem die Medien vorgeschoben werden sollen, und bestätigen Sie die Eingabe mit (Bestätigen).

Vorschub einstellen

Es lässt sich eine Einstellung vornehmen, mit der das Medium beim Laden automatisch um die Länge einer Seite vorgeschoben und dann zurückgegeben wird. Dank dieser Einstellung wird automatisch der Vorabvorschub durchgeführt, um die Verschiebung von Medien zu verhindern. Einzelheiten zur Einstellung der „SEITENLÄNGE“ finden Sie unter „Seitenlänge einstellen“ unter „4.1 Rollenmedien schneiden“.

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „MEDIEN 1/3“ und wechseln Sie zum Bildschirm „MEDIEN 2/3“.

2. Wählen Sie für „VORSCHUB“ die Optionen „AN“ oder „AUS“.



Erkennung der Medienbreite einstellen

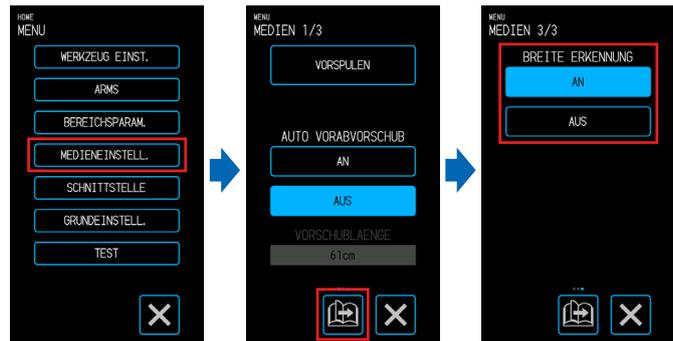
Dieses Gerät verwendet den Breitenerkennungssensor, um die Eintrittskante bzw. -breite und -position der Medien zu erkennen.

Je nach Medientyp (gerade bei hoher Transparenz) können Medien wegen des Erkennungsfehlers bezogen auf die Eintrittskante, -breite und -position nicht richtig eingestellt werden.

Verwenden Sie in solchen Fällen ein Trägerblatt oder deaktivieren Sie die Erkennung der Medienbreite gemäß der folgenden Prozeduren.

Entfernen Sie die Medien, bevor Sie die Erkennung der Medienbreite einstellen. Bei geladenen Medien können sie nicht ordnungsgemäß eingestellt werden.

1. Wählen Sie über das Bildschirm „MENU“ die Option „MEDIEN 1/3“ und wechseln Sie zum Bildschirm „MEDIEN 3/3“.



2. Wählen Sie für „BREITE ERKENNUNG“ die Option „AN“ oder „AUS“.

3. Je nach Einstellung ändert die sich die Anzeige auf dem Bildschirm „MEDIUM LADEN“ des Bildschirms „HOME“. Bei der Einstellung „AN“ wählen Sie die Form des Mediums. Bei der Einstellung „AUS“ wählen Sie die Größe des Mediums. Bei Auswahl von „A4/A3/B4/8“/11““ wird die Mediengröße als „A3“ behandelt. Bei Auswahl von „A3+/A2/B3/12“/15““ wird die Mediengröße als „A2“ behandelt. Bei Auswahl von „B2/17“/20““ wird die Mediengröße als „20““ behandelt.

⚠ ACHTUNG

Bei Auswahl der Einstellung „AUS“ schneiden Sie die Daten nicht über die eingestellte Mediengröße hinausgehend aus. Das Gerät schneidet den Außenbereich des Mediums, sodass der Cutter-Stift und der Schnitt beschädigt werden können.



Bei Auswahl von „AN“



Bei Auswahl von „AUS“

<Hinweis>

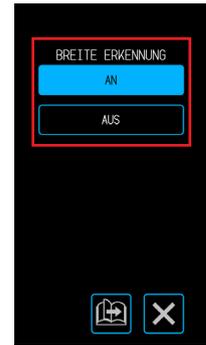
Diese Einstellung kann auch über den Bildschirm „MEDIUM LADEN“ festgelegt werden.

1. Berühren Sie „MEDIUM LADEN“ auf dem Bildschirm „HOME“.



2. Berühren Sie die  (Seite) um den Bildschirm „BREITE ERKENNUNG“ anzuzeigen.

3. Wählen Sie für „BREITE ERKENNUNG“ die Option „AN“ oder „AUS“.



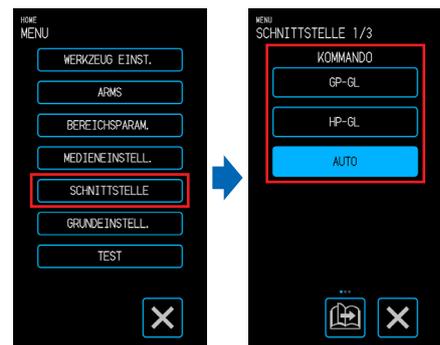
5.8 Befehle einstellen

Dieses Gerät handhabt zwei Arten von Befehlen. Befehle vom Typ GP-GL und vom Typ HP-GL. Vergleichen Sie dies mit dem Einstellungswert der verwendeten Software oder stellen Sie dies auf AUTO ein. Abhängig von der verwendeten Gerät funktioniert das Gerät mit der Einstellung AUTO möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn Befehle vom Typ GP-GL oder HP-GL verwendet werden. Sobald Sie mit der Einstellung fertig sind, berühren Sie  (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.

Befehl auswählen

Wählen Sie den zu verwendenden Befehl aus.

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „SCHNITTSTELLE 1/3“.

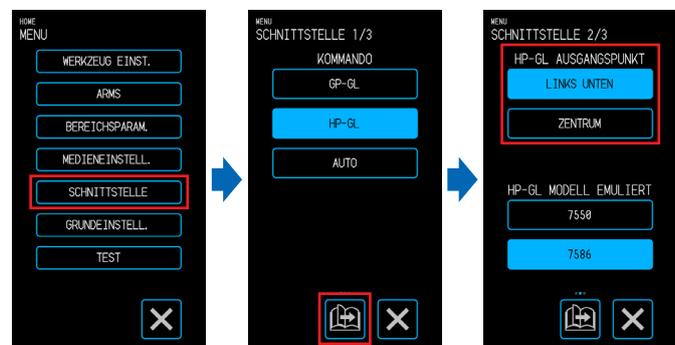


2. Wählen Sie den zu verwendenden Befehl aus.

HP-GL Ausgangspunkt einstellen

Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein HP-GL-Befehl verwendet wird.

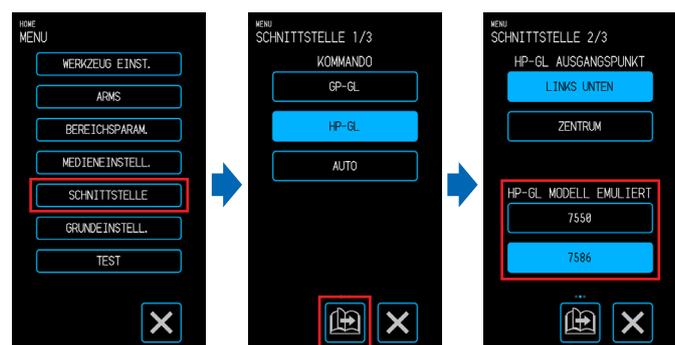
1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „SCHNITTSTELLE 1/3“ und wechseln Sie zum Bildschirm „SCHNITTSTELLE 2/3“.
2. Wählen Sie unter „HP-GL AUSGANGSPUNKT“ die Option „LINKS UNTEN“ ODER „ZENTRUM“.



HP-GL Modell Emuliert einstellen

Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein HP-GL-Befehl verwendet wird.

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „SCHNITTSTELLE 1/3“ und wechseln Sie zum Bildschirm „SCHNITTSTELLE 2/3“.
2. Wählen Sie unter „HP-GL Modell EMULIERT“ entweder „7550“ oder „7586“ aus.

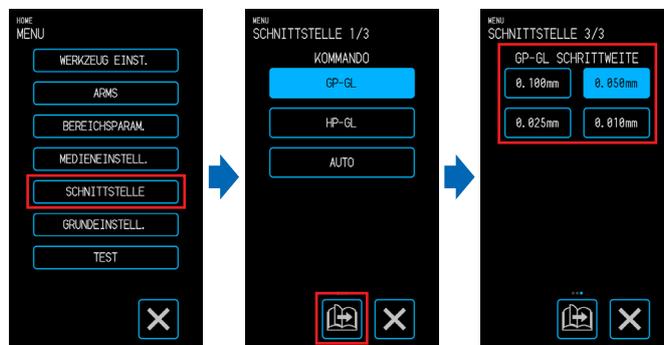


GP-GL-Schrittweite einstellen

Die Distanz, die das Werkzeug für einen einzelnen Schritt des Befehls zurücklegt, kann geändert werden. Wenn die Einstellungswerte nicht übereinstimmen, fällt der Umfang des Schnitts ggf. unregelmäßig aus. Vergleichen Sie dies mit dem Einstellungswert der verwendeten Software. Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein GP-GL-Befehl verwendet wird.

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „SCHNITTSTELLE 1/3“ und wechseln Sie zum Bildschirm „SCHNITTSTELLE 3/3“.

2. Wählen Sie unter „GP-GL SCHRITTWEITE“ „0,100 mm“, „0,050 mm“, „0,025 mm“ oder „0,010 mm“ aus.



5.9 Bedienpanel einstellen

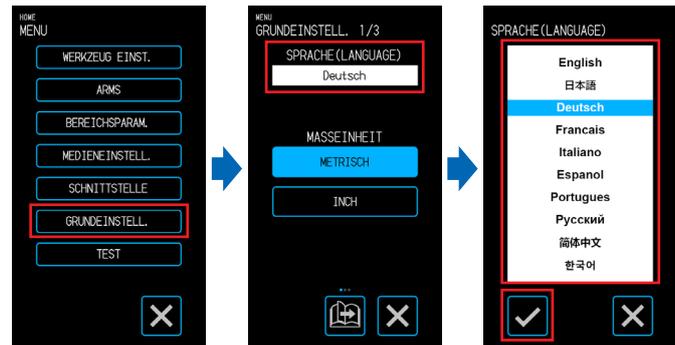
Führen Sie erweiterte Einstellungen für das Bedienpanel durch.

Sobald Sie mit der Einstellung fertig sind, berühren Sie **X** (Ende), um zum Bildschirm „HOME“ zurückzukehren.

Sprache (Language)

Stellen Sie die Sprache ein, die im Bedienpanel angezeigt wird.

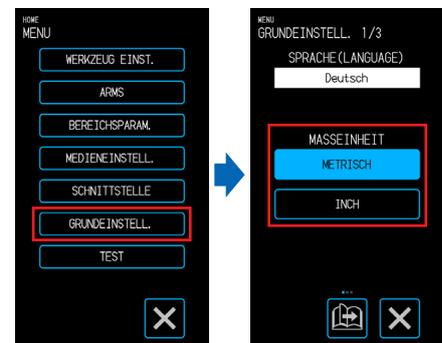
1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „GRUNDEINSTELL. 1/3“.
2. Berühren Sie das Eingabefeld für SPRACHE (LANGUAGE).
3. Wählen Sie die zu verwendende Sprache aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **✓** (Bestätigen).



Masseinheit auswählen

Stellen Sie die Masseinheit ein, die im Bedienpanel angezeigt wird.

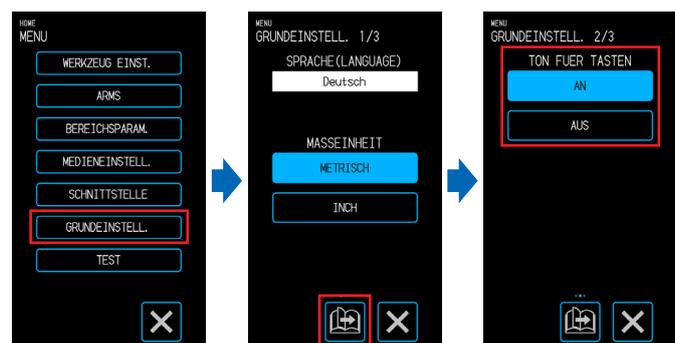
1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „GRUNDEINSTELL. 1/3“.
2. Wählen Sie unter „MASSEINHEIT“ die Optionen „METRISCH“ oder „INCH“ aus.



Ton für Tasten einstellen

Legen Sie fest, ob ein Pieper ertönen soll, wenn die Tasten auf dem Bedienpanel berührt werden.

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „GRUNDEINSTELL. 1/3“ und wechseln Sie zum Bildschirm „GRUNDEINSTELL. 2/3“.
2. Wählen Sie für „TON FUER TASTEN“ entweder „AN“ oder „AUS“.



Kapitel 6 Fehlerbehebung

Schlagen Sie in diesem Kapitel nach, wenn der Betrieb unregelmäßig erscheint oder Sie mit dem Gerät Probleme haben. In diesem Kapitel wird darüber hinaus erläutert, wie die Einstellungen des Geräts und die Schneidedaten bestätigt werden und wie das Testmuster geplottet wird. I

- 6.1 Auf Probleme reagieren
- 6.2 Fehlermeldungen bestätigen
- 6.3 Betrieb der Haupteinheit bestätigen
- 6.4 Firmware der Haupteinheit bestätigen
- 6.5 So tauschen Sie die Schneidematte aus

6.1 Auf Probleme reagieren

Wenn das Gerät nicht funktioniert, obwohl es EINGESCHALTET ist

| Symptom | Mögliche Ursache | Lösung |
|--|--|--|
| Auf der LCD-Anzeige wird nichts angezeigt. | Die Stromversorgung ist unterbrochen. Andernfalls ist das Gerät ggf. defekt. | Vergewissern Sie sich, dass das Stromkabel ordnungsgemäß mit der Buchse am Gerät und mit einem AC-Ausgang verbunden ist. Vergewissern Sie sich, dass der AC-Ausgang mit Strom versorgt wird. |
| | Das Gerät ist defekt. | Wenden Sie sich an unseren Vertreter oder an den nächsten Graphtec-Anbieter, wenn das Problem nach wie vor besteht. |

Betrieb ist unregelmäßig

| Symptom | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|--|--|
| Das Gerät konnte das Medium nicht erkennen. | Das Gerät wurde möglicherweise starken Lichtquellen ausgesetzt. | Falls der Mediensensor direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, verhindern Sie den Lichteintritt. Falls eine Leuchtstofflampe in der Nähe steht. |
| | Die durchsichtigen Medien wurden geladen. | Deaktivieren Sie die Erkennung der Medienbreite. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch 5.7. |
| | Möglicherweise besteht mit dem Sensor zur Breitenerkennung ein Problem. | Passen Sie den Sensor zur Breitenerkennung an. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch 6.3. |
| | Möglicherweise besteht mit dem Gerät ein Problem. | Wenden Sie sich an unseren Vertreter oder an den nächsten Graphtec-Anbieter, wenn das Problem nach wie vor besteht. |
| Die Medien brechen aus. | Die Druckwalzen sind nicht korrekt eingestellt. | Bestätigen Sie die Positionen der Druckwalzen. |
| Die Druckwalzen bleiben nicht auf den Medien. | Die Vorderseite oder die Rückseite der Medien ist im Verhältnis zum Medien nicht gerade geschnitten. | Schneiden Sie die Kante der Medien gerade. |

6.2 Fehlermeldungen bestätigen

GP-GL-Befehlsfehler

| Fehlernr. | Angezeigt | Lösung |
|-----------|--|---|
| E02001 | Ein Auftrag, der nicht erkannt werden konnte, wurde weitergeleitet. | Berühren Sie <input checked="" type="checkbox"/> (Bestätigen). |
| | Rauschen wurde eingegeben, als der Computer eingeschaltet wurde. | Legen Sie im Menü der Software die Einstellungen für den Betrieb des Geräts fest. |
| | Die Einstellung für das Gerät, an das die Software die Ausgabe durchführt, wurde geändert. | Korrigieren Sie die Einstellung der Softwareschnittstelle. |
| | Die Einstellung für die Schnittstelle des Plotters wurde geändert. | Korrigieren Sie die Einstellung für die Schnittstelle des Plotters. |
| E02004 | Ein numerischer Parameter eines Befehls hat den zulässigen Bereich überschritten. | Legen Sie im Menü der Software die Einstellungen für den Betrieb des Geräts fest. |
| | Die Einstellung für das Gerät, an das die Software die Ausgabe durchführt, wurde geändert. | Korrigieren Sie die Einstellung der Softwareschnittstelle. |
| | Die Einstellung für die Schnittstelle des Plotters wurde geändert. | Korrigieren Sie die Einstellung für die Schnittstelle des Plotters. |
| E02005 | Ein Fehler bezogen auf den Dateneingang ist innerhalb der Schnittstelle aufgetreten. | Legen Sie im Menü der Software die Einstellungen für den Betrieb des Geräts fest. |
| | Die Einstellung für das Gerät, an das die Software die Ausgabe durchführt, wurde geändert. | Korrigieren Sie die Einstellung der Softwareschnittstelle. |
| | Die Einstellung für die Schnittstelle des Plotters wurde geändert. | Korrigieren Sie die Einstellung für die Schnittstelle des Plotters. |
| E02006 | Es sind Daten eingegangen, die den Schnittbereich überschreiten. | Bestätigen Sie die Daten. |
| | | Bestätigen Sie die Größe und den Schnittbereich der Medien. |
| | | Bestätigen Sie die Einstellungen für die Dimension. |
| | | Bestätigen Sie die Einstellungen für die Schrittweite. |

HP-GL-Befehlsfehler

Wenn ein HP-GL-Befehlsfehler angezeigt wird, ist die Ursache in den meisten Fällen eine der nachfolgend aufgeführten.

- Die Einstellung für das Modell, an das die Anwendungssoftware die Ausgabe durchführt, hat sich geändert.
- Die Einstellungen der Schnittstelle auf dem Gerät wurde geändert.

Wenn eine dieser Ursachen den Fehler verursacht hat, leiten Sie zur Behebung des Problems die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen ein.

- Korrigieren Sie die Einstellung für das Modell, an das die Anwendungssoftware die Ausgabe durchführt.
- Korrigieren Sie die Einstellungen für die Schnittstelle des Geräts.

| Fehlernr. | Angezeigt | Lösung |
|--------------------|---|--|
| E03001 Fehler 1 | Es wurde ein Auftrag ausgeführt, der nicht erkannt werden konnte. | Führen Sie einen Befehl aus, der verwendet werden kann. |
| E03002 Fehler 2 | Der Wert eines Parameters wurde falsch angegeben. | Führen Sie den Befehl mit einem richtigen Wert für den Parameter aus. |
| E03003 Fehler 3 | Es wurde ein Parameter ausgeführt, der nicht verwendet werden kann. | Führen Sie einen Parameter aus, der verwendet werden kann. |
| E03005 Fehler 5 | Es wurde ein Zeichensatz angegeben, der nicht verwendet werden kann. | Geben Sie einen Zeichensatz an, der verwendet werden kann. |
| E03006 Fehler 6 | Die Koordinaten eines Befehls wurden außerhalb des Schnittbereichs angegeben. | Führen Sie den Befehl mit Koordinaten innerhalb des Schnittbereichs durch. |

| Fehlernr. | Angezeigt | Lösung |
|---------------------|---|--------------------------------|
| E03007 Fehler 7 | Beim Verarbeiten des herunterladbaren Zeichenpuffers oder Polygonpuffers usw. ist ein Überlauf des Pufferspeichers aufgetreten. | Passen Sie die Puffergröße an. |
| E03010 Fehler 10 | Beim Ausführen eines Ausgabeauftrags wurde ein anderer Ausgabeauftrag durchgeführt. | Überprüfen Sie das Programm. |
| E03011 Fehler 11 | Im Anschluss an einen ESC-Code ist ein ungültiges Byte eingegangen. | Überprüfen Sie das Programm. |
| E03012 Fehler 12 | Zwischen Gerätesteueraufträgen ist ein ungültiges Byte eingegangen. | Überprüfen Sie das Programm. |
| E03013 Fehler 13 | Für einen E/A-bezogenen Befehl wurde ein Parameter außerhalb des zulässigen Bereichs angegeben. | Überprüfen Sie das Programm. |
| E03014 Fehler 14 | Es gibt zu viele Parameter für einen E/A-bezogenen Befehl. | Überprüfen Sie das Programm. |

ACHSEN-Fehler

| Fehlernr. | Ursache | Lösung |
|----------------------|--|---|
| E04001 | Die anhand der Achsenausrichtung festgelegte Neigung ist zu groß. | Laden Sie die Medien neu. |
| E04002 | Der konfigurierbare Bereich für Abstandsjustierung wurde überschritten. | Legen Sie einen geringeren Wert für Abstandsjustierung fest. |
| E04003 | Fehler bei der Anpassung des Sensorlevels. | Das konkrete Medium kann nicht verwendet werden. |
| E04004 | Der konfigurierbare Bereich für Abstandsjustierung wurde überschritten. | Legen Sie einen geringeren Wert für Abstandsjustierung fest. |
| E04005 | Die Zulassungszeichen konnten nicht gescannt werden. | Bestätigen Sie die Scanningpositionen für die Zulassungszeichen. |
| E04006 | Die Datenmenge hat den E/A-Puffer mit den Zulassungszeichen des Segmentbereichs überschritten. | Reduzieren Sie den Datenumfang. |
| E04007 | Die Schneideposition des Testmusters ist nicht vollständig im Schnittbereich der Sensorpositionsanpassung enthalten. | Plotten Sie das Testmuster, nachdem Sie das Medium etwas mehr zur Mitte hin verschoben haben. |
| E04008 | Das Ende des Mediums wurde beim Scannen der Zulassungszeichen gescannt. | Bestätigen Sie die Medien. Überprüfen Sie die Positionen, an denen die Zulassungszeichen gedruckt wurden. |
| E04009 bis E04017 | Der Zulassungsbereich wurde beim Scannen der Zulassungszeichen überschritten. | Bestätigen Sie die Medien. Überprüfen Sie die Positionen, an denen die Zulassungszeichen gedruckt wurden. |
| E04018 | Der Medieneinst. Hebel wurde angehoben. | Laden Sie die Medien und versuchen Sie es erneut. |
| E04019 | Der Benutzer hat den Abbruchvorgang durchgeführt. | Wiederholen Sie den Vorgang. |
| E04020 | Bei den Werten für die Scaneinstellung ist ein Fehler aufgetreten. | Überprüfen Sie die Einstellungswerte. |
| E04021 | Innerhalb des automatischen Scanningbereichs konnten keine Zulassungszeichen gefunden werden. | Bestätigen Sie die Medien. Überprüfen Sie die Positionen, an denen die Zulassungszeichen gedruckt wurden. |
| E04022 | Der Benutzer hat den Abbruchvorgang durchgeführt. | Wiederholen Sie den Vorgang. |
| E04023 bis E04025 | Die Zulassungszeichen konnten nicht gescannt werden. | Passen Sie die Sensorlevel erneut an. Ändern Sie die zum Drucken der Zulassungszeichen verwendete Farbe. Bestätigen Sie die Medien. Überprüfen Sie die Positionen, an denen die Zulassungszeichen gedruckt wurden. |

Sonstige Fehleranzeigen

| Fehlernr. | Ursache | Lösung |
|----------------------|--|---|
| E01001 bis E01015 | Fehler am Gerät. | Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle oder an den Kundendienst unseres Unternehmens. |
| E05001 | Daten, die größer als die Puffergröße sind, können nicht kopiert werden. | Schneiden Sie die Daten auf normale Weise, ohne den Kopiermodus zu verwenden. |
| E05002 | Es gibt keine zu kopierenden Daten. | Senden Sie Daten, führen Sie einen normalen Schneidevorgang durch und verwenden Sie dann den Kopiermodus. |
| E05003 | Der verfügbare Bereich auf dem zu kopierenden Medium ist zu klein. | Verwenden Sie ein größeres Medium. |
| | | Bestätigen Sie die Kopierstartposition. |

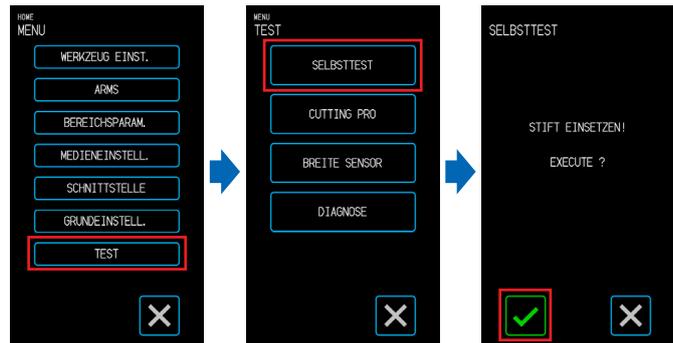
6.3 Betrieb der Haupteinheit bestätigen

Plotten des Selbsttestmusters

Plotten Sie das Muster des Selbsttests, um den Betrieb des Geräts zu überprüfen. Nach Start des Drucks kann der Prozess nicht angehalten oder in der Mitte abgebrochen werden.

1. Laden Sie Medien, die nicht kleiner als A3 sind.
2. Stellen Sie die Zeichenfeder im Stifthalter ein und wählen Sie eine CONDITION NO. aus.

3. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „TEST“.



4. Berühren Sie „SELBSTTEST“.

5. Wenn  (Ausführen) berührt wird, startet das Drucken des Selbsttestmusters.

ACHTUNG

Wenn „Ausführen“ berührt wird, werden das Medium und der Stifträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

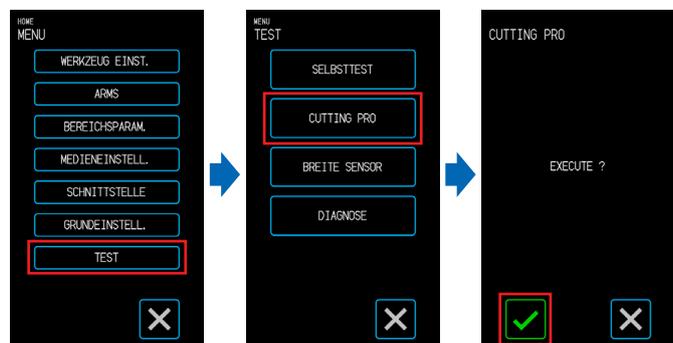
Plotten des Testmusters

Plotten Sie das Testmuster (eine Form mit der Bezeichnung CUTTING PRO), um den Betrieb des Geräts zu überprüfen.

Nach Start des Drucks kann der Prozess nicht angehalten oder in der Mitte abgebrochen werden.

1. Laden Sie Medien, die nicht kleiner als A3 sind.
2. Stellen Sie die Zeichenfeder im Stifthalter ein und wählen Sie eine CONDITION NO. aus.

3. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „TEST“.



4. Berühren Sie die Option „CUTTING PRO“.

5. Wenn  (Ausführen) berührt wird, startet das Drucken des Testmusters.

ACHTUNG

Wenn „Ausführen“ berührt wird, werden das Medium und der Stifträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie jeden Körperkontakt oder Kontakt mit irgendeinem Gegenstand.

Anpassung mit dem Breiterekennungssensor

Dieses Gerät verwendet den Breiterekennungssensor, um die Eintrittskante bzw. -breite und -position der Medien zu erkennen.

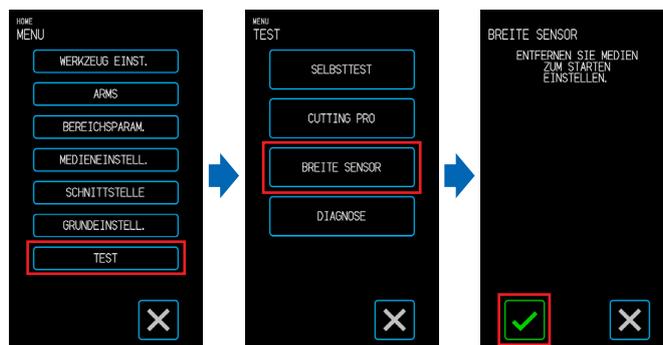
Passen Sie den Sensor zur Breiterekennung an, falls Fehler in Bezug auf die Eintrittskante, -breite oder -position bei Medien auftreten, die problemlos geladen werden konnten.

Entfernen Sie die Medien, bevor Sie den Sensor zur Breiterekennung anpassen. Bei geladenen Medien können sie nicht ordnungsgemäß angepasst werden.

1. Wählen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „TEST“ aus.

2. Wählen Sie „BREITE SENSOR“ aus.

3. Wenn Sie (Ausführen) berühren, startet die Anpassung des Sensors zur Breiterekennung.



⚠️ ACHTUNG

Wenn Sie „Ausführen“ berühren, werden das Medium und der Stiftträger in Bewegung versetzt. Vermeiden Sie möglichst Kontakt zum Körper und zu jedem anderen Gegenstand.

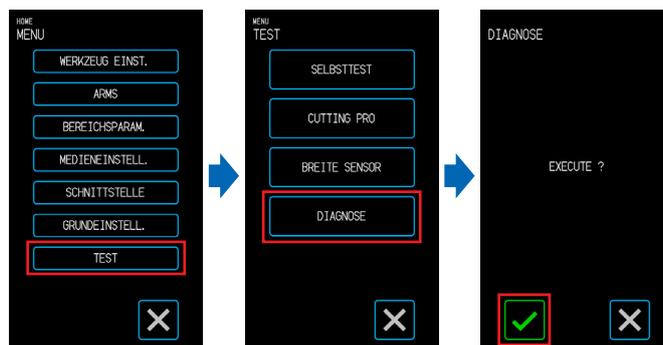
Haupteinheit - Diagnostest

Der Betriebsstatus des Geräts kann mithilfe der folgenden Anweisungen auf dem Bildschirm überprüft werden, über den die einzelnen Sensoren und Schalter bedient werden.

1. Öffnen Sie über den Bildschirm „MENU“ den Bildschirm „TEST“.

2. Berühren Sie die Option „DIAGNOSE“.

3. Wenn (Ausführen) berührt wird, werden Meldungen für den Test auf dem Bildschirm angezeigt.



4. Bedienen Sie die Sensoren und Hebel, indem Sie die folgenden auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen befolgen.
Berühren Sie (Weiter) auf dem Bildschirm für jedes Testelement, um zum nächsten Testelement überzugehen. Berühren Sie (Ende), um die Diagnose der Haupteinheit zu beenden und zum Bildschirm „TEST“ zurückzukehren.

Testelemente

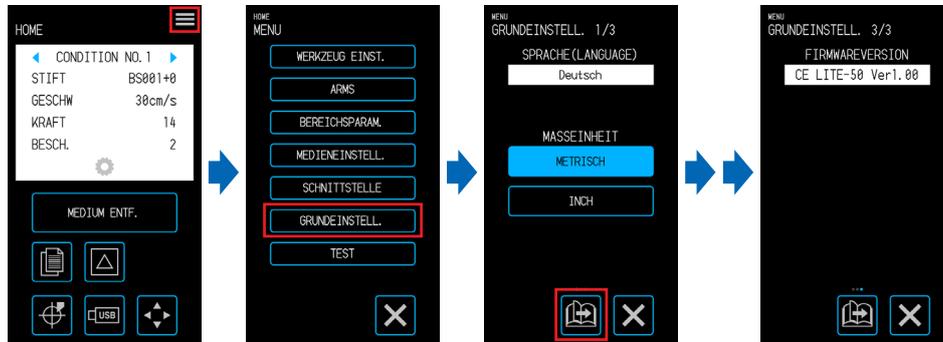
„Mediensensor“ – „Startpos.Sensort.“ – „Heben und Senken des Werkzeugs“ – „Ansauglüfter“ – „LED des Zulassungszeichens“ – „Medieneinst. Hebel“

Bei diesen Tests wird der Betriebsstatus im Verhältnis zum Betrieb entdeckt. Dazu gehören auch visuelle Bestätigungen.

Für zu erkennende Gegenstände wird „OK“ auf dem Bildschirm angezeigt, sofern die Erkennung normal ist. Nachdem alle Testelemente erfasst wurden, kehrt das System zurück zum Bildschirm „TEST“.

6.4 Firmware der Haupteinheit bestätigen

Die Version des Systems innerhalb des Geräts kann bestätigt werden.
Die Versionsnr. wird im Bildschirm „GRUNDEINSTELL. 3/3“ angezeigt.



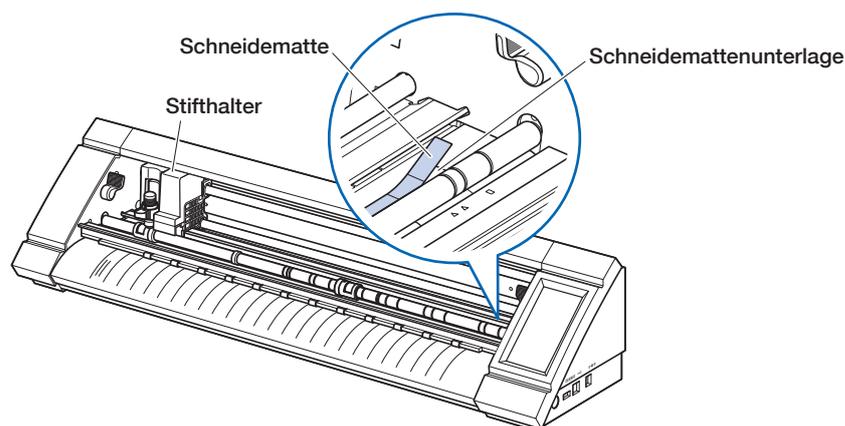
6.5 So tauschen Sie die Schneidematte aus

Prüfen Sie die Schneidematte von Zeit zu Zeit und tauschen Sie sie aus, falls Sie Kratzer entdecken. Kratzer auf der Schneidematte können die Schnittqualität beeinträchtigen.

⚠ ACHTUNG

- Schalten Sie den Strom ab, bevor Sie die Schneidematte austauschen.
- Gehen Sie umsichtig vor, damit Sie sich nicht an den Händen usw. verletzen.
- Bewegen Sie den Stifträger in eine Position, in der Sie angenehmer arbeiten können.
- Achten Sie beim Einlegen darauf, Verdrehungen und Krümmungen zu vermeiden. Diese können die Schnittqualität ebenfalls beeinträchtigen.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper oder Luftbläschen unter die Oberfläche geraten. Unebenheiten infolge von Fremdkörpern und Luftbläschen können die Schnittqualität mindern.

1. Entfernen Sie die Schneidematte von der rechten Seite aus. Vergewissern Sie sich nach dem Entfernen der Schneidematte, dass kein Klebeband oder sonstige Klebstoffe auf der Schneideunterlage zurückbleiben.



2. Legen Sie die neue Schneidematte von der linken Seite aus ein, während Sie die Isolierung Stück für Stück abschälen.

Anhang

Die Spezifikationen usw. dieses Geräts werden in diesem Kapitel erklärt.

- A.1 Standardspezifikationen
- A.2 Liefergegenstände
- A.3 Erscheinungsdarstellung
- A.4 Menübaum
- A.5 Liste der Anfangswerte

A.1 Standardspezifikationen

| Element | | CE LITE-50 |
|---|----------------------|--|
| CPU | | 32-Bit |
| Betriebsweise | | Grittrollenmethode |
| Vortrieb | | Schrittmotor |
| Maximaler Schneidebereich*1 | | 498 mm x 3 m |
| Bereich mit garantierter Präzision (Breite x Länge)*1 | | 478 mm x 1 m |
| Breiten kompatibler Medien | Minimum | 210 mm (A4, 8,27") |
| | Maximum | 508 mm (20") |
| | Standardisiert*2 | JIS A2/A3/A4/B3/B4, ISO A2/A3/A4/B2/B3/B4 8,5"/11"/12"/15"/17"/20", 220 mm / 320 mm / 329 mm (entspricht A3+) / 500 mm |
| Anzahl der Druckwalzen | | 2 |
| Maximaler Schneidegeschwindigkeit | | 500 mm/s (Alle Richtungen), 18 Ebenen |
| Maximale Beschleunigung | | 1,0 G (9,8 m/s ²) (Alle Richtungen) 2 Ebenen |
| Maximaler Schnittkraft | | 2,1 N (210 gf) 26 Ebenen |
| Mechanische Schrittweite | | 0,025 mm |
| Größe des Programmschritts | | GP-GL: 0,1 / 0,05 / 0,025 / 0,01 mm, HP-GL TM *4: 0,025 mm |
| Wiederholungsgeschwindigkeit | | 0,1 mm oder weniger/1 m*1 |
| Anzahl der anpassbaren Werkzeuge | | 1 |
| Typ des Schneiders | | Zementierte Karbidschneide |
| Typ der kompatiblen Stifte | | Durch speziell entwickelten Pen-Adapter unterstützt*3 |
| Kompatible Medien zum Schneiden | | Beschriftungsfolien (PVC/Fluoreszenz/reflektierend) mit einer Stärke von maximal 0,1 mm, ausschließlich Reflexfolien mit hoher Leuchtkraft |
| Schnittstelle | | USB 2.0 (Full Speed) |
| Pufferspeichergroße | | 2 MB |
| Befehlsarten | | GP-GL / HP-GL*4 (wird über das Bedienpanel oder automatisch auf Basis des Befehls eingeschaltet) |
| LCD-Anzeige | | 4,3"-Touch-Panel in Farbe |
| Automatisches Scanning des Zulassungszeichens*5 | | Verfügbar (mit ARMS7.0 ausgestattet), 4-Punkt-Korrektur, Korrektur des Segmentbereichs, Korrektur mehrerer Zulassungszeichen, automatische Erkennung von Zulassungszeichen usw. |
| Hauptfunktionen | | Einfaches Drucken und Schneiden (mit Medienneigungskorrektur), Offline-Ausgabe und Barcode-Verwaltungsfunktionen |
| Beurteilung der Stromversorgung | | 100 - 240 VAC dedizierter Adapter-Ausgabe, 24 VDC (2A) |
| Stromverbrauch | | 32 W oder weniger |
| Nutzungsumgebung | | 10 bis 35°C, 35 bis 75% relativer Luftfeuchtigkeit (Keine Kondensation) |
| Umgebung mit bewährter Präzision | | 16 bis 32°C, 35 bis 70% relativer Luftfeuchtigkeit (Keine Kondensation) |
| Außenabmessungen (ca.) [B x T x H] | | 784 x 227 x 164 mm (ausschließlich Roll Media Stocker) |
| Masse (Gewicht) (ca.) | | 8 kg (ausschließlich Roll Media Stocker) |
| Kompatibles Betriebssystem*6 | | Windows 10 (Home/Pro/Enterprise/Education) Windows 8.1 (Windows 8.1/Pro/Enterprise) Windows 8 (Windows 8/Pro/Enterprise) Windows 7 (Ultimate/Enterprise/Professional/Home Premium) Mac OS X 10.6 - 10.13 (10.6 ist nur mit Graphtec Studio kompatibel) |
| Standardsoftware | | Graphtec Pro Studio, Graphtec Studio für Mac, Cutting Master 4, Windows-Treiber |
| Garantiedauer | | 1 Jahr (Garantierregistrierung erforderlich) |
| Verwandte Normen | Sicherheitsstandards | UL-/cUL-/CE-Kennzeichen |
| | EMV-Normen | VCCI Klasse A / FCC Klasse A / CE-Kennzeichen (EN55032 usw.) |

*1: Wenn von unserem Unternehmen angegebene Filme und Einstellungsbedingungen verwendet werden.

*2: Verwenden Sie für nicht standardisierte Größen das Trägerblatt.

*3: Der speziell entwickelte Pen-Adapter (separat erhältlich) ist erforderlich. Es sind drei Typen von Befestigungsschrauben für verschiedene Stiftstärken enthalten.

Kompatible Stiftdurchmesser: 8,0 - 11,3 mm (möglicherweise gibt es in diesem Bereich nicht kompatible Stifte)

*4: HP-GLTM ist eine registrierte Marke der Hewlett-Packard Company in den USA.

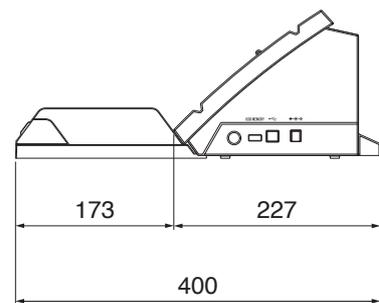
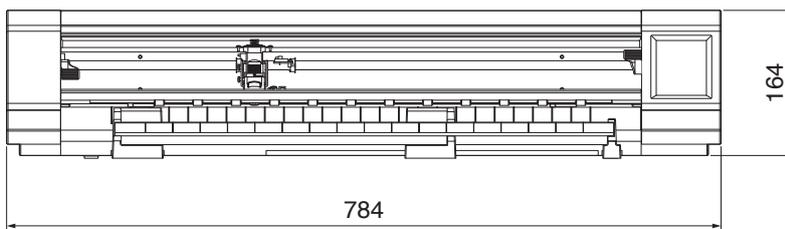
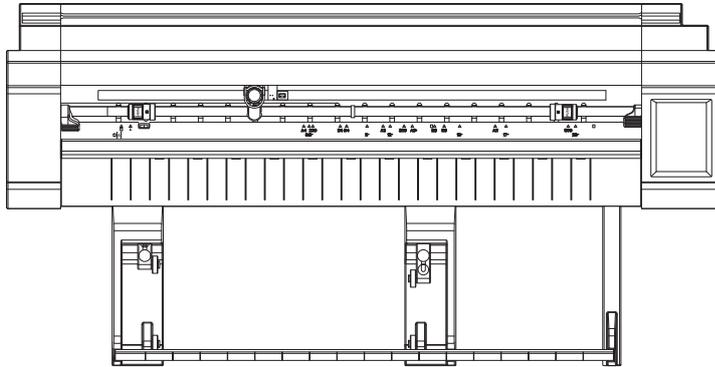
*5: Abhängig von Farbe und Struktur der genutzten Medien können Zulassungszeichen möglicherweise nicht gescannt werden.

*6: Betriebssysteme, für die der Support durch den Hersteller des jeweiligen Betriebssystems abgelaufen ist, haben auch auf den Support durch unser Unternehmen keinen Anspruch.

A.2 Liefergegenstände

| Produktname | Modellnr. |
|------------------------------|-----------|
| Cutter Set (Standard-Klinge) | PM-BS-001 |
| Cutter Set (Starke Klinge) | PM-BS-002 |
| Trägerblatt (13-Zoll) | PM-CM-003 |
| Pen-Adapter | PM-BH-001 |
| Schneidematte | PM-CR-001 |
| Querschneider | PM-CC-001 |

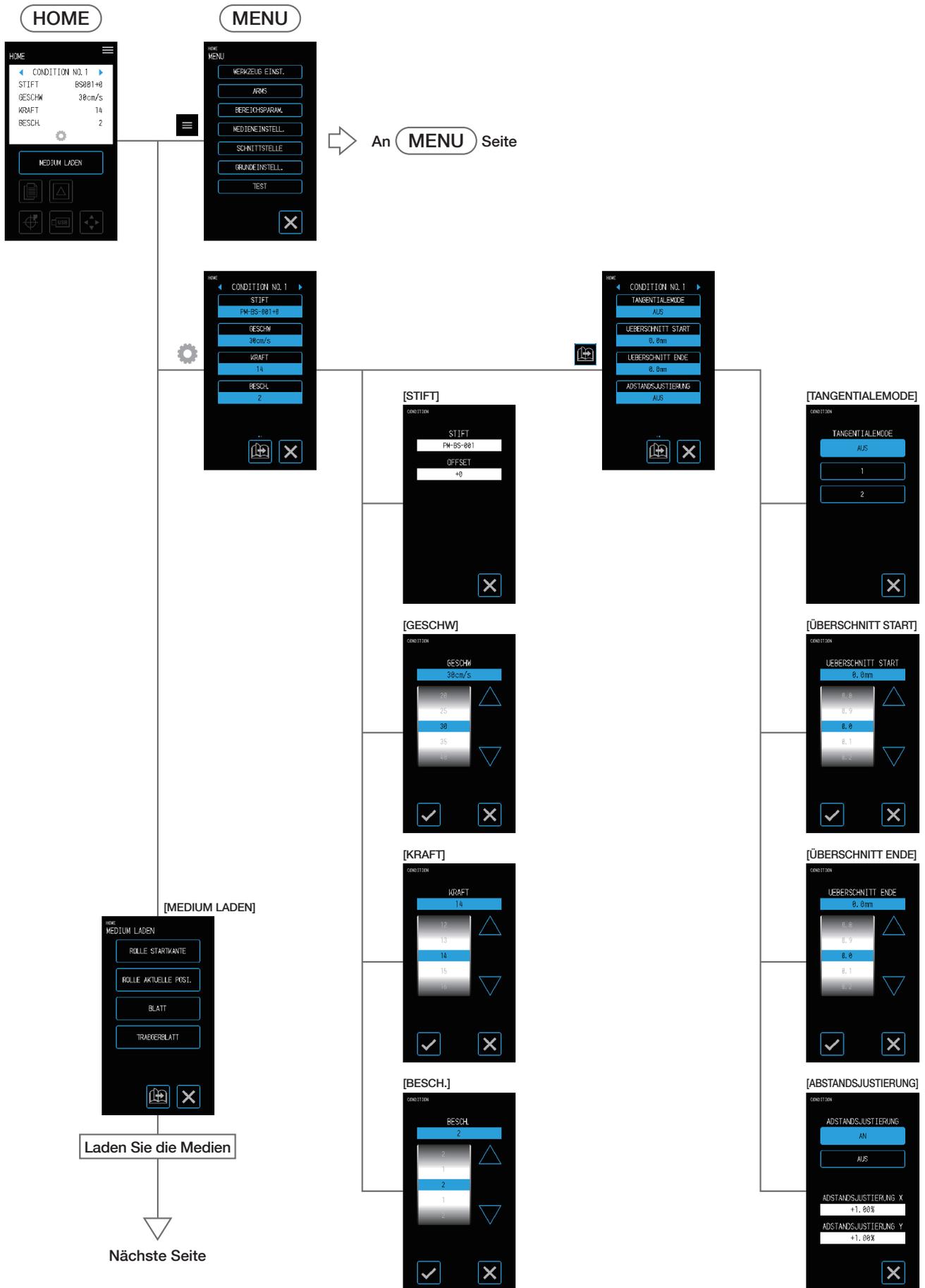
A.3 Erscheinungsdarstellung

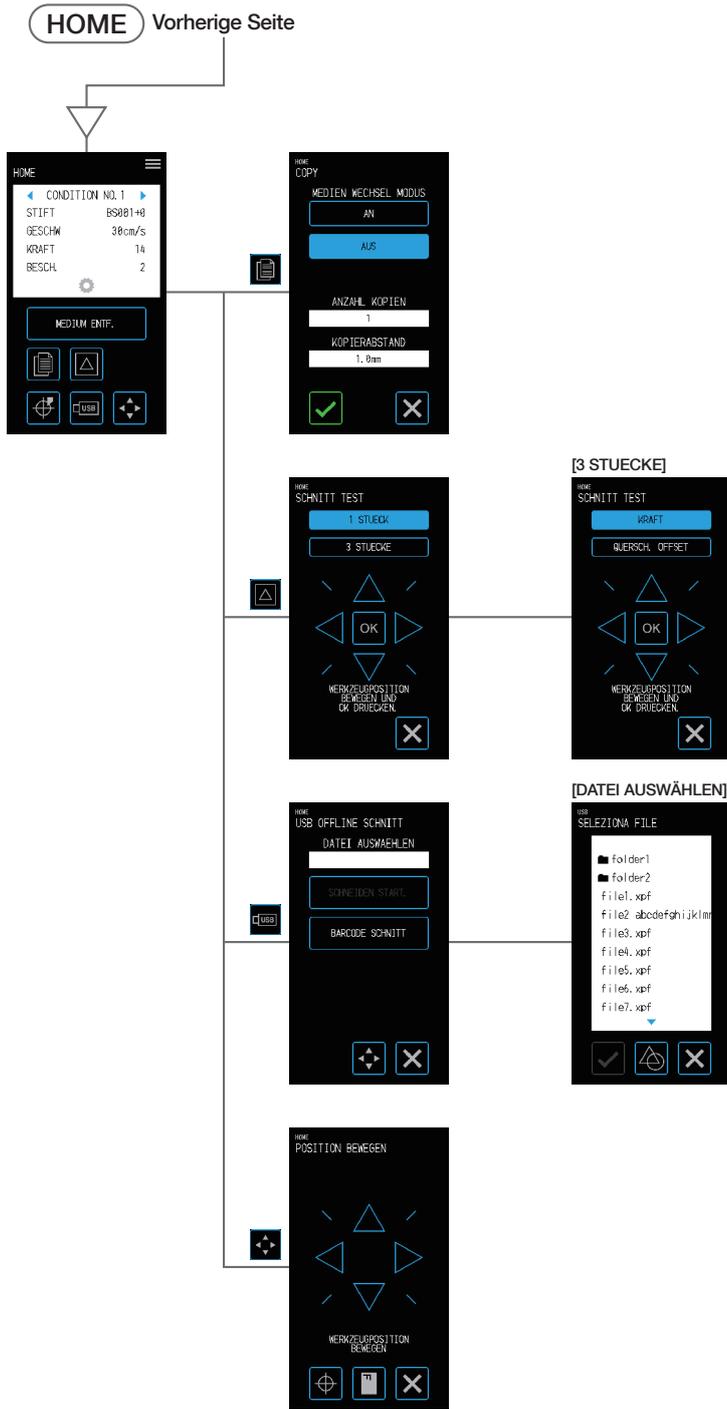


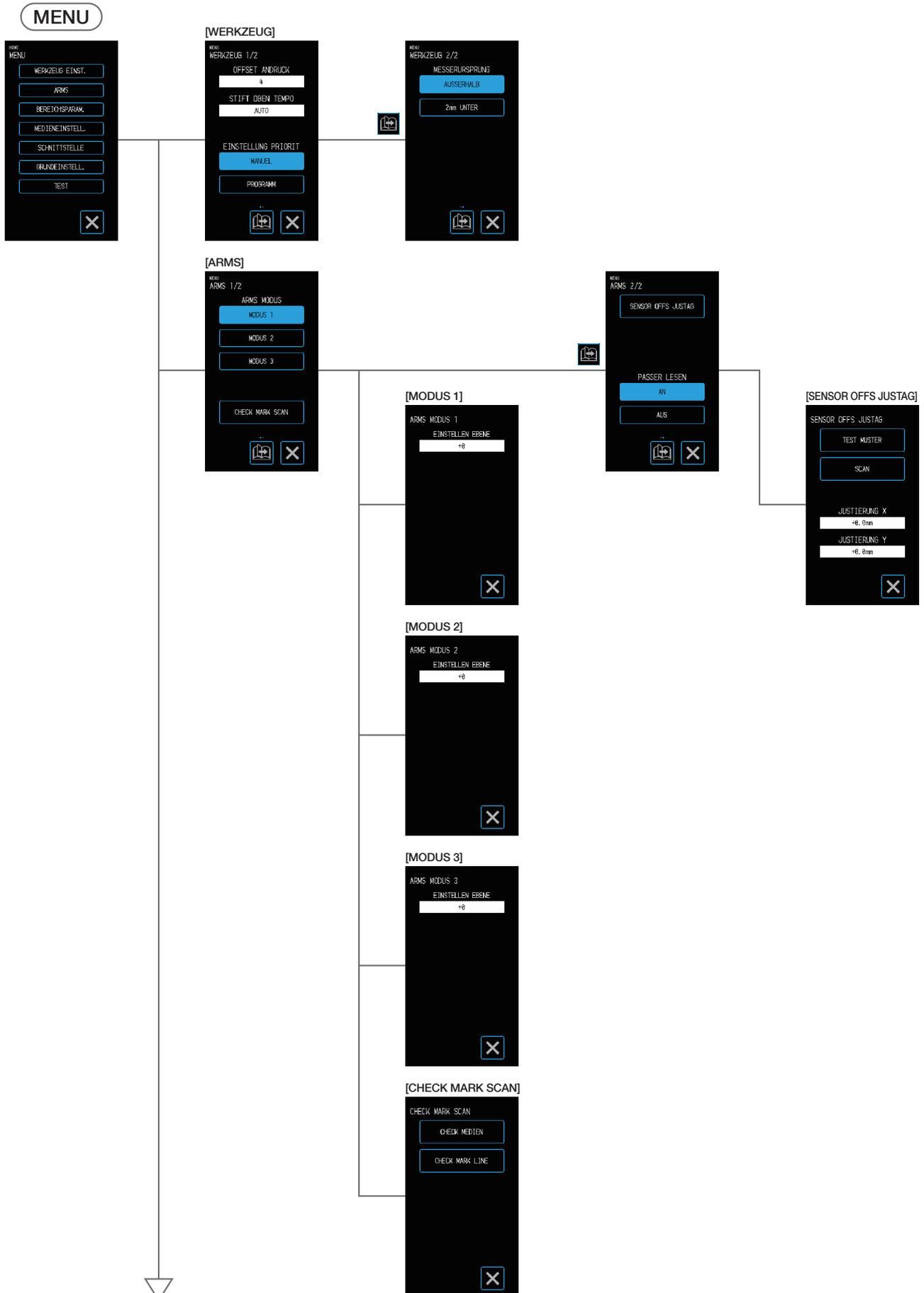
Einheit: mm

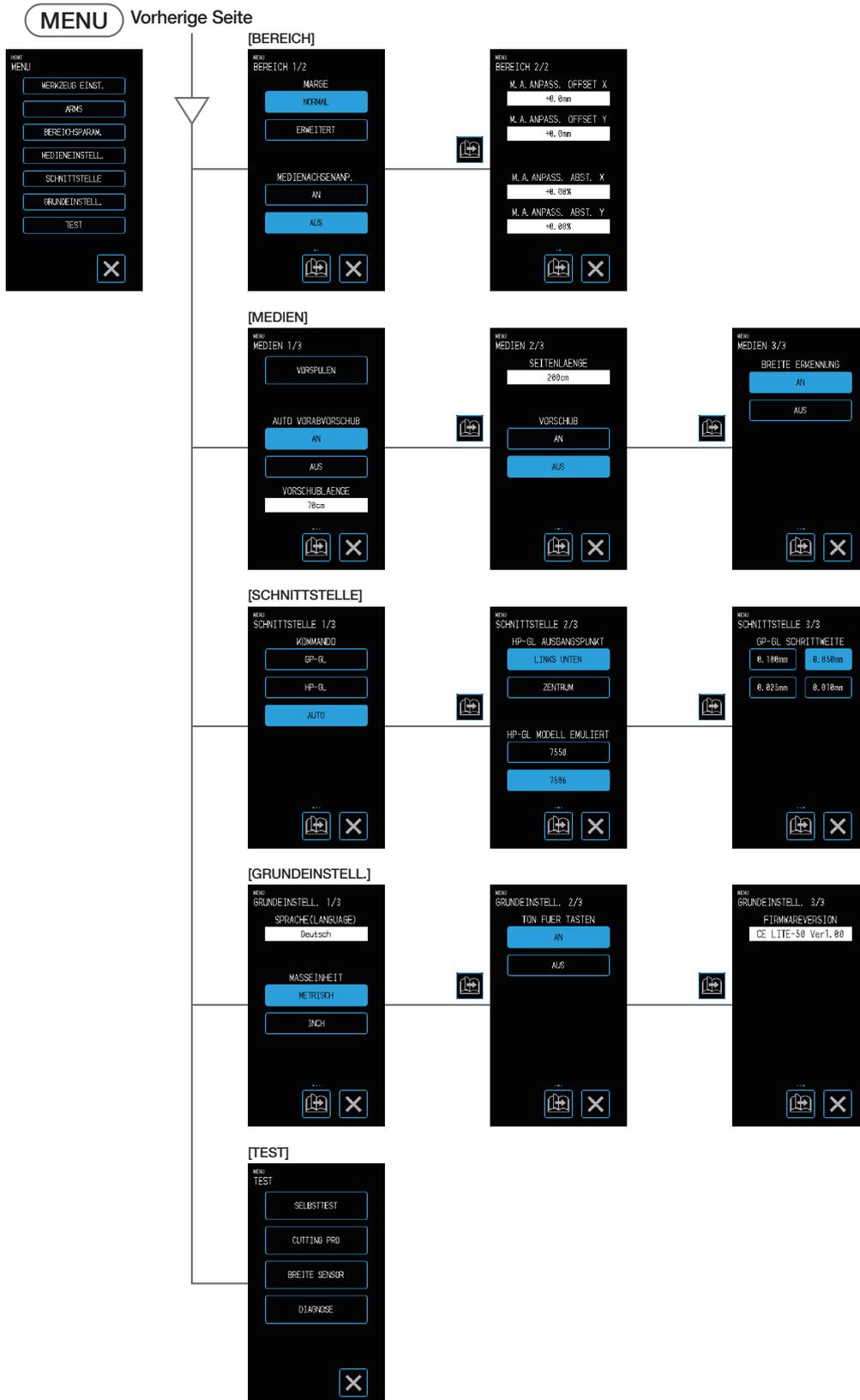
Abmessungsabweichung: ± 5 mm

A.4 Menübaum









A.5 Liste der Anfangswerte

Bildschirm „HOME“

| Menüoption | Einstellungsoption | Anfangswert |
|------------------------------|------------------------------|-------------|
| MEDIUM LADEN | (Keine Einstellungsoptionen) | – |
| KOPIEREN | MEDIEN WECHSEL MODUS | AUS |
| | ANZAHL KOPIEN | 1 |
| | KOPIERABSTAND | 1mm |
| SCHNITT TEST | (Keine Einstellungsoptionen) | – |
| ZUM NULLPUNKT VERSCHIEBEN | (Keine Einstellungsoptionen) | – |
| USB | (Keine Einstellungsoptionen) | – |
| POSITION BEWEGEN | (Keine Einstellungsoptionen) | – |

Bildschirm „MENU“

| Menüoption | Einstellungsoption | Anfangswert |
|-----------------|-----------------------------|---|
| WERKZEUG EINST. | OFFSET ANDRUCK | 10 |
| | STIFT OBEN TEMPO | AUTO |
| | EINSTELLUNG PRIORIT | PROGRAMM |
| | MESSERURSPRUNG | 2 mm UNTER |
| ARMS | ARMS MODUS | MODUS 1 |
| | EINSTELLEN EBENE | MODUS 1 (+0) |
| | CHECK MARK SCAN | – |
| | SENSOR OFFS JUSTAG | X=0, Y=0 |
| | PASSER LESEN | AN |
| BEREICHSPARAM. | MARGE | NORMAL |
| | MEDIENACHSENANP. | AUS |
| | [MEDIENACHSENANP.] OFFSET X | 0,0 mm |
| | [MEDIENACHSENANP.] OFFSET Y | 0,0 mm |
| | [MEDIENACHSENANP.] ABST. X | 0,00% |
| | [MEDIENACHSENANP.] ABST. Y | 0,00% |
| MEDIENEINSTELL. | VORSPULEN | 30 cm |
| | AUTO VORABVORSCHUB | AUS |
| | VORSCHUBLÄNGE | 30 cm |
| | SEITENLÄNGE | 50 cm |
| | VORSCHUB | AUS |
| | BREITE ERKENNUNG | AN |
| SCHNITTSTELLE | KOMMANDO | AUTO |
| | HP-GL AUSGANGSPUNKT | LINKS UNTEN |
| | HP-GL MODELL EMULIERT | 7586 |
| | GP-GL SCHRITTWEITE | 0,100 mm |
| GRUNDEINSTELL. | SPRACHE (LANGUAGE) | Englisch / Japanisch / Deutsch / Französisch / Italienisch / Spanisch / Portugiesisch / Russisch / Chinesisch / Koreanisch (wird beim erstmaligen Einschalten ausgewählt) |
| | MASSEINHEIT | METRISCH/INCH (wird beim erstmaligen Einschalten ausgewählt) |
| | TON FÜR TASTEN | AN |
| | FIRMWARE VERSION | – |

| Menüoption | Einstellungsoption | Anfangswert |
|------------|--------------------|-------------|
| TEST | SELBSTTEST | – |
| | CUTTING PRO | – |
| | BREITE SENSOR | – |
| | DIAGNOSE | – |

WERKZEUGBEDING. (CONDITION NO.) Bildschirm einstellen

| Menüoption | Einstellungsoption | Anfangswert |
|-----------------|---------------------------------|----------------------------|
| CONDITION NO. 1 | STIFT | PM-BS-001 |
| | OFFSET | +0 |
| | GESCHW | 30 cm/s |
| | BESCH. | 2 |
| | KRAFT | 14 |
| | TANGENTIALEMODE | AUS |
| | ÜBERSCHNITT (START) | 0,0 mm |
| | ÜBERSCHNITT (ENDE) | 0,0 mm |
| | ABSTANDSJUSTIERUNG | AUS |
| | ABSTANDSJUSTIERUNG X, Y | 0,00% |
| CONDITION NO. 2 | STIFT / OFFSET | PEN / (Keiner) |
| | GESCHW/ BESCHLEUNIGUNG/ KRAFT | 10 / 2 / 12 |
| | Von TANGENTIALEMODE bis ABSTAND | Entspricht CONDITION NO. 1 |
| CONDITION NO. 3 | STIFT / OFFSET | PM-BS-001/+0 |
| | GESCHW/ BESCHLEUNIGUNG/ KRAFT | 30 / 2 / 12 |
| | Von TANGENTIALEMODE bis ABSTAND | Entspricht CONDITION NO. 1 |
| CONDITION NO. 4 | STIFT / OFFSET | PM-BS-001/+0 |
| | GESCHW/ BESCHLEUNIGUNG/ KRAFT | 20.01.17 |
| | Von TANGENTIALEMODE bis ABSTAND | Entspricht CONDITION NO. 1 |
| CONDITION NO. 5 | STIFT / OFFSET | PM-BS-001/+0 |
| | GESCHW/ BESCHLEUNIGUNG/ KRAFT | 20.02.17 |
| | Von TANGENTIALEMODE bis ABSTAND | Entspricht CONDITION NO. 1 |
| CONDITION NO. 6 | STIFT / OFFSET | PM-BS-001/+0 |
| | GESCHW/ BESCHLEUNIGUNG/ KRAFT | 10.02.22 |
| | Von TANGENTIALEMODE bis ABSTAND | Entspricht CONDITION NO. 1 |
| CONDITION NO. 7 | STIFT / OFFSET | PM-BS-001/+0 |
| | GESCHW/ BESCHLEUNIGUNG/ KRAFT | 30.02.17 |
| | Von TANGENTIALEMODE bis ABSTAND | Entspricht CONDITION NO. 1 |
| CONDITION NO. 8 | STIFT / OFFSET | PM-BS-001/+0 |
| | GESCHW/ BESCHLEUNIGUNG/ KRAFT | 05.01.26 |
| | Von TANGENTIALEMODE bis ABSTAND | Entspricht CONDITION NO. 1 |

INHALTSVERZEICHNIS

A

| | |
|---|-------------|
| Abbrechen | 4-26 |
| Ablauf beim Erstellen von Zulassungszeichen für das Schneiden | 3-9 |
| Abstandjustierung einstellen | 5-6 |
| AC-Adapter | 1-2 |
| ACHSEN-Fehler | 6-4 |
| AC-Kabel | 1-2 |
| Anhalten während eines Schnitts | 4-26 |
| Anpassung mit dem Breiterekennungssensor | 6-7 |
| Anschließen eines Computers | 1-10 |
| Anschließen und Stromversorgung einschalten | 1-9 |
| Aufbewahrungsmethode | 2-16 |
| Auf Probleme reagieren | 6-2 |
| Auswahl der Maßeinheit | 1-11 |
| Auswahl des Werkzeugs | 5-3 |
| Automatische Positionserkennung für Zulassungszeichen | 3-8 |
| Automatische Positionserkennung für Zulassungszeichen einstellen | 5-22 |
| Auto Vorabvorschub einstellen | 5-24 |

B

| | |
|---|-----------------|
| Barcode-Daten schneiden | 4-19 |
| Bedienpanel | 1-3, 1-4 |
| Bedienpanel einstellen | 5-29 |
| Befehl auswählen | 5-27 |
| Befehle einstellen | 5-27 |
| Beschleunigung einstellen | 5-8 |
| Betrieb der Haupteinheit bestätigen | 6-6 |
| Blattmedien entladen | 2-11 |
| Blattmedien laden | 2-8 |

C

| | |
|--|-----------------|
| CONDITION NO. bestätigen (Schnittbedingung) | 2-12 |
| Cutter Set | 1-2, A-3 |

D

| | |
|---|-------------|
| Dicke Medien schneiden | 5-10 |
| Drucken und Schneiden | 3-2 |
| Drucken und Schneiden mit gescanntem Zulassungszeichen | 3-5 |

| | |
|----------------------------------|------------|
| Druckwalzen | 1-3 |
| Druckwalzen einstellen | 2-6 |

E

| | |
|--|-------------|
| Einbauraum | 1-6 |
| Einfaches Drucken und Schneiden | 3-3 |
| Eingabefenster | 1-5 |
| Einschaltknopf | 1-3 |
| Einstellen der Seitenlänge | 4-8 |
| Einstellen des Stifts | 2-4 |
| Einstellen des Versatzwerts | 5-3 |
| Einstellungen beim erstmaligen Einschalten | 1-11 |
| „EINSTELLUNG NR.“ Auswahl Tasten | 1-4 |
| Einstellung Priorit feststellen | 5-5 |
| Erkennung der Medienbreite einstellen | 5-25 |
| Erscheinungsdarstellung | A-4 |
| Erweitern des Schnittbereichs | 4-25 |

F

| | |
|--|------------|
| Fehlermeldungen | 6-3 |
| Firmware der Haupteinheit bestätigen | 6-8 |
| Formen von Zulassungszeichen | 3-6 |

G

| | |
|---|-------------|
| Geschwindigkeit einstellen | 5-8 |
| GP-GL-Befehlsfehler | 6-3 |
| GP-GL-Schrittweite einstellen | 5-28 |

H

| | |
|--|-------------|
| Haupteinheit - Diagnosetest | 6-7 |
| Hinweis und Vorsichtsmaßnahmen zur Anpassung der Schnitttiefe | 2-3 |
| HP-GL Ausgangspunkt einstellen | 5-27 |
| HP-GL-Befehlsfehler | 6-3 |
| HP-GL Modell Emuliert einstellen | 5-27 |

I

| | |
|--|------------|
| Individuelle Registrierung von Einstellungen für Schnittbedingungen | 5-2 |
| Initialisierungsposition für die Ausrichtung der Messerspitze festlegen | 5-7 |
| INSTALLATIONSHANDBUCH | 1-2 |

K

- Kiss-Cuts anpassen **5-15**
- Kompatiblen Betriebssystemen. **1-8**
- Kopierfunktion **4-20**

L

- Liefergegenstände. **A-3**
- Liste der Anfangswerte **A-9**

M

- Masseinheit auswählen. **5-29**
- Medien auf das Trägerblatt laden **4-11**
- Medien bestätigen. **5-17**
- Medienbetrieb anpassen. **5-23**
- Medieneinst. Hebel einstellen **2-5**
- Medieneinst. links **1-3**
- Medieneinst. rechts **1-3**
- Mediengröße **1-7**
- Medienhalter **1-3**
- Mediensensor **1-3**
- Menübaum **A-5**
- Mit dem Trägerblatt schneiden **4-10**
- Mit der Zeichenfeder plotten **4-15**
- Mit einem USB-Speicher schneiden **4-18**

N

- Nach Festlegen der
 Schneideposition schneiden **4-24**
- Namen und Funktionen für jede Komponente . . **1-3**

P

- Pen-Adapter **4-15, A-3**
- Pen-Adapter einstellen **4-16**
- Pfeiltaste **1-4**
- Pfeiltasten **1-5**
- Plotten des Selbsttestmusters. **6-6**
- Plotten des Testmusters **6-6**
- Position des Medieneinst. Hebels rechts **1-7**
- Position des Zulassungszeichens korrigieren. . **5-19**
- Positionen für die Anordnung von
 Zulassungszeichen **3-7**
- Positionierungshilfe der Druckwalze **1-3**

Q

- Querschneider. **1-2, A-3**

R

- Registrierung bestätigen **5-17**
- Reinigen des Cutter-Stifts **2-17**
- Rillenschärfer **1-3**
- Rollenmedien laden und scannen. **4-4**
- Rollenmedien schneiden. **4-2**
- Roll Media Stocker **1-2, 1-3**

S

- Scaneinstellungen für Zulassungszeichen **5-16**
- Scanmodus einstellen **5-16**
- Schneideausgangsposition **2-13**
- Schneidematte **A-3**
- Schnittbereich **1-7, 2-14**
- Schnittdaten senden **2-15**
- Schnittkraft einstellen **5-4**
- Schnittqualität anpassen. **5-3**
- Schnitttest bestätigen **5-15**
- Schnitttests durchführen **5-13**
- Schnitttiefe des Messers anpassen **2-2**
- Schnittzeit anpassen. **5-8**
- Sleep-Version **1-5**
- Software Activation Code **1-2**
- So tauschen Sie die Schneidematte aus **6-9**
- Speisesteckverbinder **1-3**
- Sprache. **1-11, 5-29**
- Standardspezifikationen **A-2**
- Standardzubehör. **1-2**
- Stifthalter **1-3**
- Stift oben Tempo einstellen. **5-9**
- Stiftwagen **1-3**

T

- Tangentialemode. **5-10**
- Tangentialemode einstellen. **5-11**
- Taste „Ausführen“ **1-4**
- Taste „Ausgangspunkt“ **1-4**
- Taste „Bestätigen“ **1-4**
- Taste „CONDITION“ **1-4**
- Taste „Ende“ **1-4**
- Taste „HOME“ **1-4**
- Taste „KOPIEREN“ **1-4**
- Taste „MEDIUM ENTF.“ **1-4**
- Taste „MEDIUM LADEN“ **1-4**
- Taste „OK“ **1-4**

| | |
|--|----------|
| Taste „Schnittbereich“ | 1-4 |
| Taste „SCHNITT TEST“ | 1-4 |
| Taste „Seite“ | 1-4 |
| Taste „Stopp“ | 1-4 |
| Ton für Tasten einstellen | 5-29 |
| Trägerblatt | 1-2, A-3 |
| Trägerblatt laden | 4-12 |
| Treiber und Software installieren. | 1-8 |

U

| | |
|-----------------------------------|------|
| Überschnitte einstellen | 5-12 |
| Übliche Sorgfalt | 2-16 |
| USB-Kabel. | 1-2 |
| USB-Schnittstelle | 1-3 |
| USB-Speicheranschluss | 1-3 |
| „USB“-Taste | 1-4 |

V

| | |
|--|------|
| Versatzkraft einstellen | 5-4 |
| Versatzwert anpassen. | 5-15 |
| Verschlussvorrichtung für Messerspitze | 1-2 |
| Verwendung der Zeichenfeder anpassen | 5-15 |
| Verwendung des Querschneiders | 4-9 |
| Vollständige Schnitte anpassen | 5-15 |
| Vorabvorschub einstellen | 5-23 |
| Vordere Führung | 1-3 |
| Vorkehrungen beim Erstellen von Daten | 2-13 |
| Vorschub einstellen | 5-24 |

Z

| | |
|---|------|
| Zulassungszeichen bestätigen | 5-18 |
| Zurückziehen des Stifträgers | 4-27 |
| ZUR WAHRUNG DER SICHERHEIT UND DES RICHTIGEN GEBRAUCHS | 1-2 |
| Zusammenbau des Roll Media Stocker | 4-2 |

Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung
geändert werden.

CE LITE-50-Benutzerhandbuch
CE LITE-50-UM-151
16. März 2018, 2. Ausgabe

GRAPHTEC CORPORATION

GRAPHTEC